



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Kreis Südliche Weinstraße



Grundlage des Denkmalverzeichnisses sind die seit 1985 veröffentlichten Bände der Reihe „Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland – Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz“ sowie die im Auftrag des Kulturministeriums 1996-2000 durchgeführte „Denkmal-Schnellerfassung“ in denjenigen Landkreisen und Städten, für die bis dahin noch keine „Denkmaltopographie“ erarbeitet worden war.

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über „neue“ Denkmäler, Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. konnten teilweise schon eingearbeitet werden.

An der Aktualisierung der Daten wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten werden durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind erwünscht.

Innerhalb der Landkreise wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet. Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind dem Straßenalphabet vorangestellt; von ihnen konnten z.T. noch keine exakten Anschriften ermittelt werden. Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Albersweiler

Ortskern, Hauptstraße, Hohlstraße

Geschlossene historische Bebauung im Bereich Hauptstraße/Hohlstraße, Hofanlagen z.T. mit Torbögen. Wohnhäuser meist zweigeschossig, oft unter Walm- bzw. Krüppelwalmdächern und mit Fachwerk, 16.-20.Jh.

ev. Pfarrkirche, Am Kanal 2

neuromanischer Saalbau, 1843-46, Zivilbauinspektor A. v. Voit und F. Jodl, Speyer

kath. Pfarrkirche St. Stephan, Kirchstraße 24

Saalbau, Rundbogenstil, 1843-46, Zivilbauinspektoren A. v. Voit und F. Jodl, Speyer

Hauptstraße 4

spätbarocker Torbogen, bez. 1774

Hauptstraße 55

Torbogen, spätbarock, bez. 1780

Hauptstraße 74

Wohnhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 85

Torbogen, barock, bez. 1735

Hauptstraße 110

Fachwerk-Wohnhaus, im Kern barocker Vierseithof, 18. Jh.

Hauptstraße 115

prot. Pfarrhof, barocker Walmdachbau, 18. Jh., Scheune 2. Hälfte 19. Jh.

Hohlstraße

Sandstein, 17. Jh. (?), Bildstock

Hohlstraße 1

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, bez. 1741, Wohnhaus

Hohlstraße 3

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, Torbogen bez. 1744

Hohlstraße 35

nachbarocke Einfirstanlage, Krüppelwalmdach, bez. 1805

Kirchstraße 17, Weingut Hahn

eingeschossiger frühklassizistischer Krüppelwalmdachbau über Hochkeller, Ende 18. Jh.

Obere Schöbstraße 4

ehem. Bogen-Schlußstein, barock, bez. 1750

Queichstraße 10

ehem. Schule, spätklassizistischer Walmdachbau, um 1840

Queichstraße 11

Wohnhaus, barocker Walmdachbau, bez. 1741

Weinstraße 64

Wohnhaus, barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1738

Weinstraße 87

Wohn- und Geschäftshaus; barocker Walmdachbau, bez. 1743 Apotheke

Weinstraße 104

am Gasthaus "Pfälzer Hof": Torbogen bez. 1547; ehem. Bogenschlussstein, bez. 1733

Gemarkung

Albersweilerner Kanal

auf der Westseite des Ortes
1688ff. von den Franzosen zur Wasserversorgung der Stadt Landau angelegt. Im späten 18.Jh. aufgegeben. Innerhalb der Ortslage Schleusenbauwerke.

Albersweiler - St. Johann

Schlossstraße

Kirchenruine, Fundamente der ehem. Kirche des Reuerinnenklosters, 13. Jh. ff.

Schlossstraße 5

ehem. Schloß der Fürsten von Löwenstein, Mansardwalmdachbau, Rokoko, 1764, Architekt Matthias Mayer; Nebengebäude, u.a. bez. 1801; zwei Puttengruppen, um 1760, Kreis des P.A. v. Verschaffelt

Altdorf

prot. Pfarrkirche, ehem. St. Agatha, Kirchstraße

spätgotischer Turm, Glockenstuhl bez. 1617, Saalbau, 1772/73

Friedhofstraße

Friedhofstor, barocker Torbogen, bez. 1718

Hauptstraße 58

ehem. Rathaus, Renaissancebau, bez. 1583, Überformung 2. Hälfte 18. Jh. und 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 59

Wohnhaus, barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, bez. 1718

Schloßstraße 10

Hofpforte, bez. 1574

Schloßstraße 34

ehem. prot. Pfarrhof, 2.Hälfte 16. Jh.; Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 16. Jh., Umbau 18. Jh., ehem. Torbogen bez. 1574

Schloßstraße 37

eingeschossiges Fachwerkhaus-Wohnhaus, bez. 1801

Schloßstraße 38

prot. Pfarrhaus, Walmdachbau, barockisierender Heimatstil, 1927

Annweiler am Trifels

Altstadt, Altengasse, Am Storchentor, Apothekengasse, Fitschberg, Gerbergasse, Hauptstraße, Hirtengasse, Im Zwinger, Mühlgasse, Prangertshof, Quodgasse, Rathausplatz, Römergasse, Schneidergasse, Spitalgasse, Storchengasse, Wassergasse, Zweibrücker Straße, Zwerchgasse

Bereich innerhalb des Berings der mittelalterlichen Stadtmauer, ausschließlich des Geländes des Kreiskrankenhauses im Südwesten und zuzüglich kleiner, spätestens im 18.Jh. bebauter Vorstadtbereiche. Neben Fachwerkhäusern seit der Renaissance bemerkenswert die malerischen Straßenschilder im Gerberviertel sowie der historisierende Wiederaufbau der frühen 1950er Jahre in der Stadtmitte (Rathaus, prot. Kirche, Rathausplatz), 15.-20.Jh

Am Storchentor, Quodgasse, Im Zwinger

Stadtbesetzung, Reste der mittelalterlichen Stadtmauer, 15. Jh.

prot. Pfarrkirche, Kirchgasse 7

frühgotischer, 1753 aufgestockter Turm, barockisierender Saalbau, 1950/51

kath. Pfarrkirche St. Josef, Saarlandstraße 7

neugotischer Saalbau, Rotsandstein, 1866-68

prot. Friedhofskapelle, ehem. Unserer Lieben Frau, Zweibrücker Straße

kleiner spätgotischer Saalbau, vor 1429, prot. Friedhofskapelle, ehem. Unserer Lieben Frau

Jüdischer Friedhof

zwischen Madenburgstraße und Industriestraße, Flur Am Judenbegräbnis wohl vor 1662 angelegt, 1840 erweitert; 211 Grabsteine im alten, 316 im neuen Teil

Altenstraße 2

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1634

Altenstraße 10, Gasthaus Gäßböck

im wesentlichen barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, Mansarddach, im Kern angeblich um 1600

Altenstraße 11

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv, um 1600

Altenstraße 18, Gasthaus "Storchentor"

dreigeschossiger barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1728, im Kern evtl. um 1600

Bahnhofstraße 6

gründerzeitliche Walmdach-Villa, um 1880/90

Bahnhofstraße 13

Post, dreigeschossiger Rotsandsteinquaderbau mit Fensterbändern, 1931

Bahnhofstraße 17

Bahnhof, spätklassizistisches Empfangsgebäude, um 1870/80

Bahnhofstraße 34

ehem. Mühle, im Kern wohl 17. Jh.; spätbarocker Walmdachbau, wohl 3. Drittel 18. Jh.

Elisabethenstraße 2

kath. Gemeindehaus, Walmdachbau, expressionistische Motive, 1920er Jahre

Flitschberg 2

klassizistisches Oberlichtportal, bez. 1822

Flitschberg 3

dreigeschossiges Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, um 1600

Gerbergasse 3

Wohnhaus, dreigeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1783, 1. OG wohl 17. Jh.

Gerbergasse 19

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, verputzt, Krüppelwalmdach, 17./18. Jh.

Gerbergasse 23

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1823, im Kern wohl 17. Jh., Wohnhaus

Hauptstraße 7

polygonaler Renaissance-Treppenturm eines Wohn- und Geschäftshauses, im Kern 16./17. Jh.; Wappenstein, bez. 1721

Hauptstraße 9

ehem. Stadtmühle, technische und wasserbauliche Anlagen, 19./20. Jh.

Hauptstraße 22

Rathaus, dreigeschossiger Walmdachbau, klassizierender Heimatsstil, bez. 1950-51; Skulptur Kaiser Friedrich II., Bildhauer O. Rumpf

(bei) Hauptstraße 22

Laufbrunnen, Sandstein, bez. 1937

Hauptstraße 25

Fenstererker, 17. Jh.

Hauptstraße 32

Renaissance-Torbogen, bez. 1595

Hauptstraße 33

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Fachwerkbau, um 1600

Hauptstraße 51

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1781; rückwärtig Gerbhaus, Sandsteinquaderbau, um 1900

Im Zwinger 1

eingeschossiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 18. oder Anfang 19. Jh., auf spätmittelalterlichem Stadtmauerrest, Turmrest

Kirchgasse 3

ehem. prot. Pfarrhaus II; dreigeschossiger barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1712

Kirchgasse 9

Steintafel mit Bauinschrift, bez. 1763

Landauer Straße 1

Gemäldezyklus im Hohenstaufensaal der Stadthalle von Adolf Kessler, Godramstein, um 1937

Landauer Straße 47

Wohnhaus der ehem. Mühle Kajser bzw. Kuhn; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1784

Prangertshof 6/8

barockes Fachwerkhaus -Wohnhaus, tlw. massiv, bez. 1786, im Kern 17. Jh.

Quodgasse 30-34, Museum unterm Trifels

Heimatomuseum, zwei ehem. Fachwerk-Wohnhäuser, im Kern 17. bzw. 18. Jh. sowie ehem. Gerbhaus, jeweils, tlw. massiv, Umbau 19. und 20. Jh.

Saarlandstraße 6

Wohnhaus, villenartiger Mansarddachbau, barockisierender Jugendstil, um 1905

Saarlandstraße 10

Villa, historisierender Heimatstil, Jugendstileinfluss, 1906

Saarlandstraße 11

eineinhalbgeschossiges villenartiges spätgründerzeitliches Wohnhaus, Ende 19. Jh.

Saarlandstraße 12

eingeschossiges, neoklassizistisch geprägtes Wohnhaus, Jugendstileinfluss, um 1910

Saarlandstraße 13

ehem. Amtsgericht, Sandsteinquaderbau, Walmdach, Neurenaissance, bez. 1900

Saarlandstraße 18

ehem. Rentamt (Katasteramt), stattlicher spätgründerzeitlicher Mansardwalmdachbau, 1895

Saarlandstraße 20

stattliches späthistoristisches Wohnhaus, um 1900

Schulstraße 9

ehem. Volksschule, stattliche barockisierende Baugruppe, Rotsandsteinquader, Mansardwalm- bzw. Walmdach, 1907, Architekt O. Deines, München

Spitalstraße 2

spätbarockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, bez. 1767

Spitalstraße 4

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1781

Spitalstraße 6

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Zweibrücker Straße, Friedhof

kleine Anlage mit Kriegerdenkmälern 1870/71 und 1939/45, zweiarmige Treppenanlage

Zweibrücker Straße 1

Gasthaus, barocke Hofanlage; Fachwerkhaus, Krüppelwalm, bez. 1800, im Kern 18. Jh.

Zweibrücker Straße 2

spätklassizistisches Wohn- und Geschäftshaus, 1869

Zweibrücker Straße 6

Wohn- und Geschäftshaus; barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1746

Gemarkung**Burg Trifels**

1081 erwähnt, später staufische Reichsburg, 12./13. Jh. Aufbewahrungsort der Reichskleinodien, ab 1635 als Steinbruch, 1938-50 Wiederaufbau von R. Esterer; einheitliche Gruppe aus Bergfried und Palas (Buckelquader), gewölbte Burgkapelle, Ringmauer im 16. Jh. erneuert, am Rande Brunnenturm. Vorburg mit Torhaus von 1569.

Annweiler am Trifels - Bindersbach**Kurhausstraße**

Wegekreuz, Fünfwudentypus, bez. 1845

Kurhausstraße 25

Kurhaus Trifels, zweiteiliger barockisierender Mansardwalmdachbau, Heimatstil, 1909-11

Annweiler am Trifels - Gräfenhausen**kath. Kapelle St. Johann Baptist, Waldstraße**

barocker Saalbau, 1761/62

Hahnenbachstraße 21

Schule, historisierender Walmdachbau, um 1910

Hügelstraße 6

Streckhof; Hofanlage, spätbarockes Fachwerkhaus, wohl um 1800, Wohnhaus

Krummgasse 9

Unterstallhaus, tlw. Fachwerk, wohl Anfang 19. Jh.

Waldstraße 22

Hofanlage; , Fachwerk-Wohnhaus, eingeschossiger spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1798

Waldstraße 28

Haustürblatt, um 1792

Gemarkung**Gut Rothenhof**

Walmdachbau, zurückhaltend neoklassizistische Formen, um 1910

Gut Waldeck

villenartiges eingeschossiges barockisierendes Wohnhaus, Turm, Ende 19. Jh.

Annweiler am Trifels - Queichhambach

prot. Kirche, ehem. St. Pirmin, Queichtalstraße
im Kern wohl mittelalterlicher Saalbau, Umbau
1739 bez.

Queichtalstraße 6

barocke Hofanlage, 18. Jh.;
Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk-Wohnhaus

Queichtalstraße 10

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus-
Wohnhaus, tlw. massiv, wohl 1. Hälfte 18. Jh.

Queichtalstraße 40, Gasthaus "Im Fronhof"

ehem. Zehnthof, Fachwerkhaus, tlw. massiv, um
1600

Gemarkung

Neumühle

barocker Walmdachbau, bez. 1740, Nebentrakt,
Teile der wasserbaulichen Anlagen

Annweiler am Trifels - Sarnstall

Pirmasenser Straße 33-47

Gruppe gibelständiger Fachwerk-Wohnhäuser
des 18./19.Jh. entlang der Hauptstraße des
Ortes

Annweiler-Straße 11

ehem. Schule, eingeschossige Baugruppe,
Heimatstil, bez. 1911

Pirmasenser Straße 37

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 1.
Hälfte 18. Jh.

Pirmasenser Straße 45

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw.
massiv, bez. 1708 und 1928

Pirmasenser Straße 47

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw.
massiv, 18. Jh.

Pirmasenser-Straße 3

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Pirmasenser-Straße 33

Hakenhof; eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw.
massiv, Ende 18./Anfang 19. Jh.

Bad Bergzabern

Stadtbefestigung, Neugasse, Pfarrgasse

13.-16.Jh., mit drei erhaltenen Mauertürmen
("Dicker Turm", Luitpoldstraße/bei Pfarrgasse 9;
"Storchenturm", bei Neugasse 30; Turm bei
Marktstr. 8). Am nördlichen und südlichen
Altstadtrand Mauerzüge z.T. mit Wehrgang
erhalten.

Kirchgasse

Glocke, bez. 1733, an der prot. Bergkirche

prot. Bergkirche, Kirchgasse

ehem. luth. Schloßkirche, barocker Saalbau,
bez. 1733

prot. Marktkirche, Marktplatz

vielfach veränderter, im Kern mittelalterlicher
Bau, 1321-36; separater Glockenturm, im
Unterbau Stadtmauerturm, 14. Jh.,
Barockhaube 1772

kath. Pfarrkirche St. Martin, Weinstraße 34

neugotischer Sandsteinquader-Saalbau,
querhausartige Giebelfronten, 1879/80, Franz
Schöberl, Speyer

Kirchgasse, Königstraße, Obere Berggasse, Pfarrgasse, Schlossgasse, Untere Berggasse, Weinbergstraße

Die Denkmalzone "Königstraße und
Bergstraßen-Viertel" umfasst etwa das nördliche
Drittel der Altstadt mit seiner weitgehend noch
anschaulichen Struktur im wesentlichen des 16.-
19.Jh., zwei- bis dreigeschossige Bebauung oft
mit Fachwerk, in der Königstraße Wohn- und
Geschäftshäuser.

Weinstraße, Friedhofstraße, Alter Friedhof

Zahlreiche Grabdenkmäler des 19. Jh.; Grabmal
Johann Christian Kiefer (gest. 1831) u.v.a.m.,
gebrochene Säule über Pyramidenstumpf,
Sandstein.; Grabmal für Caroline Franziska
Frieder geb. Flimm (1799-1.H.19.Jh.),
klassizistische Sandsteinstele mit Relief;
Grabmal Conrad Manderscheid (1797-1865),
spätklassizistische Stele mit Relief
(Händedruck), ausführliche Inschriften; Grabmal
Johann Heinrich Christoph Bürger (1775-1842),
neugotische turmartige Stele; Grabmal Andreas
Raab (1817-1841), neugotische Stele mit Relief,
stark verwittert; Grabmal Stephan Friedrich
Umpfenbach (1795-1842), verwitterte
neugotische Stele

Am Plätzel 1

Renaissance-Torbogen, bez. 1602

Bahnhofstraße 5

Bahnhof, späthistoristischer
Sandsteinquaderbau, Renaissancemotive,
Turm, um 1890/1900

Bäregasse 1

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw.
massiv, wohl 18. Jh.

Bäregasse 9/11

Torbogen, Renaissance, 16. Jh.

Bismarckstraße 2

Villa; späthistoristischer Sandsteinquaderbau,
Renaissancemotive, um 1900

Bismarckstraße 4

Villa; zweieinhalbgeschossiger gründerzeitliche
Walmdachbau, 1896

Kapeller Straße

nach 1936, Mackensen - Kaserne

Kettengasse 4/6

Fachwerk-Doppelhaus, tlw. massiv, bez. 1550,
im wesentlich aber 18. Jh.

Königstraße 9

Stadtmühle, zwei- bis dreigeschossige Baugruppe, im wesentlichen 1. Hälfte 19. Jh.

Königstraße 11

Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalm, wohl 16. Jh.

Königstraße 23/25(?)

Renaissance-Torbogen, bez. 1599

Königstraße 27

Spolie, ehem. Sturz, bez. 1538

Königstraße 45, Gasthaus "Zum Engel"

ehem. herzoglich-zweibrückisches Amtshaus; prächtiger dreigeschossiger Renaissancebau, vor 1579; Ausleger mit Wirtshausschild um 1800

Königstraße 50

ehem. Gasthaus "Altdt. Haus zum Goldenen Löwen", Fachwerkbau, wohl frühes 17. Jh., massives EG spätes 18. oder frühes 19. Jh.

Königstraße 53

Bauinschrift an der ehem. herzoglich-zweibrückischen Amtschreiberei, bez. 1723

Königstraße 57, Gasthaus Pfälzer Hof

ehem. Gasthaus "Pfälzer Hof" (urspr. Wohnhaus für Schlossbeamte); Dreiflügelanlage, bez. 1752, Mansardwalmdachbauten; Wirtshausschild, 2. Hälfte 18. Jh.

Königstraße 68

Post; Krüppelwalmdachbau, barockisierender Heimatstil, 1920er Jahre

Königstraße / Schloßstraße

ehem. Schloß der Herzöge von Pfalz-Zweibrücken, Vierflügelanlage; dreigeschossiger Südrakt mit Rundtürmen, 1527, Überformung 1720-25, spätgotischer Treppenturm, um 1530; übrige Flügel 16. Jh., Architekt wohl Alberlin Tretsch, Stuttgart, Bildhauerarbeiten Michael Henckhell, Meisenheim; Bauinschrift 1725; Erweiterungsbau mit zwei Ecktürmen, wohl unter Johann I.

Kurfürstenstraße, Artilleriebunker

Teil des Westwalls; Stahlbetonkonstruktionen mit Geschützstand, Munitionsraum und Hülsengrube, um 1938

Kurtalstraße 12

Wohnhaus eines Weingutes; langgestreckter Putzbau, Mischformen Neubarock/Klassizismus, bez. 1937-1938

Kurtalstraße 20

Villa; gründerzeitlicher Mansarddachbau, Neurenaissance, 1880

Kurtalstraße 25

ehem. Ölmühle (Alte Kurverwaltung), nachbarocker Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1803

Kurtalstraße 28, Villa Anna

eingeschossiger Putzbau, Neurenaissance, Ende 19. Jh.

Kurtalstraße 29, Villa Elisabeth

Mansarddachbau, Neurenaissance, bez. 1898/1899

Kurtalstraße 46

drei- bzw. viergeschossiger spätgründerzeitlicher Sandstein- bzw. Klinkerbau, bez. 1894

Kurtalstraße 49

Villa; stattlicher Sandsteinbau, Neurenaissance, bez. 1906/1907

Kurtalstraße 60

Kurhaus, zweiteiliger spätgründerzeitlicher Sandstein- bzw. Klinkerbau, tlw. Fachwerk, gegen 1900; Brunnen

Luitpoldstraße

sog. Dicker Turm, ehem. Stadtmauerturm, spätes 13. Jh., Erhöhung 16. Jh.

Marktstraße o.Nr.

Altes Rathaus, ehem. Haus Lorch, repräsentativer Barockbau, bez. 1705

Marktstraße 8

Stadtmauerturm, angeblich Ende 13. Jh.

Marktstraße 10

reiches spätbarockes Oberlichtportal, bez. 1766

Marktstraße 14

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Barockbau, bez. 1723

Marktstraße 23

spätgotische Eckfigur, Wappenschild, A.16. Jh.

Marktstraße 29, Haus Messer

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Renaissancebau mit prächtigem Erker, um 1600, bez. 1699 (wohl Umbau)

Marktstraße 35

Adler-Apotheke, barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, 17. Jh.

Marktstraße 47

Portal, barock, bez. 1740

Marktstraße 63

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1700

Marktstraße / Weinstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Reiter auf Sandsteinpfeiler, wohl nach 1930

Mittlere Berggasse 5

Sandsteinquader-Eckpfeiler eines Wohnhauses, Renaissance-motive, bez. 1567

Neugasse 24

Renaissance-Torbogen, bez. 1615

Neugasse 28

16./17. Jh. Torbogen

(bei) Neugasse 30

sog. Storchenturm, ehem. Stadtmauerturm, Anfang 16. Jh.

Neugasse 30

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walm- bzw. Krüppelwalmdach, im Kern wohl 17. Jh., Bruchsteinscheune

Neugasse 34

Renaissance-Torbogen, Fenstergewände, bez. 1602 (?)

Neugasse 6 / Werkstraße 2

ehem. Schaffnerei der Marktkirche, langgestreckter barocker Walmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1734

Neugasse, Schloßgasse

Stadtmauer, 13.-16. Jh., tlw. Überbaut

Obere Berggasse 7

Renaissance-Torbogen, bez. 1607

Pfarrgasse 4

spätbarockes Fachwerkhaus, Wohnhaus, tlw. massiv, bez. 1788

Pfarrgasse 5/7

Renaissance-Portal, bez. 1580 und 1719

Pfarrgasse 9

Renaissance-Konsole, um 1600; Reste des Stadtmauerwehrgangs

Schlittstraße 2, Hotel Rössel

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv

Schlittstraße 4

barocker Torbogen, 18. Jh.

Schloßgasse 3/5/7

ehem. Schloß-Nebengebäude, dreiteilige dreigeschossige barocke Wohnhauszeile, drei Torbögen, 18. Jh.

Untere Berggasse 5/7

ehem. luth. Pfarrhaus, zweiteiliger barocker Walmdachbau, 1739, Erweiterung 1755

Untere Berggasse 19

Wohnhaus, spätbarocker Walmdachbau, Ende 18. Jh.

Weinstraße 10

ehem. Kneipp-Kurhotel Heist, Villa; gründerzeitlicher Mansarddachbau, Treppenturm, Neurenaissance, 1891/92

Weinstraße 13, Villa Hubertus

Villa; Mansardwalmdachbau, Neurenaissance, 1901/02

Weinstraße 36, kath. Pfarrhaus

neugotischer Walmdachbau, Rotsandstein, 1894

Weinstraße 46

ehem. Amtsgericht, neubarocker Mansardwalmdachbau, um 1900/05

Weinstraße 77

gründerzeitlicher Mansardwalmdachbau, um 1890/1900

Zeppelinstraße 1

sog. Villa Zick Zack, ehem. Lustschlößchen, eingeschossige schlossartige Anlage, im Kern 17. Jh., wiederholt umgebaut, insbesondere 1910

Zeppelinstraße 13

Garteneinfassung, Gartenmauer, Zaun, Tor, Jugendstil, um 1905/10

Zeppelinstraße 17

Jugendstil-Villa, um 1905

Gemarkung

Paulus-Stift Liebfrauenberg

malerische Anlage in Heimatstil, Kapelle mit Zwiebelhaube.

Villa Emilienuhe B 48

stattliche Villa, Landhausstil, um 1900/10

Bad Bergzabern - Blankenborn

Kath. Kirche St. Bartolomäus, Zum Abtskopf

dreiachsiger Walmdachbau mit Dachreiter, 1765

Am Bühl 4

ehem. Schule; eingeschossiger Sandsteinquaderbau, bez. 1906

Zum Abtskopf

vier barocke Reliefs an der Friedhofsmauer der kath. Kirche

Zum Abtskopf 34

eingeschossige Einfirstanlage, bez. 1838, rückwärtig Wirtschaftsgebäude, Sandsteinquader

Zum Holderbild 1

eingeschossige Einfirstanlage, Fachwerkbau, bez. 1804

Barbelroth

prot. Pfarrkirche, Kirchstraße 5

Turm-UGs frühgotisch, Rechteckchor 1581, barockes Langhaus 1747

Friedensstraße 7, Prot. Pfarrhaus

barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh., Klinker-Nebengebäude, um 1900

Hauptstraße 1

Dreiseithof, 18. Jh.; eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, tlw. massive Ersetzung 19. Jh.

Hauptstraße 6

Dreiseithof, ende 18./Anfang 19. Jh.; Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach-Scheune

Hauptstraße 10

barock, bez. 1786, Torbogen

Hauptstraße 11

ehem. Posthof, langgestreckter spätbarocker Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1762 und 1785

Hauptstraße 20

Hakenhof; spätbarockes Fachwerkhaus, 1781, Torbogen mit Nebenpforte bez. 1742, Scheune Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 21

ehem. Bäckerei. Barocke Hofanlage; Fachwerkhaus mit Krüppel- und Fußwalm, im Kern wohl 17. Jh.; Torbogen mit Nebenpforte bez. 1737

Hauptstraße 24

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, wohl Anfang 18. Jh.

Gemarkung

Friedhof nördlich des Ortes

Grabmal Fam. Kopf, skulptierte neugotische Stele, um 1887

Friedhof nördlich des Ortes

Grabmal Familie Carl Cajar, galvanoplastische Christusfigur, um 1912

Billigheim-Ingenheim - Appenhofen

Am Rosenberg 8

Hakenhof; spätbarocke Fachwerkbauten, 2. Hälfte 18. Jh.

Kaiserbachstraße 30

Unterstillhaus; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Gemarkung

Simultankirche St. Joahnn Baptist Unterwiesen

kleiner gotischer Saalbau, um 1400.

Friedhof, Im Hög

Grabmal Fam. Mayer-Schau, um 1950

Billigheim-Ingenheim - Billigheim

prot. Pfarrkirche, Marktstraße

ehem. St. Martin, stattlicher spätgotischer Saalbau, Chor um 1400, Langhaus 1522, Turm im Kern 13. Jh., 16. Jh. erhöht, Barockhaube 18. Jh.; Kriegerdenkmal 1914/18, vorgeschichtliches (?) Steinkistengrab

Alte Torstraße 1

Hofanlage, im Kern barock; Fachwerkhaus, tlw. massiv

Bergstraße 16/18

barocker Ziehbrunnen, 18. Jh.

Bergstraße 18

barockes Fachwerkhaus, verputzt, Krüppelwalm, 18. Jh.

Bergstraße 20

Hofanlage, 16.-18. Jh.; Wohnhaus, im Kern Renaissance, bez. 1556, Fachwerk-OG 18. Jh., Stein mit hebräischen Schriftzeichen, 1739

Hauptstraße

Rathaus, spätklassizistischer Walmdachbau, Mitte 19. Jh.

Marktstraße

Obertor, Teil der ehem. Stadtbefestigung; viergeschossiger Torturm, bez. 1468; späterer Mansarddachvorbau

Marktstraße 2

sog. Torschreiberhaus (Zollhaus), barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, bez. 1752; Neuaufbau unter Verwendung originaler Teile

Marktstraße 8

ehem. kath. Pfarrhaus, barocker Walmdachbau, bez. 1725, Altan wohl um 1910

Marktstraße 10

Vierseithof, tlw. Fachwerk verputzt, 16.-19. Jh.

Marktstraße 12/14

barockes Fachwerkdoppelhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Marktstraße 19

Torbogen, barock, bez. 1744

Marktstraße 21

barockes Fachwerkwohnhaus, verputzt, 18. Jh.

Marktstraße 27

ehem. prot. Schule, zweiflügeliger spätgründerzeitlicher Bau, 1895

Marktstraße 28

Hofanlage, 16.-20. Jh.; zweiflügeliges Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, im Kern Renaissance, bez. 1565 und 1566, Umbau bez. 1802 und 1806, Neidkopfreiefs, Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk, vorwiegend 19. Jh.

Marktstraße 33, Gasthaus "Zum Lamm"

Hofanlage; reicher barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1708 und 1950 (renov.)

Marktstraße 40

barocke Hofanlage; Fachwerkhaus und -scheune, Krüppelwalmdächer, 18. Jh.

Marktstraße 46/48

barocker Torbogen, bez. 1731; Renaissance-Treppenturm

Raiffeisenstraße 3

ehem. prot. Pfarrhaus; spätbarocker Walmdachbau, 1785/86

Rohrbacher Straße, Friedhof

Friedhofskreuz, klassizistisch, Rotsandstein, bez. 1833

Schafgasse 1A

ehem. Schmiedeanwesen; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 17. Jh.

Schafgasse 2

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, 2. Hälfte 18./Anfang 19. Jh.

Schmiedgasse 7

stattliches barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Gemarkung

Pfalzgrafenmühle, Pfalzgrafenmühle 1

18.-19. Jh.; Vierflügelanlage, spätbarockes Wohnhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Billigheim-Ingenheim - Ingenheim

prot. Pfarrkirche, Kirchstraße

klassizistischer Rechtecksaal, Rundbogengliederung, 1823, Architekt Friedrich Samuel Schwarze

kath. Kirche St. Bartholomäus, Kirchstraße 19

neugotische Stufenhalle, Sandsteinquaderbau, 1900, Architekt Wilhelm Schulte I. Neustadt/H.; in der Kirchhofmauer Türgewände, bez. 1563; am Chor Kruzifix, um 1900

Bergaberner Straße 9

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, wohl 18. Jh.

Kirchstraße 2

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh., Fachwerkanbau

Kirchstraße 5

Fachwerk, nachbarockes Wohnhaus, bez. 1819, im Kern evtl. älter

Kirchstraße 21

Kath. Pfarrhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau; Taufstein, wohl 18. Jh.

Gemarkung

Jüdischer Friedhof, Am Pfaffenberg

im Südwesten des Ortes
Um 1650/85 eröffnet, 2220 Grabsteine, die ältesten E.17.Jh. , ab M.19.Jh., aAuch nach dem 2. Weltkrieg belegt.

Billigheim-Ingenheim - Mühlhofen

prot. Kirche, Wiesenstraße

Rechtecksaal, klassizistisch geprägter Rundbogenstil, 1839/40, Architekt August von Voit; Grenzstein, bez. 1767

Oberdorfstraße 1

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Oberdorfstraße 19

eingeschossiges Fachwerkhaus, wohl 18. Jh.

Untermühle 2

Untermühle (Maußhardtühle), barockes Fachwerkgehöft, 18. Jh.; spätbarocker Krüppelwalmdachbau

Waldstraße 18

spätklassizistischer Dreiseithof mit Altenteil, Mitte 19. Jh.

Waldstraße 27

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Weinbergstraße 3

Dreiseithof; eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Gemarkung

Gemarkung, L 544

Kilometerstein, Sandsteinkegel, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung, L 544

Napoleonsbank, Sandsteinbank zwischen Pfosten, bez. 1812

Birkenhördt

(bei) Hauptstraße 2

Wegekapelle, barockisierender Walmdachbau, Vorhalle, um 1910

(bei) Hauptstraße 2

Wegekreuz, Rotsandstein, um 1900

Hauptstraße 33

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1703 und 1931 (renov.)

(bei) Hauptstraße 49

Bildstock, Sockel eines Fünfwundenkreuzes, bez. 1737 und 1859/1996 (renov.), Schutzmantelmadonna-Relief

Rustelstraße 5, kath. Pfarrkirche St. Gallus

neugotischer Saalbau, bez. 1861; an der Kirche Grabkreuz, 1. Hälfte 19. Jh.; Teile der barocken Kirchhofmauer

Gemarkung

südlich u. südwestlich des Ortes

16. Jh., Grenzsteine

Birkweiler

Ortskern, Alte Kirchstr. 1, 5, 7, 2-16 ;

Herrenberger Str. 1-13, 2-12; Eichplatz; Hauptstr. 7-33, 8-40; Kirchstr. 1-7, 2-8, Am Mandelberg

Geschlossene historische Bebauung, oft eingeschossig mit Hochkeller, häufig auch Fachwerk und Krüppelwalmdächer. Das Straßenbild außerdem geprägt von den meist rundbogigen Toranlagen, 16.-20.Jh.

kath. St. Bartholomäus, Am Deschberg

neugotischer Saalbau, Sandsteinquader, 1896

prot. Kirche, Kirchstraße

neugotischer Saalbau, Rotsandsteinquader, bez. 1870

Alte Kirchstraße 1

barocker Hakenhof, bez. 1764; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau über Hochkeller, bez. 1763; städtebaulich wichtig

Alte Kirchstraße 6

Wohnhaus, Renaissance-Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1599

Am Deschberg

Bildstock, wohl 1920er Jahre

Eichplatz 2

Hofanlage; Torbogen 16.-19. Jh.; eingeschossiges Wohnhaus über Hochkeller, Wirtschaftstrakt einfirnanlagenartig anschließend

Eichplatz 3

Hofanlage; massives Wohnhaus, im Kern um 1600, im 18. Jh. überformt, Wirtschaftstrakt einfirnanlagenartig anschließend

Hauptstraße 3

ehem. Schlußstein, bez. 1581

Hauptstraße 5

eingeschossiges Renaissance-Fachwerkhaus über Hochkeller, Krüppelwalmdach, bez. 1601 und 1604

Hauptstraße 6

Wohnhaus stattliches barocker Winkelbau, Walm- bzw. Krüppelwalmdach, Mitte 18. Jh.

Hauptstraße 11

Hofanlage, 16.-19. Jh.; eingeschossiges Wohnhaus über Hochkeller, wohl 18. Jh., Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1599

Hauptstraße 14

barocke Hofanlage, 18. Jh.; eingeschossiges Fachwerkhaus über Hochkeller, bez. 1781, Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1828/1750; Hinterhaus mit Holzgalerie, Kellerabgänge bez. 1747 und 1770

Hauptstraße 16

Hofanlage; barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1747

Hauptstraße 17, Weingut Kleinmann

ehem. Torbogen-Schlussstein, bez. 1733; barockes Portal, bez. 1733

Hauptstraße 21, Laurentiushof

Hofanlage; eingeschossiges barockes Fachwerkhaus über Hochkeller, bez. 1721

Hauptstraße 27

Fachwerkhaus, verputzt, Krüppelwalm, bez. 1599

Hauptstraße 31

barocke Hofanlage, 18. Jh.; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau über Hochkeller, bez. 1750

Herrenberger Straße 3

Kellerbogen bez. 1501

Herrenberger Straße 13

Hofanlage; barocker Fachwerkbau, bez. 1689 und 1731

Weinstraße 32

ehem. Schule mit Lehrerwohnungen; Sandsteinquaderbau, Krüppelwalmdach, Heimatstil, bez. 1909

Böbingen**prot. Kirche, Hauptstraße 24**

klassizistischer Saalbau,

kath. Pfarrkirche St. Sebastian, Mühlweg

spätgotischer Westturm, um 1500, barocker Saal, 1758

Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierter Sandsteinpfeiler, nach 1930, nach 1945 ergänzt

Hauptstraße 27

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 29

Hakenhof, Wohnhaus; eineinhalbgeschossiges barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 40

barockes Fachwerkhaus, bez. 1680

Hauptstraße 55

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, bez. 1709

Hauptstraße 71

ehem. Rat- und Schulhaus, klassizistischer Putzbau, Anfang 19. Jh.

Hauptstraße 104

eineinhalbgeschossiges barockes Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, wohl 1. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 106

eineinhalbgeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1785

Hauptstraße 108

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, 1. Hälfte 18. Jh.

Böchingen**Hauptstraße**

fünf Grabplatten, 15./16. Jh.; Grabstein G.J. Kern, klassizistischer Obelisk, um 1806, an der prot. Kirche

prot. Pfarrkirche, ehem. St. Bartholmäus,**Hauptstraße**

nachgotischer Saalbau, um 1600, Erweiterung 18. Jh.

Hauptstraße 12

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Hauptstraße 17/19

Vierseithof; spätbarockes Doppelhaus, Walmdach, bez. 1780

Hauptstraße 21, 25

schulhäuser spätklassizistische Walmdachbauten, treppenaufgang zur prot. Pfarrkirche

Hauptstraße 27

ehem. Schloß (Sektellerei), dreigeschossiger spätbarocker Walmdachbau, wohl 2. Hälfte 18. Jh.; Torbogenschlussstein, bez. 1599

Hauptstraße 44/46

spätbarocker Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1786

Landauer Straße 2

Hofanlage; klassizistischer Walmdachbau, bez. 1830

Landauer Straße 3

ehem. prot. Pfarrhaus, barocker Walmdachbau, bez. 1759

Landauer Straße 34

Wohnhaus, barocker Krüppelwalmdachbau, Ende 18. Jh.

Walsheimer Straße 10

ehem. Schule, stattlicher Walmdachbau, neoklassizistisch gefärbter Heimatstil, expressionistische Motive, 1930er Jahre

Gemarkung**L 513**

2. Hälfte 19. Jh., Kilometerstein

Böllenborn

kath. Kirche Mariä Geburt, Kirchstraße

ehem. Wallfahrtskirche, kleiner spätgotischer Saalbau, Schiff bez. 1741 und 1768, barocke Überformung; an der Kirche Taufsteinkuppel

Hauptstraße 4

Hofanlage, nachbarocker Streckhof, Ende 18./Anfang 19. Jh.

Hauptstraße 8

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, verkleidet, 18. Jh.

Gemarkung

westlich u. nördlich des Ortes

Grenzsteine des 16. Jh.

Bornheim

Hauptstraße 43

Steinkruzifix, Spätbarock, bez. 1753, an der kath. Kirche

kath. Kirche Pfarrkirche St. Laurentius, Hauptstraße 43

spätbarocker Saalbau, bez. 1750, neuromanisch überformt

prot. Kirche, Kirchstraße 1

spätbarocker Saalbau, bez. 1756

Hauptstraße 14

Wohnhaus, eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, Fachwerkgiebel, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 18

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, Nebengebäude mit ehem. Wagner-Werkstatt

Hauptstraße 59

barocker Hakenhof, wohl 1. Hälfte 18. Jh.; Fachwerk-Wohnhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach

Hauptstraße 66

barocker Hakenhof, 18. Jh.; eingeschossiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Scheune mit Wasch- und Futterküche

Kirchstraße 14

reliefierte Inschrifttafel, bez. 1824

Burrweiler

Ortskern, Am Pfarrgarten, Gaisbergstraße, Hauptstraße, Mönchstraße, Raiffeisenstraße, Weinstraße,

Geschlossene historische Bausubstanz im wesentlichen des 16.-19. Jh., die Wohnhäuser oft eingeschossig über Hochkeller, aber auch mit Fachwerk-Obergeschossen. Zahlreiche Torbögen.

kath. Pfarrkirche Maria Heimsuchung, Weinstraße

gotischer Chorturm, barocker Helm, spätgotischer Saalbau, 1523, 1866 verlängert; Kirchhofmauer, bez. 1597

Gaisbergstraße 9

Inschrifttafel, reliefiert, bez. 1792

Hauptstraße 1/3

ehem. Gasthaus, Hofanlage, 1. Hälfte 18. Jh.; barocke Krüppelwalmdachbauten, tlw. Fachwerk, Nr. 1 bez. 17 18

Hauptstraße 2

Torbogen, Renaissance, bez. 1617

Hauptstraße 11

barockes Wohnhaus, bez. 1737

Hauptstraße 12

Wohnhaus, Walmdachbau, spätgotische Sandsteingliederung, bez. 1643; an einem Nebengebäude Fensterarkade mit Handwerkerzeichen

Hauptstraße 13

Wohnhaus, nachbarockes Wohnhaus, bez. 1800

Hauptstraße 20

Eckquader, bez. 1580

Hauptstraße 35

barocke Kellertür, bez. 1712

Hauptstraße 37

Wohnhaus, Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 17./18. Jh.

Hauptstraße 43

barocker Kellerbogen, bez. 1728

Hauptstraße 45

Torbogen, Mit Nebenpforte, bez. 1776

Hauptstraße 47

Hofanlage, barocker Dreiseithof, 18. Jh.; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau über Hochkeller

Hauptstraße 50

ehem. Schule, historisierender Sandsteinquaderbau, Walmdach, um 1900

Hauptstraße 52

Rathaus, barocker Walmdachbau, bez. 1751

Hauptstraße 53

Wappenstein, bez. 1761

Hauptstraße 63

barocke Muschelnische, Reliefs und Skulpturen, um 1717, Heiligennische

(bei) Hauptstraße 73

Laufbrunnen, bez. 1551 (?)

Im Immengarten

Bildstock, wohl 16./17. Jh., am Friedhof

Im Immengarten, Friedhof

Friedhofskreuz, Sandstein, bez. 1916

Im Immengarten, Grabmal K. Minges

neugotische Stele, Muttergottes, um 1868, Friedhof

Mönchstraße 1

Kellerbogen, bez. 1604

(bei) Schloßgasse 3

ehem. Schloßgarten (Parkplatz), Spolien, Gartenmauer, Renaissance-Portalgewände, bez. 1585, zwei skulptierte Werkteile

Schloßgasse 3

Wohnhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, Ende 18. Jh.

Schloßgasse 4

ehem. Adelshof, Walmdachbau, spätes 16. Jh., Umbauten 18. Jh. und um 1830, Renaissancebauteile bez. 1585

Weinstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierte Schauwand, 1920er Jahre, an der kath. Pfarrkirche

Weinstraße

Kruzifix, spätbarock, Sandstein, bez. 1775, Kreuzstamm bez. 1804, an der kath. Pfarrkirche

Weinstraße 3

ehem. Zehnthof der von Leyen, eingeschossige Dreiflügelanlage über Hochkeller, 18. Jh.

Weinstraße 6, Gasthaus Ritterhof zur Rose

spätbarockes Hauptgebäude, wohl 2. Hälfte 18. Jh., Anbau/Kelterraum wohl 19. Jh., Wandnische mit Skulptur, klassizistische Hoftorpfeiler

Weinstraße 17

Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, Fachwerk-Polygonalerker, Renaissance-Torbogen, bez. 1604

Weinstraße 18

ehem. Schloß, Amtshaus, mehrteilige Anlage, im Kern barocker Walmdachbau über Hochkeller, bez. 1754, Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1587, ein weiterer bez. 1577

Weinstraße 22

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Weinstraße 23

stättliches Wohnhaus und Geschäftshaus, Neurenaissance, bez. 1886

Weinstraße 24

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, Walmdach, 18. Jh.

Weinstraße 25, St. Nepomukbild

Tafelbild, 18. Jh.

Weinstraße 26

Torbogen, barock, bez. 1744

Gemarkung

Napoleonsbank, um 1811

am Weg zur St. Anna-Kapelle

gründerzeitliche übergiebelte Nischen mit Reliefs, Sandstein

L 507 / K 57

Wegekreuz, Sandstein, bez. 1838

kath. St. Anna-Kapelle Kappenbusch

Wallfahrtskapelle, neugotischer Putzbau, 1895/96, Architekt Wilhelm Schulte I, Speyer

Dernbach**prot. Pfarrkirche, Hauptstraße / Gustav-Adolf-Platz**

neugotischer Saalbau, Bossenquaderwerk, bez. 1897/98, Architekt Franz Schöberl, Speyer

kath. Kirche hl. Dreifaltigkeit, ehem. St. Jodokus, Kirchstraße

gotischer Saalbau, Chor um 1300. Langhaus, Westturm und doppelgeschossige Sakristei Anfang 15. Jh.

Forststraße 8

ehem. Forsthaus, Krüppelwalmdachbau, Fachwerkkniestock, um 1900/10

Hauptstraße 75

Hofanlage; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1833, im Kern evtl. 18. Jh.

Kirchstraße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18, lebensgroße Skulpturengruppe, nach 1920

Kirchstraße 31

ehem. Schule, zweiflügeliger Walmdachbau, Heimatstil, 1913

Gemarkung**L 506**

Sühnekreuz, Sandstein, wohl 16. Jh.

Dierbach**prot. Kirche, ehem. St. Anna, Kirchgasse 5**

spätgotischer Saalbau, Anfang 16. Jh., Umbau 1606, barocker Dachreiter

Friedhofstraße, Grabmal H. Adam

neubarocke puttenbekörnte Marmorädikula, um 1881, Friedhof

Hauptstraße 14

Fachwerk-Wohnhaus, Hakenhof; eingeschossiges Fachwerkhaus, um 1800

Hauptstraße 20

Hofanlage, eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1811

Hauptstraße 22

Hakenhof; eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1802

Hauptstraße 30

eingeschossiges Fachwerkhaus-Wohnhaus, bez. 1837

Hauptstraße 37

Dreiseithof; nachbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppel- und Fußwalm, wohl um 1800

Hauptstraße 40

Dreiseithof, 19. Jh.; eingeschossiges Wohnhaus, Anfang 19. Jh.

Hauptstraße 44

Hakenhof; eingeschossiges Fachwerkhaus, Anfang 19. Jh.

Hauptstraße 50

Hofanlage, Anfang 19. Jh.; eingeschossiges Fachwerkhaus, Fachwerkscheune

Hauptstraße 66

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1800

Hauptstraße 69

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 79

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 19. Jh.

Jahnstraße 3

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1817

Jahnstraße 4

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, spätes 18. Jh.

Jahnstraße 7

Vierseithof; zweiflügeliges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1804

Dörrenbach**Simultankirche, ehem. St. Ulrich, Hauptstraße**

Chorturm um 1300, OGs Anfang 16. Jh., Treppentürmchen mit Totenleuchte bez. 1506; spätgotischer Saal

Hauptstraße 14, 16, 18

Gruppe von drei Fachwerk-Wohnhäusern mit massivem EG, frühes 19. Jh. (Nr. 14 von 1810), mit Fachwerk überbaute Torfahrten

Hauptstraße, Wehrtfriedhof

an der Simultankirche
im Ursprung gotische Anlage 14. Jh., Wiederaufbau 1528; Ringmauer mit vier Ecktürmen, 1894 die beiden nördlichen erneuert, die Nordmauer abgebrochen, Spitzbogenpforte.

Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierter barockisierender Bildstock, 1920er Jahre, an der Simultankirche

Hauptstraße

Sandstein, klassizistischer Sockel bez. 1842, an der Simultankirche

Hauptstraße, Grabmäler J.A. und A.M. Kimmler

gusseiserne Grabkreuze; J.A. Kimmler: gotisierend, um 1851, A.M. Kimmler, spätklassizistisch, um 1867, Neuer Friedhof, an der Simultankirche

Hauptstraße 22

barockes Fachwerkhaus, bez. 1701

(bei) Hauptstraße 23

Laufbrunnen, spätklassizistisch, Sandstein/Gusseisen, Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 24

ehem. Schule, klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1824

Hauptstraße 25

Hofanlage, wohl spätes 18. Jh.; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach

Hauptstraße 27

Hofanlage, 18. Jh.; Fachwerkhaus 18. Jh., Erdgeschoss 1828 massiv ersetzt, tlw. klassizistische Ausstattung

Hauptstraße 30

Fachwerkhaus, abgewalmtes Mansarddach, Heimatstil, bez. 1929

Hauptstraße 35

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1730

Hauptstraße 38

barocker Kellerbogen, bez. 1702

Hauptstraße 40

Hofanlage; Renaissance-Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1565

Hauptstraße 53

Fachwerkhaus, bez. 1592 und nachträglich 1518

Hauptstraße 87

Rathaus, prächtiger Fachwerkbau, massives Hallenerdgeschoss, 1590

Hauptstraße 89

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, um 1600

Hauptstraße 89A

Renaissance-Torbogen, bez. 1599, Reliefsteine

Hauptstraße 93

barocker Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1749

Übergasse

hölzerner Brunnenstock, 19. Jh.

Übergasse 7

Hofanlage, 1800; Fachwerkhaus über Hochkeller

Weedbornstraße 2

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung**Wallfahrtskapelle Beatae Mariae Virginis**

Sog. Kolmberg - Kapelle, im Kern spätgotischer Saalbau, wohl 15./16. Jh., im 18. Jh. barock überformt, Portal bez. 1760, 1810 erneut verändert; Fachwerkklaue, wohl 16. Jh., Ölberg-Kapelle 1815, Vorhalle 1891; an der Kirche klassizistische Freikanzel bez. 1904 (renoviert), Kreuzweg wohl 18. Jh., Steinkreuzifix bez. 1808

Edenkoben**prot. Pfarrkirche, ehem. St. Laurentius, Ludwigsplatz**

spätgotischer Westturm, um 1438, barocker Saalbau, bez. 1739/40

kath. Stadtpfarrkirche St. Ludwig, Luitpoldstraße

neugotische Hallenkirche rheinischer Prägung, Sandsteinquaderbau, 1888-90, Architekt Ferdinand Bernatz, Speyer

Weinstraße 49, 51, 53

Gruppe von drei gründerzeitlicher Wohnhäusern mit reichen Giebelrisaliten, E.19./A.20.Jh. Klinkerfassaden mit Sandsteingliederung in Formen der Neurenaissance. Nr. 49 bez. 1909.

Klosterstraße 170

ehem. Kloster Heilsbruck, 1230 gegründet, 1262 an diese Stelle verlegt, 1560 aufgehoben, heute Weingut, erhalten Treppenturm, 2. Viertel 16. Jh.; zeitgleicher Krüppelwalmdachbau mit Äbtissinnenwappen, 1540, im späten 18. Jh. klassizistisch überformt; im Hof Brunnenschale, frühes 16. Jh.; barocke Scheune, bez. 1776; ehem. Klostermühle, 1890er Jahre, großer Weingarten, eingefasst von hoher Mauer mit Strebe Pfeilern

Ortslage, unterhalb der kath. Pfarrkirche

Weinbergshaus, barocker Pyramidendachbau, 18. Jh.

Friedhofstraße, Friedhof

zahlreiche Grabmalen des 19. und frühen 20. Jh.:
Kriegerdenkmal 1870/71, bez. 1871, auf Sandsteinsockel gusseiserner obeliskentartiger Pfeiler bekrönt von der Figur der Viktoria;
Grabmal Fam. Sommer, um 1900, Ädikula mit Vorhang und aufgeschlagenem Buch, bekrönt von Urne mit Draperie;
Grabmal M. Ursula (1808-1841) und Johann Baptist Glaser (1800-1855), kgl. Kantonsarzt sowie Wilhelmine Glaser (1848-1863): gotisierende Ädikula mit Relief einer Abschiedsszene;
Grabmal Martin Jäger (1853-1923), kgl. Geistlicher Rat und Pfarrer in Edenkoben, Muttergottes in Bronze auf Sandsteinsockel mit Reliefbildnis des Verstorbenen;
Grabmal Johann Adam Schneider (1830-1913), Gewerkschaftsfabrikant: Klassizierende Kunststeinädikula mit Reliefbildnis;
Grabmal Heinrich Ritter v. Mussbach (1844-gefallen 1915), obeliskentartige Sandstein-Stele mit Familienwappen in Bronze;
Grabmal Familie Heinrich Niederhöfer (1837-1880), Möbelfabrikant, architektonisch aufgebautes Grabmal in anitischen Formen;
Grabmal Familie Eugen Hochreuther (1839-1902), Justizrat, und Rosa Hochreuther geb. Borck (1843-1919), übergiebelte Stele mit neoklassizistischen Motiven, die Einfriedung aus Pfosten bis auf die Eisenketten erhalten. Sandstein;
Grabmal Auguste Kraus, wiederverwendete, um 1900 entstandene aufwändig skulptierte Ädikula

Friedhofstraße, Jüdischer Friedhof

am christlichen Friedhof
Nach 1856 (1861?) beim christlichen Friedhof eröffnet und um 1909/10 erweitert, 142 Grabsteine, die jüngsten von 1939 bzw. 1979, zwei gründerzeitliche Stelen mit Urne um 1900

Bahnhofstraße, Berggasse, Edesheimer Straße, Klosterstraße, Ludwigsplatz, Luitpoldstraße, Metzgergasse, Spitalstraße, Tanzstraße, Ortskern

Der Ortsgrundriß läßt die beiden zusammengewachsenen Straßendörfer mit dem Mittelpunkt des Ludwigsplatzes erkennen. Neben großen Weingütern kleinere Haken- und Dreiseithöfe, großteils geschlossene historische Baustruktur seit dem 16.Jh., bemerkenswerte Fachwerkhäuser und Toranlagen, in der Regel doppelgeschossige Bauweise.

Bahnhofstraße 1

Wohn- und Geschäftshaus; Mansarddachbau, barockisierender Jugendstil, 1904

Bahnhofstraße 3

Wohn- und Geschäftshaus; neugotischer Sandsteinbau, 1903

Bahnhofstraße 4

Renaissance-Torbogen, bez. 1594

Bahnhofstraße 6(?)

Renaissance-Torbogen, um 1600

Bahnhofstraße 9

Ehem. Hof des Klosters Eußerthal, 16.-19. Jh.; Fachwerkhhaus, tlw. massiv, im Kern 16. Jh., wohl um 1750 barock überformt, Haustür bez. 1550, Wappenstein bez. 1550, Torbogen mit Nebenpforte bez. <17>37

Bahnhofstraße 13

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1598

Bahnhofstraße 13A

Fachwerkhhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, verputzt, um 1600

Bahnhofstraße 14

reicher Renaissance-Torbogen, um 1600

Bahnhofstraße 15

Renaissance-Torbogen, Anfang 17. Jh.

Bahnhofstraße 18/19

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, um 1600

Bahnhofstraße 21

Inschrifttafel, bez. 1737; Torbogen, bez. 1738

Bahnhofstraße 23

Renaissance-Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1588, Umbau 1908

Bahnhofstraße 24

Fachwerkhhaus, tlw. massiv, wohl Anfang 17. Jh., Torbogen, bez. 1557

Bahnhofstraße 25

barockes Wohnhaus, Mitte 18. Jh., Toranlage mit Nebenpforte, bez. <1>559

Bahnhofstraße 26

spätbarocker Torbogen, bez. 1760

Bahnhofstraße 48

ehem. Mühle, im Kern barocke Vierflügelanlage, Mitte 18. Jh., barocker Reliefstein

Bahnhofstraße 80

Renaissance-Torbogen, bez. 1576; ehem. Konsolstein, bez. ??76; Hofmauer mit Buckelquadersockel

Bahnhofstraße 90

Hoftorposten, bez. 1565

Bahnhofstraße 96

Renaissance-Torbogen, bez. 1615 (?)

Bahnhofstraße 110

späthistoristisches Wohn- und Geschäftshaus, bez. 1902

Bahnhofstraße 113

Hakenhof, 17.-18. Jh.; Wohnhaus im Kern evtl. 17. Jh.

Bahnhofstraße 145

Wohnhaus, spätgründerzeitlicher gotisierender Klinkerbau, bez. 1903

Bahnhofstraße 148

Jugendstil-Wohnhaus, bez. 1902, Toranlage mit Nebenpforte in Renaissanceformen

Bahnhofstraße 149

späthistoristisches Wohnhaus, 1902

Bahnhofstraße 189

Wohnhaus, Neurenaissance, 1902

Berggasse 10

Torbogen, bez. (17)32

Bismarckstraße 30

historisierende Jugendstil-Villa, bez. 1908

Edesheimer Straße 29

Fabrik, ehem. Intarsien- und Parkettfabrik Niederhöfer, breitgelagerter dreigeschossiger Walmdachbau, um 1840

Edesheimer Straße 41

spätklassizistisches Wohnhaus, um 1850; gusseiserne Ortstafel

Edesheimer Straße 42

Hofanlage, Weingut Mitte 19.-Anfang 20. Jh.; Walmdachbau, 1848

Klosterstraße 1

Torbogen, bez. 161(?)

Klosterstraße 2

Figur, Immakulata, bez. 1755

Klosterstraße 5

barocker Torbogen, bez. 1714

Klosterstraße 6

barocker Torbogen, bez. 1711

Klosterstraße 9

Torbogen, wohl 17. Jh.

Klosterstraße 19

Renaissance-Torbogen, Architekturteile, um 1600

Klosterstraße 25

Hofanlage, 16.-19. Jh.; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 2. Hälfte 16.Jh., Veränderungen 19. Jh., Renaissance-Torbogen, bez. 1574

Klosterstraße 31

Torbogen, bez. <16>26

Klosterstraße 35

Torbogen, bez. 1561

Klosterstraße 42

Doppelhofanlage (Dreiseithof), um 1800; zwei winkelförmige Wohnhäuser, tlw. Fachwerk, ältere Ladendurchbrüche

Klosterstraße 46

Renaissance-Torbogen, bez. 1605

Klosterstraße 56

Renaissance-Torbogen, bez. 1602

Klosterstraße 61

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1568

Klosterstraße 70

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, verputzt, bez. 1739, massive Straßenwand um 1800; Torbogen bez. 1630

Klosterstraße 71

mit Nr. 70 ehem. einheitliche Hofanlage, Torbogen bez. 1630; stattlicher Krüppelwalmdachbau, Spätrenaissance-Portal, bez. 1594

Klosterstraße 73

spätbarocker Torbogen, bez. 1786

Klosterstraße 77

Renaissance-Torbogen, bez. 1614

Klosterstraße 87

L-förmige Hofanlage; Wohnhaus mit Renaissance-Portal, bez. 1597, im 19. Jh. überformt; zweigeschossiges Kelterhaus, wohl 16./17. Jh.

Klosterstraße 91a

spätklassizistischer Dreiseithof, um 1860, englischer Garten

Klosterstraße 98/99/100

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, um 1600

Klosterstraße 107

barocker Torbogen, bez. 1730

Klosterstraße 114

Renaissance-Torbogen, um 1600

Klosterstraße 115

Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1579

Klosterstraße 121

Renaissance-Torbogen, bez. 1566

Klosterstraße 129

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Klosterstraße 130

Renaissance-Torbogen, bez. 1621

Klosterstraße 163/164

Hakenhof, Hofanlage; eingeschossiges Wohnhaus, Anfang 19. Jh., Krüppelwalmdach-Scheune

Klosterstraße 171

Torbogen, 18.Jh.

Klosterstraße 175

Mühle, ehem.(?), große Hofanlage, 18.-19. Jh.; barockes Herrenhaus, abgewalmtes Mansarddach, um 1750, Architekt F. Stengel, spätklassizistischer Zwerchgiebel, um 1880

Ludwigsplatz

Laufbrunnen, neugotisch, Sandstein, um 1860

Ludwigsplatz

Denkmal für König Ludwig I. v. Bayern, lebensgroße Kalksandsteinskulptur, bez. 1890, Bildhauer Philipp Perron, München

Ludwigsplatz 7

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, im Kern um 1600

Ludwigsplatz 9

Wohnhaus, Renaissancebau, im Kern Ende 16. Jh., barocke Überformung frühes 18. Jh., Torbogen bez. 1718

Ludwigsplatz 10

Vierseithof; spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1848, Krüppelwalmdach-Scheune

Ludwigsplatz 14

Wohnhaus, eingeschossiger spätbarocker abgewalmter Mansarddachbau, Mitte 18. Jh., Torbogen bez. 1756

Ludwigsplatz 23

ehem. Spritzenhaus; spätklassizistischer Putzbau, um 1840/50

Luitpoldstraße 10

Renaissance-Torbogen, bez. 1619

Luitpoldstraße 11

ehem. kath. St. Johann Nepomuk-Kapelle, heute kath. Schwesternhaus, barocker Saalbau, 1740-44, zweigeschossiger Ausbau um 1890, Muschelnische mit barocker Johann Nepomuk-Skulptur, bez. 1754

Luitpoldstraße 20/22

neugotisches Wohnhaus, 1894; Ensemblewirkung mit kath. Kirche und Pfarrhaus

Luitpoldstraße 23

eingeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, um 1840, Remise und Gartenhaus

Luitpoldstraße 26

Kath. Pfarrhaus, gotisierender Sandsteinbau, Figurennische, 1887/88; im Garten barocker Taufstein, Johann-Nepomuk-Skulptur, 1744

Luitpoldstraße 31

villenartiges neubarockes Wohnhaus, um 1900, Jugendstil-Glasfenster

Luitpoldstraße 33

ehem. bayerisches Amtsgericht (Finanzschule), breitgelagerter Bau, Neurenaissance, um 1880

Luitpoldstraße 38

Villa; Putzbau mit Fachwerkteilen, Neurenaissance, Hofeinfahrt mit Jugendstil-Torflügeln

Luitpoldstraße 47, Weingut Kommerzienrat**Schneider Erben**

städtlicher Mansardwalmdachbau mit klassifizierenden und barockisierenden Elementen, um 1910

Metzgergasse 1

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1597

Metzgergasse 6

städtliche Hofanlage, Ende 16.-19. Jh.; Fachwerkhau, bez. 1596 oder 1696, Scheune bez. 1597, Renaissance-Hoftorpfosten, Hofpflaster

Privatstraße 9/10

Doppelwohnhaus; spätgründerzeitlicher Walmdachbau, Klinkerfassade, um 1890

Rhodter Straße 3

eingeschossiges Wohnhaus über Hochkeller, im Kern Renaissance, bez. 1568, Fassade wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Rhodter Straße 5

ehem. Synagoge, Torbogen bez. 1754

Spitalstraße 3/5

Fachwerkhau, Torbogen, tlw. massiv, verputzt, wohl um 1600

Tanzstraße 4

dreigeschossiges spätklassizistisch-historisierendes Wohn- und Geschäftshaus, 1840

Tanzstraße 13A

neuspätgotisches Wohn- und Geschäftshaus, 1902; Ensemblewirkung mit Nr. 13

Tanzstraße 13

neuspätgotisches Wohn- und Geschäftshaus, bez. 1902

Tanzstraße 21

barockes Fachwerkhau, tlw. massiv, wohl 17. Jh.

Tanzstraße 27

Wohn- und Geschäftshaus (ehem. Metzgerei); elfachsiger Walmdachbau, bez. 1765

Watzengasse 22

Wohnhaus, barocker Krüppelwalmdachbau, 18. Jh., barocke Gartentorpfosten

Watzengasse 23

ehem. Öl- und Senfmühle, eingeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau über Hochkeller, 18. Jh., Nebengebäude 18./19. Jh.

Weinstraße 29-41

Ensemble gründerzeitlicher Wohnhäuser um 1890/1900 (Nr. 29: neubarocker Kopfbau unter Mansardwalmdach, Forstamt, um 1905)

Weinstraße 30

Villa; eingeschossiger Sandsteinquaderbau, Mansardwalmdach, neoklassizistisch geprägter Heimatstil

Weinstraße 36

Mansarddach-Villa, Gelsandstein, Jugendstil, 1906

Weinstraße 40

ehem. Präparandenschule, städtlicher Neurenaissance-Walmdachbau, 1880/81

Weinstraße 45

Wohnhaus, gründerzeitlicher Mansardwalmdachbau, bez. 1886

Weinstraße 47

barocke Marienskulptur, beg. 1716

Weinstraße 57

Post, Mansarddachbau, Neurenaissance-motive, um 1890

Weinstraße 58

spätklassizistische dreiflügelige Hofanlage, um 1870

Weinstraße 59

Bankgebäude; aufwendiger neubarocker Walmdachbau, um 1910

Weinstraße 60

Wohnhaus, villenartiger Mansarddachbau, Neurenaissance, 1889

Weinstraße 71

Obere Apotheke, ehem. kgl.-bayerische Hofapotheke, dreigeschossiger winkelförmiger Walmdachbau, Maximilianstil, 1845/46; Renaissance-Torbogen, um 1600

Weinstraße 75

Renaissance-Torbogen, bez. 1561

Weinstraße 83

Renaissance-Torbogen, bez. 1601

Weinstraße 85

Renaissance-Torbogen, um 1600

Weinstraße 86

Rathaus, dreigeschossiger spätklassizistischer Walmdachbau, um 1840

Weinstraße 99A

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 161(?)

Weinstraße 103

Torbogen, bez. 1833

Weinstraße 107a

Heimatismuseum, repräsentativer barocker Walmdachbau, bez. 1716, Wirtschaftsgebäude Mitte 19. Jh. über älterem Fasskeller

Weinstraße 116

spätklassizistischer Winkelbau, um 1860/70, Wohnhaus

Weinstraße 123

Weingut, dreiflügelige spätklassizistische Hofanlage; villenartiger Walmdachbau, um 1850/60

Weinstraße / Tanzstraße

Ehem. Bogenschlußstein, bez. 1678

Gemarkung**K 64**

Sog. Luitpold-Hain, zwei alte Eichen, findlingsartiger Inschriftenstein, um 1891

unterhalb Friedens- und Siegesdenkmal

Bismarckstein, Felsblock mit überlebensgroßem Bildnisrelief, bez. 1898

in den oberen Brühwiesen/ in den langen Kloster

Brunnenkammer, drei Brunnen, um 1550-60

nahe beim Friedens- und Siegesdenkmal

Sog. "Straßburger Stein", Sandstein-Obelisk auf gestuftem Sockel, um 1871

Luitpold-Brunnen bei Schloß Ludwigshöhe

Springbrunnen, Sandstein-Einfassung, Stele, bez. 1911

Luitpold-Denkmal (K 64)

kleine Anlage mit Granitstele, um 1901

Moltke-Denkmal unterhalb Sieges- und Friedensdenkmal

zweigeschmückter Felsblock, Ritztechnik, bez. 1902

Mühlbach mit ehem. Mühlen und Schmieden

Hammerwerke, wasserbauliche Anlagen, 15./16.Jh.-20.Jh. Der Mühlbach, eine Ableitung des Triefenbaches, 1563 erwähnt. Der wesentliche Teil der ca. 3 km sich erstreckenden Anlage erhalten, abschnittsweise verschüttet. Bemerkenswert: "Wappenschmiede" (Hintere Mühle), im Kern wohl 17.Jh.; "Siegfriedschmiede", 1687 genannt; Schleifmühle (Ruine), Neumühle (Dreiflügelanlage des 19.Jh., Klosterstr. 173), Hollersche Mühle (Klosterstr. 175), 1734 bzw. 1810, Klosterstr. 176 von 1810, Bergemühle (Klosterstr. 177), 1844, daneben die 1891 neu erbaute Klostermühle <1999 abgebrochen?>. Weitere ehem. Mühlen: Watzengasse 22, 28, 29. In Rheinland-Pfalz einzigartiges Beispiel einer spätmittelalterlich-frühneuzeitlichen Industrielandschaft.

Schloss "Villa Ludwigshöhe"

"Königsbau" der urspr. dreiteiligen klassizistischen Anlage, 1845-52 von F. v. Gärtner, nach 1847 von L. v. Klenze zu Ende geführt

Sieges- und Friedensdenkmal

Bogenhalle mit allegorischen Figuren, Büsten und Reliefmedaillons; vor der Halle Bronzeplastik, Treppenanlage, 1895-99, Bildhauer August Drumm

Klosterstraße 178

Wasserbehälter; doppelgeschossiger turmartiger Gründerzeitbau, Brunnenkammer 1541/65

Edesheim**Ortskern, Hochstraße, Schlossstraße, Luitpoldstraße**

Straßenbild mit geschlossener historischer Bebauung (Winzeranwesen), großteils geprägt durch die Vielzahl eingeschossiger Wohnhäuser, oft mit Krüppelwalm, und zahlreiche Torbögen, 18.-19. Jh.

Ortskern, Ludwigstraße 1-32

Geschlossene Haus-Hof-Bebauung im wesentlichen des 18./19.Jh., oft eingeschossige Giebelhäuser mit Krüppelwalm und seitlichem Hoforbogen, einschl. der kath. Pfarrkirche und der ehem. Schule

Ludwigstraße

Kirchhofportal, barock mit Johann Nepomuk-Skulptur, bez. 1759, an der kath. Pfarrkirche

Ludwigstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, kleine Anlage mit neubarockem Kruzifix, 1920er Jahre, an der kath. Pfarrkirche

Ludwigstraße

Grabkreuz, reliefiert. Barock, 18. Jh., an der kath. Pfarrkirche

Ludwigstraße

zweifache barocke Immakulata, 18. Jh., an der kath. Pfarrkirche

Ludwigstraße

Kruzifix, spätbarock, Sandstein, bez. 1772, an der kath. Pfarrkirche

Ludwigstraße

Priestergrabstein, reliefierte Sandsteinplatte, 16. Jh., an der kath. Kirche

kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Ludwigstraße 15

im Kern barocker Saalbau, 1742-44, nach Brand 1794 Wiederherstellung 1811, Erweiterung 1933/34, Architekt Wilhelm Schulte I, Westturm 1771

Luitpoldstraße 9, Ehem. fürstbischöflich-speyerisches Schloss

begrenzt von den Straßen Luitpoldstraße, Schlossgarten und Ruprechtstraße
Die 1794 weitgehend zerstörte Wasserburg seit dem 19. Jh. Weingut; erhalten dreigeschossiges Hauptgebäude, Spätrenaissance, 1594, Umbau 19. Jh.; späterer viergeschossiger Turm sowie eingeschossiger Anbau; barocke Ökonomie, 18. Jh.; Schlossgarten mit hoher Umfassungsmauer, Torbogen bez. 1754, Westpforte bez. 1747/1834

Eisenbahnstraße 8

Wohnhaus, Mansardwalmdachbau, barockisierender Jugendstil, um 1900

Eisenbahnstraße 18

Wohn- und Geschäftshaus; historisierender Jugendstilbau, 1904/05

Eisenbahnstraße 19

Wohnhaus, Hofanlage; eineinhalbgeschossiger spätgründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, Krüppelwalmdach, um 1900

Eisenbahnstraße 24

Gasthaus; eineinhalbgeschossiger Mansarddachbau, 1860, Fassadenstück kurz nach 1900

Hochgasse 6

barocke Hofanlage, 18. Jh.; stattlicher Walmdachbau, Krüppelwalmdach-Scheune, Renaissance-Spolie

Ludwigstraße 2

ehem. kath. Pfarrhof; Waldmachbau, 1820, erweitert 1904, Kellereingang mit Renaissanceprofil, Krüppelwalmdach-Scheune

Ludwigstraße 31

barocke Immakulata, 18. Jh.

Ludwigstraße 32

barocker Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1719

Ludwigstraße 58

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1579 und 1719

Ludwigstraße 108

ehem. Ölmühle, 18.-Anfang 20. Jh.; stattlicher Walmdachbau, Torbogen bez. 1813; Backstein-Fabrikhalle, um 1900 ff.; Steinkreuz bez. 1919

Luitpoldstraße 3

Hakenhof, 18. Jh.; eingeschossiges Wohnhaus, Fachwerkgiebel

Luitpoldstraße 26

Barocker Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1734

Luitpoldstraße 31

Torbogen, bez. 1832

Luitpoldstraße 40

sog. Schloß Kupperwolf, barocker Mansardwalmdachbau; gründerzeitliche Wirtschaftsgebäude, um 1900

Luitpoldstraße 42

barocker Torbogen, bez. 1719

Provisstraße

reliefiertes barockes Wegekreuz, bez. 1718

Provisstraße, Friedhof

zwei Kriegergedenktafeln 1870/71, Gusseisen, bez. 1872 und 1894

Provisstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, Rotsandstein, bez. 1845

Provisstraße, Grabmal G. A. Jaeger

spätklassizistische Grabsäule, Rotsandstein, um 1841, Friedhof

Ruprechtstraße

Wegekreuz, reliefiert, barock, bez. 1736

Schloßstraße 5

Hofanlage, Hakenhof; kleiner Dreiseithof; eingeschossiges Wohnhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

Schloßstraße 7

Spolie, Renaissance-Torbogen, bez. 1585 (?); Fünfwundenkreuz, 18. Jh.

Staatsstraße 5

Villa; burgartig getürmter Bossenquaderbau, Neurenaissance, um 1900/05

Staatsstraße 17

ehem. Posthof, stattliche Vierseitenanlage; barocker Walmdachbau, bez. 1717, Heiligennische; weiteres Nebengebäude mit Krüppelwalm

Staatsstraße 26

Hofanlage, spätes 18. Jh.; winkelförmiges Fachwerkhhaus, tlw. massiv, bez. 1796, Krüppelwalmdach-Scheune, tlw. massiv

Staatsstraße 30, Gasthaus "Zum Goldenen Engel"

Vierseitenanlage, im wesentlichen 19. Jh.; langgestreckter Walmdachbau, bez. 1801, Tanzsaal Mitte 19. Jh., ein Torbogen bez. 1728, Ausleger wohl 18. Jh.

Staatsstraße 31

barocker Torbogen, bez. 1706

Staatsstraße 33

nachbarocke Hofanlage, um 1800; Krüppelwalmdachbau, Fachwerkgiebel, Walmdachscheune

(bei) Weißkreuzgasse 11

barock, bez. 1753

Gemarkung**Erlenmühle am Modenbach, westlich des Ortes**

große Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, Sandstein, ebenso ein Wirtschaftsgebäude, Torbogen bez. 1834, ein Nebengebäude bez. 1839

Edenkobener Straße

Wegekreuz, barock, bez. 1721, Sockel bez. 1832

Edenkobener Straße 1

Hofanlage, Weingut, Anfang 19. Jh.; späthistoristisches villenartiges Wohnhaus, Walm- bzw. Krüppelwalmdach, 1906/07

Eschbach**Ortskern, Im Gässel, Kirchstraße, Weinstraße**

Geschlossene historische Bebauung v.a. mit kleinen Winzeranwesen (eingeschossige Wohnhäuser über Hochkeller) 2.H.16.-1.H.19.Jh. Neben kath. Pfarrkirche und Pfarrhaus von 1908 (Kirchstr. 1) bemerkenswert das sehr stattliche Dorfgasthaus (Weinstr. 55) gegenüber, im Kern aus der 2.H.18.Jh. und um 1900 vergrößert.

Weinstraße

Heiligenfiguren, Rokoko-Skulpturen: Hl. Johann Nepomuk, bez. 1766, Immakulata, 18. Jh., vor der Kath. Kirche St. Ludwig

kath. Kirche St. Ludwig, Weinstraße

klassizistischer Salbau, Vorhalle, 1832; Campanile 1962; zwei Rokoko-Skulpturen, eine bez. 1766

Kirchgasse 1

Kath. Pfarrhaus, neubarocker Walmdachbau, 1908, Nischenskulptur

Löwenthal 10

Wohnhaus, Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, im Kern evtl. 16. Jh.

Madenburgweg 2

eingeschossiges Fachwerkhaus-Wohnhaus, bez. 1706, über Hochkeller, bez. 1550

Springmannstraße

Wegekreuz

Weinstraße 1

eingeschossiges spätbarockes Wohnhaus über Hochkeller, 2. Hälfte 18. Jh.

Weinstraße 14

barocke Hofanlage, 18. Jh.; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau über Hochkeller

Weinstraße 15

eingeschossiges Fachwerk-Wohnhaus über Hochkeller, bez. 1560

Weinstraße 33

Dreiseithof, 18./Anfang 19. Jh.; eingeschossiges Fachwerkhaus, verputzt, im Kern wohl barock

Weinstraße 35

eingeschossiges barockes Fachwerk-Wohnhaus über Hochkeller, bez. 1721

Weinstraße 43

Gasthaus, ehem. Zehnthaus; eingeschossiger Rotsandsteinquaderbau über Hochkeller, Krüppelwalmdach, bez. 1567, Umbau 1787

Weinstraße 45

Wohnhaus, eingeschossiger Mansarddachbau, bez. 1589, Umbau wohl 18. Jh.

(bei) Weinstraße 52

sog. Löwenbrunnen, klassizistischer Brunnenstock, Sandsteinbecken, angeblich spätgotisch, 15. Jh., wohl eher 18./1. Hälfte 19. Jh.

Weinstraße 53

Oberlichtportal, wohl 3. Viertel 18. Jh.

Weinstraße 75

ehem. Schule, spätgründerzeitlicher Bossenquaderbau, um 1890

Gemarkung

Wegekreuz, barock, 18. Jh.

Wegekreuz, barock, bez. 1759

L 508

Wegekreuz über Treppenanlage, neubarocker Sockel bez. 1908

westlich des Ortes, unterhalb der Burg.

Waldkapelle, Putzbau, einseitig abgewalmtes Satteldach, bez. 1828; Pietà 15. Jh. (Kopie)

Burgruine Madenburg

südwestlich des Ortes

im 11./12. Jh. erwähnt, Zerstörung 1689, Bestand ab 13./14. Jh.; innere Schildmauern, durch Ausbau und Neubefestigung im 16. Jh. überformt; doppelte Ringmauer, die äußere wohl 16. Jh.; Reste eines gotischen Torhauses, einer frühgotischen Burgkapelle und eines gleichzeitigen dreigeschossigen Baus; sonst Mitte 16. Jh.; Quertrakt mit Turm, 14. Jh.; Keller und Treppenturm eines Renaissancebaus, 1593, ein weiterer bez. 1594; Küchenbau an einem Turm des 14. Jh., weiterer Treppenturm bez. 1594

Friedhof

mehrer Grabmäler des 19. und frühen 20. Jh.: Grabmal Georg Jakob Günther (1822-1890) und Christian Günther (1821-1913), reich skulptierte Stele mit Baumkruzifixus, Sandstein; Grabmal Leonhard Bender (1849-1924): Baumkreuz über aufwendigem Felssockel; Grabmal Ludwig Christ (1851-1886): Baumkreuz über Felssockel; Grabmal Familie Johann Jakob Christ (1789-1850), spätklassizistische Stele mit Relief einer Schutzengelgruppe und Salvatorkopf im Auszug

Weinstraße / Am Hohen Kreuz

Wegekreuz, Auf Tischsockel, wohl um 1910/20

Essingen**Friedhof, Am Turmplatz**

Grabmal G.M. Kammermann, spätklassizistische Stele, um 1861

Friedhof, Am Turmplatz

Friedhofskreuz, Sandstein mit Metallkorpus, 19./Anfang 20. Jh.

prot. Pfarrkirche; ehem. Simultankirche St. Sebastian, Kirchstraße

spätbarocker Sandsteinquaderbau, 1788, Westturm bez. 1862

Landauer Straße

ehem. Simultankapelle St. Wendelinus, spätgotische Chorturmkriche, 15. Jh. (?), Torbogen bez. 1619; Grabstein Reichard, um 1741; Grabkreuz, 1728/1828

kath. Kirche St. Sebastian und Agathe, Spanierstraße 14

gotisierender Rotsandstein-Saalbau, 1929

Dalbergstraße 1

Hofanlage; eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, bez. 1687, Schmiede

Dalbergstraße 16

Wohnhaus, spätgründerzeitlicher Klinkerbau, 1905, Relief

Gerämmestraße 12

Dreiseithof, spätes 18. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv

Gerämmestraße 40

bez. 1568, ehem. Schlußstein

Gerämmestraße 42

nachbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, um 1800

Gerämmestraße 64

17. Jh., Ziehbrunnen

Gerämmestraße 68

Pumpbrunnen, wohl 19. Jh.

Kirchstraße 18, Gasthaus "Zum Goldenen Pflug"

geschlossene Hofanlage, bez. 1829 und 1858

Kirchstraße 20

Renaissancetorbogen über Säulen, um 1600; in der Torfahrt Fenster mit Renaissancegewänden; Gewölbekeller

Landauer Straße, Grabkreuz H. Hellmer

bez. 1828 (Sterbejahr 1728)

(bei) Landauer Straße 9

Fronleichnamskreuz, Wegekreuz, Metallkorpus, bez. 1834

Schloßstraße 6

Rathaus, Krüppelwalmdachbau, Arkadenhalle, bez. 1590, Treppenturm, tlw. Fachwerk, bez. 1776

Schloßstraße 8

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 18. Jh.

Schloßstraße 12

Dreiseithof; barocke Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, verputzt, evtl. Ende 16./Anfang 17. Jh.; Backsteinscheune 1. Hälfte 20. Jh.; skulptierter Hoftorpfosten, spätes 18. Jh.

Schulstraße 1

ehem. Lehrerwohnhaus; Krüppelwalmdachbau, Heimatstil, bez. 1914

Schulstraße 10

Schule, spätklassizistischer Bau mit Kniestock, bez. 1881

Gemarkung**Dreihof, westlich der L 542**

dreihof, hofanlage

L 542

Kilometerstein, Sandsteinkegel, 2. Hälfte 19. Jh.

Dreihof 7, L 542

Hofanlage, Dreihof

Alter jüdischer Friedhof, Gartenstraße

Gegenüber dem neuen jüdischen Friedhof.

Eröffnet 1618, 1660 Grabsteine, 1647-1870

Neuer jüdischer Friedhof, Gartenstraße

Gegenüber dem alten jüdischen Friedhof.

1869 zuerst belegt, 265 Grabsteine, Erstbelegung 1869

Landauer Straße / Gerämmestraße (Luitpoldplatz)

Kilometerstein, kegelförmiger Sandsteinpfeiler, 2. Hälfte 19. Jh.

Eußerthal**prot. Kirche, Haingeraidestraße 52**

neugotischer Sandsteinquaderbau, 1901/02

kath. Pfarrkirche St. Bernhard; ehem.**Zisterzienserklosterkirche, Kirchstraße 16**

spätromanische Pfeilerbasilika (vom Langhaus nur das östliche Doppeljoch erhalten), Quaderbau, Fenster tlw. spätgotisch verändert; spätgotische Gewölbeansätze von Kreuzgang und Konventsbauten, um 1200-64

Am Krausenberg 2

Wandnische, Renaissancenische mit Löwenköpfen, bez. 1618

Endelstraße 16

ehem. Schlußstein, Wappenstein, bez. 1624

Friedhofstraße

Friedhofskreuz, Fünfwundentypus, Sandstein, Anfang 19. Jh.

Haingeraidestraße 34

Einfirstanlage; Krüppelwalmdachbau, bez. 1834

Hauptstraße 12

gotischer Grabstein, bez. 1416

Hauptstraße 35

ehem. Klostermühle, langgestreckter Krüppelwalmdachbau, 19. Jh.; zwei Knospenkapitell der Klosterkirche, um 1250; ehem. Bogenstein, bez. 1779

Hauptstraße 40

Kath. Pfarrhaus, eingeschossiger, im Kern spätgotischer Bau bez. 1550, barocke Überformung bez. 1769; zugehörig ummauerte Gärten, Spitzbogenpforte, Spolien vom ehem. Kloster

Kirchstraße 2

ehem. Schule, eingeschossiger spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1759

Klostergasse 3

spätromanische Spolien, 1. Hälfte 13. Jh.: zwei Schlussteine, Kreuzrelief

Klostergasse 13

Spolie, Konsolstein, 13. Jh.

Gemarkung**nördlich des Ortes**

sog. Kaltenbrunnen, Brunnenhaus über Treppe, klassifizierender Sandsteinquaderbau, bez. 1887

nordwestlich des Ortes

Wasserbehälter, kubischer Bossenquaderbau, Flachdach, bez. 1893

Sanatorium Eußerthal

sanatorium Eußerthal, bauliche gesamtanlage

Vogelstockerhof

langgestrecktes Doppelwohnhaus, Krüppelwalmdach, 18./Anfang 19. Jh.

Flemlingen**kath. Pfarrkirche St. Alban, Kirchstraße 7**

barocker Saalbau, 1759, Vorhalle 1938; ehem. Friedhofskreuz, 1770; Grabmal Minges, Baumkreuz, um 1883; gusseisernes Grabkreuz, 19. Jh.

Hainfelder Straße 6

Wohnhaus, Walmdachbau, expressionistische Motive, 1920er Jahre

Kirchstraße

Wegekreuz, nachbarock, auf Tischsockel, bez. 1812

Kirchstraße

ehem. Friedhofskreuz, barockes Steinkreuz auf Schweifsockel, bez. 1770

Kirchstraße

gusseisernes Grabkruzifix, Mitte 19. Jh.

Kirchstraße 2

ehem. Schule, historisierender Bossenquaderbau, um 1900

Maxstraße 6

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung**Burgruine Neuscharfeneck**

A.13.Jh., Vorwerk der zerstörten Burg Altscharfeneck, ab 1469 Ausbau durch Kurfürst Friedrich I., nach Zerstörung im Bauernkrieg um 1530 wiederhergestellt, 1633 endgültig zerstört; Rechteckige Hauptburg, westlich unterhalb die Vorburg. Sehr mächtige Schildmauer, im Kern 13.Jh., in spätgotischer Zeit mit Großquadern erneuert. Palas des 16.Jh., nordseitig Zwinger. An der Westseite der Vorburg Torbau mit Rundturm.

Frankweiler**Ortskern, Bergbornstraße, Dorfborn, Felsstraße, Steingasse, Weinstraße**

Weitgehend geschlossene historische Bebauung des 15.-20.Jh. Hofanlagen, oft mit Fachwerk-Wohnhäusern und Torbögen. In der Ortsmitte die prot. Pfarrkirche und die beiden ehem. Schulhäuser.

prot. Pfarrkirche, ehem. St. Georg, Weinstraße 14

im wesentlichen spätgotisch; Turm, bez. 1487, Langhausfundamente und Südportal, bez. 1489

Bergbornstraße 2

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Bergbornstraße 3

spätbarocker Walmdachbau, Mitte 18. Jh.; ehem. Schlussstein, bez. 1754 (?)

Bergbornstraße 5

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1681, Renaissancehofportal bez. 1594, Keller bez. 1718, Torbogen bez. 1749

Bergbornstraße 11

Renaissance-Torbogen, um 1600

(bei) Bergbornstraße 40

Laufbrunnen, spätklassizistisch, bez. 1856 und 1863

(bei) Bergbornstraße 61

bez. 1822, Laufbrunnen

(bei) Dagobertstraße 3

klassizistischer Laufbrunnen, bez. 1823 oder 1840

Dagobertstraße 16

Außentreppe, eiserne Spindel, 2. Hälfte 19. Jh.

Dorfbornstraße 10

Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, im Kern um 1600

Dorfbornstraße 34

eingeschossiges barockes Wohnhaus über Hochkeller, bez. 1733 und 1736; Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1777; ehem. Dorfbrunnen, Sandstein, bez. 1833

(bei) Dorfbornstraße 37

klassizistischer Dorfbrunnen mit Säule, bez. 1831

Dorfbornstraße 37

barocker Torbogen, bez. 1733

Steingasse 1

spätbarockes Wohnhaus, bez. 1791, Torbogen bez. 1780

Steingasse 2

nachbarockes Wohnhaus, bez. 1810 und 1911 (Ren.)

Steingasse 6

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1612

Steingasse 8

Dreiseithof; eingeschossiges barockes Fachwerkhaus über Hochkeller, 17. Jh. (?), Wohnhaus

Trifelsstraße 1

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, bez. 1692

Trifelsstraße 18

villenartiges Wohnhaus, Heimatstil mit neuklassizistischen Motiven, 1914

Weinstraße 8

Hofanlage, 18. Jh.; zweiteiliges Wohnhaus, tlw. Fachwerk

Weinstraße 11

Renaissance-Torbogen, wohl um 1600, nachträglich bez. 1701

(bei) Weinstraße 12

Kriegerdenkmal 1914/18, Löwe auf romansierender Säule, nach 1920

Weinstraße 12

Rathaus, spätklassizistischer Walmdachbau, Spritzenraum, Schlauchtrockenturm

(bei) Weinstraße 16

Laufbrunnen, Sandstein, bez. 1833

Weinstraße 16

ehem. Schule, klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1820

Weinstraße 17

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 17. Jh.

Weinstraße 18

ehem. Schule, Sandsteinquaderbau, Walmdach, um 1910; Spolie der Frankenburg, bez. 1834

Weinstraße 19

Wohnhaus, bez. 1786

Weinstraße 20

Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, Walmdach, im Kern wohl 16./Anfang 17. Jh.; Gartenmauer mit Pforte, 18./Anfang 19. Jh.

Weinstraße 21

spätbarockes Wohnhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Weinstraße 22

Hofanlage; spätbarockes eingeschossiges Wohnhaus, Ende 18./Anfang 19. Jh., Krüppelwalmdachscheune

Weinstraße 25

eingeschossiges spätbarockes Wohnhaus, abgewalmtes Mansarddach, 18. Jh., Torbogen bez. 1774

Weinstraße 39

Walmdach-Villa, Heimatstil mit Jugendstileinflüssen, bez. 1914

Gemarkung**Friedhof**

an der L 507

Zahlreiche Grabmäler des 19. und frühen 20. Jh.:

Grabmal Familie Michael Riedel (1837-1898), kgl. Ingenieur und bayrischer Eisenbahner, bez. BEHRER U. BODEM, LANDAU, großer Obelisk mit Reliefs;

Grabmal Louise Margaretha geb. Bruckner (1839-1865), Ehefrau von Jakob Eyer, spätklassizistisches Rotsandsteinrelief mit Todesengel;

Grabmal Lidy, um 1850, reich reliefierte Stele;

Grabmal Heinrich Spitzfaden (1875-1892):

Eichenstumpf über Felssockel;

Grabmal Heinrich Schwartz (1881-1913), kgl.

Bezirksamtsassessor, große Jugendstilurne aus Sandstein;

Grabmal Fritz Stiess (1884-1915), Weinhändler und Feldwebel: neuklassizistische portalartige Ädikula unter Einfluß des späten Jugendstils, im Giebelfeld Relief mit Trophäen;

Grabmal August Keller (1862-1891) und Eva

Keller geb. Kern (1837-1900), über

aufwändigem Unterbau gedrungener Obelisk, Marmor.

Freimersheim (Pfalz)**Kath. Kirche zum Hl. Altarsakrament, Ackergasse 3**

romanisierender Sandsteinquaderbau, bez. 1900, Architekt Wilhelm Schulte I, Neustadt/H.

Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Kunststein, 1920er Jahre, bei prot. Pfarrkirche, ehem. St. Martin

prot. Pfarrkirche, ehem. St. Martin, Hauptstraße

spätbarocker Saalbau, 1753, Westturm 13. Jh., OG barock verändert, bez. 1753

Burgstraße 6

Dreiseithof, 1. Hälfte 19. Jh, Hofanlage

Hauptstraße, Friedhof

Grabmäler: E. Schrieck, um 1904; H. Tischler, Fotomedaillon, um 1904; Doppelgrabmal P.

Trieb I und P. Trieb III, um 1902/03

Hauptstraße 15

Hoftorpfosten, Sandstein, bez. 1511

Hauptstraße 31

barocke Hofanlage, 18. Jh.

Hauptstraße 42

ehem. prot. Pfarrhaus, barocker Walmdachbau, bez. 1742

Hauptstraße 45

Hofpforte, bez. 1564

Hauptstraße 67

Renaissance-Torbogen, bez. 1621, Pforte bez. 1885

Hauptstraße 86

barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 88

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus-Wohnhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 89

Hakenhof; eingeschossiges Fachwerkhaus, verputzt, Mitte 19. Jh.

Gleisweiler**Ortskern, Bergstraße, Hauptstraße, Kirchstraße, Kronstraße, Weinstraße**

Weitgehend geschlossene historische Baustruktur mit malerischen Straßenbildern, Wohnhäuser v.a. des 16.-18.Jh., oft Fachwerk., Hofanlagen häufig mit Torbögen, mit kath. und prot. Kirche

Badstraße

spätbarockes Steinkreuzifix, bez. 1763, an kath. Pfarrkirche St. Stephan

Grabmal S. Fleischbein, Badstraße

Rokokokreuz, um 1784, an der kath. Pfarrkirche St. Stephan

kath. Pfarrkirche St. Stephan, Badstraße

gotischer ehem. Chorturm, 14. Jh., spätbarocker Saalbau

prot. Martin-Bucer-Kirche, Badstraße

Sandsteinquaderbau, später Heimatstil, bez. 1954, Portalgewände bez. 1616; eingeschossiges Nebengebäude mit Renaissancespolien, bez. 1594

Badstraße, Kurhaus Bad Gleisweiler

"Sonnentempel-Sanatorium", spätklassizistische Hauptgebäude unter Walmdach, 1844 von Leo v. Klenze, großer Landschaftsgarten mit Teich und exotischen Bäumen und Sträuchern in zwei Teilen, durch Brücke über öffentlichen Weg miteinander verbunden. Gartenpavillon ("Sonnentempel") um 1780, von Landau (Brauerei Schneider, Königstr./Kirchstr.) hierher versetzt. In halbkreisförmiger Säulenstellung südseitig geöffnet, obenauf Belvedere mit Attikabrüstung. - Weitere Gartenhäuser in Fachwerk 19.Jh. und um 1910 Skulptur eines Mädchens am Brunnen bez. MDCCCLIX.

Badstraße, Prinz-Luitpold-Denkmal

Rotsandsteinblock mit Reliefbildnis, bez. 1911

Badstraße 7

ehem. kurpfälzischer Zehnthof und kath. Pfarrhaus; barocke Dreiflügelanlage, 1753, Hofbaumeister S. Zeller

Badstraße 11

Haustür, bez. 1827

Badstraße 24

zweiteiliges, eingeschossiges Unterstallhaus, tlw. Fachwerk, wohl 18. Jh.; Spolie, bez. 1565

Badstraße 26

barockes Unterstallhaus, wohl 18. Jh.

Bergstraße 4

Hofanlage, 17.-18. Jh.; großes barocke Wohnhaus, 18. Jh.; Renaissance-Torbogen, Nebenpforte bez. 1619; Garten mit Stützmauer und barocker Pforte

Bergstraße 17

Hofanlage, 17. Jh.ff.; eingeschossiges Wohnhaus über Hochkeller, bez. 1616

Hainbachtal 1

ehem. Mühle, geschlossene Anlage mit Torbau, 18./1.Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 3

herrschaftliches Wohnhaus; spätklassizistischer Mansardwalmdachbau, bez. 1842

Hauptstraße 5

Spolie, Werkstein eines Renaissance-Torbogens, um 1600

Hauptstraße 7

spätbarocke Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, bez. 1755, Torbogen bez. 1763

Hauptstraße 9

Wohnhaus, stattlicher barocker Walmdachbau, 18. Jh.

Hauptstraße 14

barockes Wohnhaus über Hochkeller, 18. Jh., Renaissance-Torbogen, um 1600

Hauptstraße 17

Ehem. Scharfenecker Zehnthof, 16./17. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, frühes 19. Jh. überformt, Hoftorpfosten bez. 1565, Steinplatte bez. 160? (1606?)

Hauptstraße 26

Reliefstein, bez. 1787

Kronstraße 4

barockes Fachwerk-Wohnhaus über Hochkeller, bez. 1728

Kronstraße 6

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1707 und 1708, im Kern wohl um 1600

Gemarkung**L 507, an der Grenze mit Burrweiler**

Sühnkreuze, Sandstein, wohl 16. Jh.

Gemarkung, L 507

Bildstock, spätgotisch, wohl 16./17. Jh.

Friedhof

L 507, Friedhof

Abschnitt der spätbarocken Friedhofsmauer entlang der Landstraße, um 1760/62 (1780-1820?). Die Pfeiler des Eingangs gleich denen der Kirchhofmauer gestaltet, 1904 erweitert, zahlreiche Grabmäler des 18. und 19. Jh.: Grabmal Elisabeth (1800-1871) und Heinrich (1875-1916) Unger: historisierende Sandsteinstele; Grabmal J.G. Ellermann (1762-1822), prot. Kirchenältester und Bürgermeister: klassizistische Stele mit Urnenbekrönung; Grabmal C.L. Johann v. Barthelemy d. Hastel (1783-1856), bez. KERN & KOLL LANDAU, neugotische Stele über Treppe mit Wappen und Motto; Grabmal Peter Ottenat (1800-1833), Pfarrer, klassizistisch, über Sandsteinkubus mit Inschriften und Reliefs große gußeiserne Urne; barockes Friedhofskreuz, 18. Jh., Kruzifix mit hl. Maria Magdalena, geschweiften Tischsockel, wohl gleichzeitig Grabmal für den Schultheis Simon Fischbein (gest. 1784) und den Schöffen Heinrich Guthmann (gest. 1779)

(an) Hainbachtal

Badeanlage, Kaltwasseranlage, sog. Walddusche; 80 m lange Werkstein-Rinne, Sandsteinquader-Wasserbecken, 1849

Hainbachtal 3

ehem. (?) Mühle, spätklassizistischer Walmdachbau, Mitte 19. Jh.

Hainbachtal 4

eingeschossiger spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1790 (?)

Gleiszellen-Gleishorbach**Hauptstraße 35**

Ehem. Schule und Gemeindehaus, klassizistischer Krüppelwalmdachbau, um 1820/30.

Gleiszellen-Gleishorbach - Gleishorbach**Ortskern, Hauptstr. 25-47, 28-54, Schlemmergasse 1-3, 2-4**

Ein- bis zweigeschossige Bebauung des 16.-19., aber v.a. des 18. und der 1.H.19.Jh. mit vielen Fachwerkbauten. Die Dorfstraßen mit Natursteinpflasterung

Hauptstraße 8

Laufbrunnen, drei Sandsteintröge, gusseiserner Brunnenstock bez. 1882

Hauptstraße 25

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./Anfang 18. Jh., Hoftorpfeiler bez. 1843

Hauptstraße 28

Dreiseithof; eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, 18. Jh., spätgotische Spolie

Hauptstraße 34

Fachwerkhaus über Hochkeller, Giebellaube, bez. 1566 und 1584,

Hauptstraße 39

ehem. reformierte Schule, im Kern 1575 bez., barocker Fachwerkaufbau bez. 1765

Hauptstraße 40

Streckhof; eingeschossiges Fachwerkhaus über Hochkeller, im Kern evtl. 1603, im Kern jedoch barock, bez. 1743

Hauptstraße 44

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 2. Hälfte 18. Jh.; städtebaulich wichtig

Hauptstraße 50

mehrphasiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1577, Fensterpaar um 1800, darüber barockes Fachwerk, 18. Jh.

Hauptstraße 53

dreiflügelige Hofanlage, Unterstallhaus, A.19.Jh.

Schlemmergasse 1

spätbarockes Fachwerkhaus über Hochkeller, Krüppel- und Fußwalm, Ende 18. Jh.

Gleiszellen-Gleishorbach - Gleiszellen**Ortskern, Winzergasse 2-36, 7-51; Bergstr. 1**

Baustruktur des 17.-19.Jh., überwiegend ein- bis zweigeschossige Fachwerkbauten, vorherrschend der eingeschossige Winzerhaustyp mit Hochkeller, sehr malerische Straßenbilder

prot. Kirche, Winzergasse 2

barocker Saalbau, bez. 1726

Winzergasse 10

barocker Hakenhof, 18. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmqach

Winzergasse 11

Fachwerk-Wohnhaus, bez. 1809

Winzergasse 12

Hofanlage; eingeschossiger spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, wohl Anfang 19. Jh.

Winzergasse 13

Hofanlage, 18.-19. Jh.; stattlicher Fachwerkbau, Walmdach, bez. 1749, Fachwerk überbaute Torfahrt

Winzergasse 15

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Winzergasse 26

Hofanlage; nachbarockes Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, bez. 1802

Winzergasse 28

Hofanlage; nachbarockes Fachwerkhaus, bez. 1803

Winzergasse 30/32

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, über Hochkeller, 18. Jh.

Winzergasse 43

Hofanlage; eingeschossiges barockes Fachwerkhaus über Hohekller, Krüppel- und Fußwalm, 18. Jh., Kellerbogen bez. 1833

Gemarkung**an der kath. Kirche**

Friedhofskreuz, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.

kath. Kirche St. Dionysius nördlich des Ortes

barocker Saalbau, 1746-48, kurpfälzischer Baumeister Valerius; an der Kirche Steinkreuz, bez. 1837

Veteranenfriedhof

unterhalb der kath. Kirche gelegen
Veteranenfriedhof, 1920er Jahre. Stattliche Umfassungsmauer. Am Ende des Treppenaufgangs das Kriegerdenkmal 1914/18: sandsteinverblendeter Pfeiler mit Spitzbogenblenden (Relief eines Soldaten) und Kuppelbekrönung

Göcklingen**Friedhofstraße**

Wegekapelle, barock, bez. 1718

kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Pfaffengasse

Saalbau, 1787, Turm 1869; gotische Kirchhofmauer

Pfaffengasse, an der kath. Pfarrkirche

barockes Steinkreuzifix, bez. 1817 (erneuert)

prot. Pfarrkirche, Schulstraße

spätbarocker Saalbau, bez. 1789

Friedhofstraße, Friedhof

Mehrere Grabmäler des 19. und frühen 20. Jh.: Grabmal mit gußeisernem Kreuz in gotisierenden Formen, vermutlich um 1860/70, Sockelinschrift unleserlich, wegen Wiederverwendung rückseitig Granitplatte für Magda Bähr geb. Roth (1840-1919) u.a.; jetzt an der Leichenhalle aufgestellt: Grabmal für Maria-Eva Spitzfaden geb. Heß (1825-1885) und Valentin Spitzfaden (1822-1898), gründerzeitliche obelsikenartige Stele mit Draperie und Blumen, bez. H. KRAUL und Grabmal für Ludwig Hafner (1902-1913), Marmorstele mit Todesgenius

Hauptstraße 5/7

spätbarocke Hofanlage, Ende 18. Jh.; Wohnhaus bez. 1798, Nebengebäude 1787

Hauptstraße 10

barocke Hofanlage, 18. Jh.; Wohnhaus bez. 1765 und 1773, Fachwerkanbau 1796, Kelter bez. 1801

Hauptstraße 47

barockes Fachwerk-Wohnhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Hauptstraße 53

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Hundsgasse 1

Kellerbogen, bez. 1568

Münsterweg 2

Vierseithof, um 1800; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, Krüppelwalmdachscheune

Münsterweg 17

ehem. Synagoge, angeblich 18. Jh., straßenseitige Öffnungen 19. Jh.

Pfaffengasse 4

Hofanlage, Krüppelwalmdachhaus, im Kern 16./17.Jh., Fachwerk-Wohnhaus

Pfaffengasse 8

Hofanlage; Wohnhaus, im Kern evtl. um 1600, barockes Fachwerk-OG, 18. Jh., Anbau 19. Jh., Renaissance-Torbogen mit Nebenforte, bez. 1595; Gartenmauer mit spätgotischem Portal

Pfaffengasse 13

ehem. kath. Pfarrhaus, eingeschossiger spätbarocker abgewalmter Mansarddachbau, bez. 1768

Schulstraße 7

ehem. Mühle; herrschaftlicher spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1784, Scheune bez. 1777

Steinstraße 1

klassizistische Haustür, 1. Hälfte 19. Jh.

Steinstraße 5

nachbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, wohl um 1800

Steinstraße 9

Hofanlage, 16./17. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1546, 1549 und 1599

Steinstraße 11

Hofanlage; Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, wohl Anfang 19. Jh.

Gemarkung**L 508, Friedhof d. Pfalzkl. Landeck**

Kriegerdenkmal 1914/18, Monumentalkreuz, 1920er Jahre

Gommersheim**Prot. Pfarrkirche, Kirchstraße**

romanischer Westturm, barocker Saalbau, bez. 1730; Kriegerdenkmäler 1870/71, 1914/18.

Hauptstraße 19-35, 20-38

Bebauung des 18./19.Jh. mit Dreiseit- und Hakenhöfen. Die ein- bis zweigeschossigen Giebelhäuser oft mit Fachwerk. Weitgehend geschlossener Scheunenriegel. Einige Tabakschuppen.

Bahnhofstraße 4

barockes Fachwerkhaus, 18.Jh.

Geinsheimer Straße 1, Gasthof "Zum Löwen"

um 1870/80; spätklassizistisches
Hauptgebäude; städtebaulich wichtig

Hauptstraße 2/4

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw.
massiv, Fachwerkscheune unter
Krüppelwalmdach, klassizistische Toranlage,
um 1820/30

Hauptstraße 22

barockes Fachwerkhaus, bez. 1818.

Hauptstraße 26

Hakenhof; eineinhalbgeschossiges
spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Ende
18. Jh.

Hauptstraße 30

Hakenhof; spätgründerzeitliches Wohnhaus,
Fachwerk- bzw. Klinkerpartien, um 1900

Hauptstraße 33

Dreiseithof, barockes Fachwerkhaus, bez. 1686.

Hauptstraße 36

spätbarocker Hakenhof; Fachwerkhaus, bez.
1768, Fachwerkscheune unter Krüppelwalmdach

Hauptstraße 38

spätbarocker Hakenhof; Fachwerkhaus,
Krüppelwalmdach, bez. 1780,
Krüppelwalmdachscheune

Hauptstraße 52

barockes Fachwerkhaus, bez. 1700

Hauptstraße 62

barockes Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach,
wohl 18. Jh., Nebengebäude, tlw. Fachwerk,
Hoftorpfosten bez. 1563

Hauptstraße 66

Rathaus; spätklassizistischer Walmdachbau,
um 1860

Hauptstraße 69

Hofanlage, Fachwerkhaus, bez. 1686.

Hauptstraße 86

Hofanlage; eingeschossiges spätbarockes
Fachwerkhaus, bez. 1787

Hintergasse 8

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.,
Scheune bez. 1881

Kirchstraße

Prot. Pfarrhaus, spätbarocker Walmdachbau,
bez. 1784, Aufstockung oder OG-Umbau 1.
Hälfte 19. Jh. (?), Nebengebäude unter
Walmdach

Kirchstraße, Friedhof

Soldaten-Grabsteine für Jakob Stolzenberger
(1898-1918) und Johann Georg Bein (1898-
1918). Sandstein-Stelen mit reliefierten
Soldatenköpfen.

Röderstraße 2

spätbarockes Fachwerkhaus,
Krüppelwalmdach, bez. 1760, Fachwerk tlw.
16./Anfang 17. Jh.

Gemarkung**am Kindelsbrunnerhof**

sog. Kindelsbrunnen, Schöpfbrunnen, 18. Jh. (?)

**Gossersweiler-Stein -
Gossersweiler****Hohlacker- / Alte Landstraße**

Wegekreuz, spätbarock, auf Tischsockel, bez.
1760

kath. Pfarrkirche St. Cyriakus, Wassergasse

spätbarocker Saalbau, 1768/69, Erweiterung
1971-74

Gemarkung**an der kath. St. Georgskapelle**

Kruzifix auf Tischsockel, bez. 1838

kath. St. Georgskapelle, sog. Jergenskapelle

Walmdachbau, Vorhalle, um 1830 (1719?)

Gossersweiler-Stein - Stein**kath. Kirche St. Martin, Hauptstraße**

Saalbau, romanisierender Rundbogenstil, Mitte
19. Jh.

Friedhofstraße 11

Tabakschuppen; verbretterte Holzkonstruktion,
1940/41

Friedhofstraße, Friedhof

Fünfwundentypus auf Tischsockel, 2. Hälfte 19.
Jh., Friedhofskreuz (II)

Friedhofstraße, Friedhof, Friedhofskreuz

2. Hälfte 19. Jh. mit kleinem Korpus

Hauptstraße

Wegekreuz, Fünfwundentypus, spätbarock,
bez. 1784

Gemarkung

Fünfwundentypus, bez. 1882

Großfischlingen**Oberstraße**

zwei barocke Grabkreuze, um 1700, an der
kath. Pfarrkirche

kath. Pfarrkirche St. Gallus, Oberstraße 2

barocker Saalbau, 1765, Nordturm 1866,
Nische mit barocker Immakulata, bez. 1765

Friedhofstraße, Friedhof

bez. 1813, Mensa bez. 1745, Friedhofskreuz

Friedhofstraße, Friedhof, Grabmal F.A. Spies

Grabmal Franz Anton Spies (1830-1866):
spätklassizistische Stele mit Salvator-Relief

Hauptstraße

Wegekreuz, auf Tischsockel, bez. 1720

Hauptstraße 10/10A/10B

Hofanlage, Vierkanthof, um 1770/80

Hauptstraße 21

ehem. Schule, klassizistischer Walmdachbau, um 1830

Oberstraße 4

ehem. kath. Pfarrhof; spätbarocker eingeschossiger Krüppelwalmdachbau über Hochkeller, um 1765; in den Nebengebäuden Reste des Schlosses der Edlen von Fischlingen, 13.-15. Jh., mit Graben

Oberstraße 7

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Oberstraße 21

Hofanlage; spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1879

Oberstraße 23

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppel- und Fußwalm, 18. Jh.

Gemarkung**L 507**

Wegekreuz, barock auf Tischsockel, bez. 1751

Hainfeld**Ortskern, Hohl-gasse, Völkerstr. 1, 2-8, Weinstr. 20-60, 27-85.**

Baustruktur mit Winzerhöfen des 16.-19.Jh., oft mit Torbögen. Ein- bis zweigeschossige Krüppelwalmdachbauten.

Friedhofstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, Sandstein, bez. 1860

Weinstraße

Kreuzigungsgruppe und Kreuz, Rotsandstein, barock, bez. 1726; Missionskreuz, bez. 1770-1802

kath. Pfarrkirche St. Barbara, Weinstraße

ehem. Chorturm, um 1300, OG und Helm Ende 19. Jh., Sakristei bez. 1508, spätgotischer Chor, Westportal bez. 1718; auf dem umgebenden Kirchhof Grabmäler des 16.-19.Jh.: - (am Turm) Grabstein vermutlich des 16.Jh.; - mehrere barocke Grabkreuze mit Reliefs (u.a. Kruzifix, Kreuzigungsgruppe), 18.Jh.; - (am Chor) Priestergrabstein Henricus Ignatius Kochler (gest. 1786); - F. Martin Marhoffer, bez. 1815: Relief eines Franziskaners; - Bürgermeister Georg Koch (1827-1890): spätklassizistische Grabsäule mit Urnenbekrönung.

Am Schloßberg 7

barockes Portal, bez. 1716

Am Schloßberg 8

ehem. Mühle am Modenbach; klassizistische Dreiflügelanlage, Torbogen bez. 1835 (?) mit Nebenpforte

Hohl-gasse 2

spätbarockes Torbogen, bez. 1791

Hohl-gasse 4

Torbogen, frühes 17. Jh., Kartusche bez. 1742; barocke Skulpturenische, bez. 1743

Hohl-gasse 8

Hofanlage; Krüppelwalmdachbau über Hochkeller, Anfang 19. Jh., Torbogen mit Nebenpforte bez. 1817

Hohl-gasse 10

Dreiseithof; Walmdachbau, wohl 3. Drittel 19. Jh., Torbogen bez. 1611

Hohl-gasse 12

Renaissance-Hoftorpforte, 17. Jh.

Karl-Stein-Straße

Laufbrunnen, bez. 1561

Völkerstraße 5

Wohnhaus, villenartiger gründerzeitlicher Klinkerbau, bez. 1887, Ummauerung des Nutzgartens evtl. 18. Jh.

Weinstraße

Wegekreuz, barocker Sockel, bez. 1730, Kreuzstamm bez. 1844

Weinstraße

Marienfigur - Immaculata, barock, Mitte 18. Jh.

Weinstraße 12

spätbarocker Torbogen, bez. 1770

Weinstraße 27

Renaissance-Torbogen, bez. 1620

Weinstraße 28

Gasthaus; stattlicher spätbarocker Walmdachbau, wohl späteres 18. Jh.

Weinstraße 32

Hofanlage; barockes Wohnhaus bez. 1732, Nischenskulptur

Weinstraße 35

barocker Walmdachbau über Hochkeller, bez. 1748 <1776?>

Weinstraße 37

barockes Wohnhaus, bez. 1740, Christusrelief

Weinstraße 41

dreigeschossiger barocker Walmdachbau, 18. Jh., Immaculata, Torbogen bez. 1611

Weinstraße 43

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1714, Nischenskulptur, Torbogen bez. 1716

Weinstraße 47

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1611, barocke Überformung 3. Drittel 18. Jh.

Weinstraße 49

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Torbogen bez. 1738

Weinstraße 55

Hofanlage; spätbarocker Walmdachbau, bez. 1776, Gartenmauer bez. 1769

Weinstraße 58

barocker Reliefstein, bez. 1735

Weinstraße 59

Renaissance-Hoftorpforte und Reste des Torbogens, um 1600

Weinstraße 60

Figur, Ecknische mit Christusskulptur, 18. Jh.

Weinstraße 64

barocker Torbogen, bez. 1723

Weinstraße 65

Renaissance-Torbogen, 1601

Weinstraße 83

Spolie, ehem. Torbogenschlussstein, bez. 1598

Weinstraße 85

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, frühes 18. Jh., Torbogen bez. 1723

Weyherer Straße 4

Torbogen, um 1600

Weyherer Straße 7

Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1738

Gemarkung

ehem. Mittelmühle, Vierflügelanlage, 18./19. Jh.

nordwestlich des Ortes

Wegekreuz, barock, auf Tischsockel, Fünfwundentypus, bez. 1735

westlich des Ortes

Bildstock, in spätgotischer Tradition, wohl 17./18. Jh.

kath. Maximilian-Joseph-Kapelle L 512, nördlich des Ortes

kleiner Rechteckbau mit offener Vorhalle, bez. 1824, Portalgewände des Vorgängers, bez. 1685

Herxheim bei Landau (Pfalz)**St. Paulus-Stift, Bussereaustraße**

neugotische Kapelle zwischen dreigeschossigen Flügelbauten, 1898

Untere Hauptstraße

barocke Immakulata, 1738, an der kath. Pfarrkirche

kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Untere Hauptstraße

16.-18. Jh.; spätgotischer Chor, bez. 1507, Sakristei und Turmunterbau Anfang 16. Jh., Glockengeschoss bez. 1585, spätbarocker Saal, 1776/77, frühklassizistisches Südportal

Untere Hauptstraße 66-132

geschlossenes malerisches Straßenbild des 18.-19. Jh. mit doppelgeschossigen Fachwerk-Wohnhäusern.

Untere Hauptstraße 147-153, 148-154

Städtebaulich wirkungsvolles Ensemble: kath. Pfarrkirche mit umliegender Bebauung, im wesentlichen Fachwerkbauten des 18./19. Jh.

Kesslerstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, Rotsandstein, bez. 1857; Grabmal Georg Adam Zotz (1753-1816), "gewes. Kommandant der frz. Artillerie Ritter des heiligen Ludwig Ordens geb. zu Herxheim (...)", gedrungener klassizistischer Obelisk mit Reliefs; Grabmal für Augustin Peters (gest. 1823): klassizistischer Obelisk mit Kugelbekrönung.

Burggasse 6

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1773 (?)

Bussereaustraße / Niederhohlstraße

barock, 18. Jh., Immakulata-Figur

Habertsgasse 3

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1753

Holzgasse Holzgasse 5-23, 6-28

Geschlossene historische Bebauung mit überwiegend zweigeschossigen barocken Fachwerk-Wohnhäusern im wesentlichen des 18. Jh.

Holzgasse 10

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1787

Holzgasse 12 und 14

stattliches spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, um 1800

Holzgasse 13

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Holzgasse 17

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Holzgasse 20

hakenhof; barockes Fachwerkhaus, verkleidet, 18. Jh.

Käsgasse 12

barockes Fachwerkhaus, Walmdach, bez. 1747

Lehrgasse 18

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Kniestock, bez. 1718

Lehrgasse 38

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Kniestock, bez. 1707

Luitpoldstraße 53

bez. 1928, Wegekreuz

(bei) Obere Hauptstraße 1

Wegekreuz auf Tischsockel, Rotsandstein, bez. 1807

Obere Hauptstraße 2

Giebelrisalit mit Portikus des 1975 abgebrochenen klassizistischen Rat- und Schulhauses, 1824-26

Obere Hauptstraße 3

Villa Wieser, herrschaftlicher Mansardwalmdachbau, im wesentlichen neubarock, neugotischer Anbau, nach 1855/57 bzw. spätes 19. Jh., klassizistische Vorgebäude, um 1850

(bei) Obere Hauptstraße 15

Marienfigur - Immakulata, barock, 2. Hälfte 18. Jh.

Obere Hauptstraße 16/18

reich skulptierte Spolie der 1840/41 erbauten, 1938 zerstörten Synagoge

Obere Hauptstraße 17

Schloß, ehem. St. Josefsheim, spätbarocker Krüppelwalmdachbau; barocke Immakulata

Obere Hauptstraße 23

Dreiseithof, Ende 17.-18. Jh.; barockes Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, bez. 1699; Immakulata, 18. Jh.

Obere Hauptstraße 27

spätbarockes Fachwerkhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Obere Hauptstraße 29

barockes Kreuzigungsrelief, 18. Jh.

Obere Hauptstraße 34

städtliches barockes Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, 18. Jh.; ehem. Schlussstein, bez. 1546

Obere Hauptstraße 37

Skulptur einer weiblichen Heiligen, Holz, 18. Jh. (?)

Obere Hauptstraße 38

barockes Fachwerkhaus, Ende 17./18. Jh.

Obere Hauptstraße 57

dreigeschossiges barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1709

Obere Hauptstraße 65

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1711

(bei) Obere Hauptstraße 70

Sandsteinkegel, 2. Hälfte 19. Jh.

Obere Hauptstraße 72

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

Obere Hauptstraße 75

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1795; barocke Immakulata

Oberhohlstraße 8

Hofanlage; eingeschossiges nachbarockes Fachwerkhaus, bez. 1803, Nebengebäude mit Fachwerkspeicher

Speiertgasse 10

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1779

Speyerer Straße 3

1894, Wegekreuz

Untere Hauptstraße

ehem. Wachthaus, Kriegergedächtniskapelle, 1830, Architekt Leo von Klenze; klassizistischer Walmdachbau mit Portikus; Kreuzigungsgruppe, Holz, Assistenzfiguren spätgotisch

Untere Hauptstraße

Kreuzigungsgruppe klassizistisch, bez. 1813, wohl von Clausonnet, Assistenzfiguren älter, an der kath. Pfarrkirche

(bei) Untere Hauptstraße 53

Wegekreuz, Rotsandstein, bez. 1807

Untere Hauptstraße 66

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

Untere Hauptstraße 81

barockes Fachwerkhaus, verputzt, wohl 18. Jh.

Untere Hauptstraße 83

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1788

Untere Hauptstraße 94

spätbarockes Fachwerkhaus, Ende 18. Jh.

Untere Hauptstraße 96

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1699

Untere Hauptstraße 98

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 16./17. Jh., barocker Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1756

Untere Hauptstraße 99

städtliches barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 18. Jh.

Untere Hauptstraße 100

Hakenhof mit Tabakschuppen; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppel- und Fußwalm, 18. Jh.

Untere Hauptstraße 108

Hofanlage mit Tabakschuppen; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1699

Untere Hauptstraße 110

barockes Fachwerkhaus, Walmdach, bez. 1728

Untere Hauptstraße 112

Hakenhof; reiches barockes Fachwerkhaus, um 1700

Untere Hauptstraße 115

barockes Fachwerkhaus, Mitte 18. Jh.

Untere Hauptstraße 119

nachbarockes Fachwerkhaus, um 1800

Untere Hauptstraße 122

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1688, Torbogen mit Nebenpforte bez. 1738

Untere Hauptstraße 126

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, Walmdach, bez. 1746, Hausmadonna

Untere Hauptstraße 130

Hoftorpfosten, bez. (1)557

Untere Hauptstraße 132

Hofanlage; langgestrecktes barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1719

Untere Hauptstraße 135/137

Hofanlage; spätbarockes Fachwerk-Doppelwohnhaus, Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.

Untere Hauptstraße 148

barocke Sandsteinskulptur, 18. Jh.

Untere Hauptstraße 153

Heimatmuseum, barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Untere Hauptstraße 154

Wappensteine, Spolien, zwei spätmittelalterlich-frühneuzeitliche Wappensteine

Untere Hauptstraße 158

Immakulata, 18. Jh.; Oberlichttür, bez. 1777

Untere Hauptstraße 160/162

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, bez. 1750, Kopfbau mit Krüppelwalm wohl 17. Jh. rückwärtiger Teil Mitte 18. Jh., Hofanlage, Fachwerk-Doppelwohnhaus

Gemarkung

Sandstein, bez. 1890, Wegekreuz

L 493, Grenze mit Herxheimweyher

Wegekreuz, auf Tischsockel, bez. 1812

L 493, Grenze mit Herxheimweyher

Sandstein, bez. 1877, Wegekreuz

L 493, Nähe Neumühle

Wegekreuz, angeblich um 1700

L 493, Straße nach Herxheimweyher

Wegekapelle, Walmdachbau, Vorhalle, bez. 1891

L 542

Wegekreuz, um 1800

nördlich des Ortes

sog. Speyerer Kapelle, klassizistischer Walmdachbau, Vorhalle, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Kallenberg, nordwestlich des Ortes

sog. Loretto-Kapelle, auch Landauer Kapell, Walmdachbau, hölzerne Vorhalle, im Kern spätgotisch, Wandmalereien Anfang 16. und 2. Hälfte 17. Jh.

Wingertsberger Weg

19. Jh. Wegekreuz

Alzheimer Weg

Wegekreuz, bez. 1879

Am Niederteich

Wegekreuz, auf tempelartigem Unterbau, bez. 1897

Landauer Weg

Wegekreuz, sog. Weißes Kreuz, barock, bez. 1725

Luitpoldstraße

sog. Waldkapelle, Walmdachbau, Vorhalle, 1852; Pietà, 1863

Speyer Weg

Wegekreuz, auf Tischsockel, bez. 1821

Speyerer Weg

Wegekreuz, bez. 1851

Wingertsberger Weg

Wegekreuz, Sandstein, um 1900

Herxheim bei Landau (Pfalz) - Hayna

Friedhofstraße, Friedhof

Kreuz mit Korpus, frühes 19. Jahrhundert. Friedhofskreuz

Hauptstraße

Relieftondo, 1920er Jahre, Kriegerdenkmal 1914/18, an der kath. Pfarrkirche

Hauptstraße

zwei klassizistische Grabmäler, 1803, an der kath. Pfarrkirche.

Hauptstraße

19. Jh., Steinkruzifix, an der kath. Kirche

kath. Kirche St. Nikolaus, Hauptstraße

klassizistischer Putzbau, Langhaus und Westturm 1820, Chor und Sakristei 1862; am Chor: klassizistische Grabmäler, bez. 1803 und 1813

Kath. Pfarrhaus, Hauptstraße 82

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1790

Hauptstraße, Feldstraße, Kreuzstraße, Ortskern

Straßendorf mit Bebauung des 18.-20. Jh., darunter 104 Tabakschuppen. Der Ortskern wird von der Hauptstraße geradlinig durchzogen und gegen die Feldflur von den Parallelstraßen Kapellenweg und Friedhofstraße begrenzt. Die Struktur bestimmen Haken- und Dreiseithöfe, oft mit Fachwerk-Wohnhäusern.

Hauptstraße

nachbarock, bez. 1832, Korpus wohl 18. Jh., Wegekreuz

Hauptstraße 28

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 44

Dreiseithof mit Tabakschuppen; spätbarockes Fachwerkhaus, bez. 1781

Hauptstraße 49

barockes Fachwerkhaus, bez. 1751

Hauptstraße 54

spätbarockes Fachwerkhaus, Toranlage

Hauptstraße 65

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1709, Fachwerkvorbau

Hauptstraße 66

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 74

Hofanlage; stattliches Wohnhaus, bez. 1860, Fachwerk-Nebengebäude

Hauptstraße 78

Hofanlage, barockes Fachwerkhaus

Hauptstraße 84

ehem. Schule, spätklassizistischer Walmdachbau, um 1820/30

Hauptstraße 86/88

Dreiseithof mit Tabakschuppen; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1716

Hauptstraße 97

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1701

Hauptstraße 99

barockes Fachwerkhaus, bez. 1711

Hauptstraße 104

nachbarockes Fachwerkhaus, um 1800

Hauptstraße 106

barockes Fachwerkhaus, bez. 1716

Hauptstraße 113

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 125/127

Doppelhofanlage mit Tabakschuppen; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1724; wichtige Ortseingangssituation

Kapellenweg

19. Jh., Bildstock

(bei) Kreuzstraße 1

nachbarockes Wegekreuz, Sandstein, bez. 1807

Kreuzstraße 4

nachbarockes Fachwerkhaus, bez. 1802, Tabakschuppen

(bei) Waldstraße 5

Transformatorstation, turmartiger
Pyramidalbau, 1920er Jahre

(bei) Waldstraße 14

Sandstein, um 1900 ; Wegekrenz

Gemarkung

Hatzenbühler Straße / K 62

barock, bez. 1719 und 1761 (renov.) ,
Wegekrenz

L 542

Bildstock, gotisch, 14. Jh.

östlich des Ortes

Wegekrenz, barock, bez. 1788

nordöstliche des Ortes

zwei barocke Skulpturen, Holz, 18. Jh. , Pietà,
Figur des hl. Joh. v. Nepomuk

westlich des Ortes

mit Korpus, 1877., Wegekrenz

Herxheimweyher

**kath. Pfarrkirche St. Antonius von Padua,
Hauptstraße 32**

klassizistischer Saalbau, 1821, Architekt F.S.
Schwarze

Hauptstraße, Friedhof

Friedhofskrenz, bez. 1855, größtenteils erneuert,
barocker Korpus

Hauptstraße 32

Kruzifix, Stein, bez. 1875, an der kath. Kirche

Hauptstraße 36

ehem. Schule, spätklassizistischer Putzbau,
Treppengiebel, um 1860

Hauptstraße 40

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw.
massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 44

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 52

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, tlw.
massiv, Kniestock, 18. Jh.

Gemarkung

L 493, östlich des Ortes

Rotsandstein, um 1900; Wegekrenz

nördlich des Ortes

Wegekrenz, Sandstein, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

südwestlich des Ortes

Sandstein, um 1900, Wegekrenz

Armen-Seelen-Kapelle nördlich des Ortes

spätklassizistischer Walmdachbau, bez. 1864

Hauptstraße 74

barocker Bildstock, um 1740

**Heuchelheim-Klingen -
Heuchelheim**

**Ortskern, Hauptstr. 7-61, 10-42, Kirchstr. 1-21, 2-
10, Kaiserbachstr. 29**

Straßendorf mit Bebauung v.a. des 16.-20.Jh.,
mit vielen ein- bis zweigeschossigen
Fachwerkhäusern, oft um die M.19.Jh.
überformt. Historischer Schwerpunkt die Gruppe
von Kirche, Rathaus, Schule und Pfarrhof.

**prot. Pfarrkirche, ehem. St. Oswald, Hauptstraße
42**

Langhaus und Chor, um 1300, spätgotischer
Westturm, bez. 1503; Torbau der
Friedhofsbefestigung, EG romanisch, Fachwerk-
OG um 1600

Hauptstraße 11

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, bez. 1736,
Wirtschaftsgebäude Ende 19. Jh.

Hauptstraße 14

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, Fußwalm,
bez. 1698

Hauptstraße 27

Hofanlage; eingeschossiges Fachwerkhaus,
frühes 19. Jh.

Hauptstraße 33

spätbarocker Torbogen, Ende 18. Jh.

Hauptstraße 36

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern
evtl. 17. Jh.

Hauptstraße 44

Rathaus, Massivbau mit offener Halle,
Fachwerk-OG, bez. 1592

Hauptstraße 49

ehem. prot. Pfarrhof, spätbarockes
Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, bez.
1770, Pforte der Toranlage bez. 1568

Hauptstraße 51

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkhaus,
Krüppelwalmdach, bez. 1796

Raiffeisenstraße 4

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung

ehem. Pfarrgarten, am Pfarrgarten

südlich des Ortes
barocker Pfarrgarten, mit originaler
Ummauerung und Pforte, 18.Jh.

Heuchelheim-Klingen - Klingen

prot. Kirche, ehem. St. Georg, Klingbachstraße 13

im Kern romanischer Saalbau, spätgotisch und
barock (bez. 1726) überformt, Westturm 1718

Klingbachstraße 8

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, bez. 1718

Klingbachstraße 14/16

ehem. Zehnthof, barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., langgestreckter eingeschossiger Putzbau, um 1860/80

Klingbachstraße 30

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Klingbachstraße 33

Hofanlage; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1719

Klingbachstraße 35

spätbarockes Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, Ende 18. Jh.

Klingbachstraße 71

barocker Dreiseithof; eingeschossiges Fachwerkhaus und Scheune, bez. 1737, ehem. Schmiede

Lindenstraße 43

zweiteiliges barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Lindenstraße 44

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1737

Gemarkung

17. Jh., Hammerschmiede (Wappenschmiede)

**Hochstadt (Pfalz) -
Niederhochstadt**

kath. Kirche St. Michael, Hauptstraße 174

klassizistischer Saalbau, 1827

Hauptstraße 203

Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierter Sandsteipfeiler, bez. 1922, an der prot. Kirche

prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 203

im Kern gotischer Saalbau, wohl 13. Jh., ehem. Chorturm, 1557, 1741 erhöht, Langhaus 1738 barock überformt

Hauptstraße 200-206, 201-207

Gut erhaltene Bebauung um die prot. Kirche mit Gasthäusern (Nr. 202, 206) und ehem. Schule (Nr. 200) des frühen 19. Jh.

Hauptstraße 160-180, 177-187

Hofanlagen des 18./19. Jh., oft mit Fachwerkbauten.

Friedhofstraße, Jüdischer Friedhof

nörtl. Teil des allg. Friedhofs eröffnet 1866 (1856?), 93, in vier Reihen aufgestellte Grabsteine, der älteste von 1864

Friedhofstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, mit (beschädigtem) Korpus, ERRICHTET VON DER KATH. GEMEINDE 1860, Schweifsockel

Friedhofstraße 4

Hoftorpfosten, bez. 1775

Friedhofstraße 7

dreiteiliges barockes Fachwerkhaus, bez. 1751

Großgasse 32

eineinhalbgeschossiges barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Großgasse 43

eineinhalbgeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Großgasse 58

eineinhalbgeschossiges barockes Fachwerkhaus, wohl 1. Hälfte 18. Jh.

Großgasse 59

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

Großgasse 60

Hofanlage; eineinhalbgeschossiges barockes Fachwerkhaus, bez. 1718

Hauptstraße 172

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 178

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, Walmdach, bez. 1741

Hauptstraße 202

spätklassizistische Haustür, um 1840/50

Oberkehrigasse 9

barockes Fachwerkhaus, bez. 1751

Hochstadt (Pfalz) - Oberhochstadt

kath. Pfarrkirche St. Georg, Hauptstraße

barocker Saalbau, 1749f., neugotischer Turm 1864

prot. Kirche, Hauptstraße

barocker Saalbau, bez. 1727

Hauptstraße 70

Dreiseithof, 17.-19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1708 und 1624, Fachwerkscheune

Hauptstraße 73

Hofanlage; reiches barockes Fachwerkhaus, bez. 1705, Fachwerk-Wohnhaus

Hauptstraße 75

ehem. Schul- und Rathaus, klassizierender Klinkerbau, um 1890

Hauptstraße 89

Hofanlage; eineinhalbgeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1764

Hauptstraße / Gemarkstraße

Wegekreuz, auf Tischsockel, 1. Hälfte 19. Jh.

Rathausgasse 1

Hofanlage; eineinhalbgeschossiges barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung

nördlich des Ortes, Friedhof

bez. 1903, Friedhofskreuz

Ilbesheim bei Landau in der Pfalz

Ortskern, Arzheimer Str. 1-31 (ohne Nr. 9), 2-14, Leinsweiler Str. 1-5, 2-4, Hauptstr. 1

Geschlossene historische Baustruktur mit Hofanlagen v.a. des 17.-19.Jh., viel Fachwerk

prot. Kirche, Arzheimer Straße

barocker Saalbau mit Dachreiter, bez. 1719.

Alte Schulgasse 12

barockes Fachwerkhaus, verputzt, 17./18. Jh.

Arzheimer Straße 2

barockes Fachwerkhaus über Hochkeller, Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1780

Arzheimer Straße 5

Hofanlage; barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1737

Arzheimer Straße 11

Kellerbogen, bez. 1558.

Arzheimer Straße 12

Spolie, barocker ehem. Bogenschlussstein, bez. 1761

Arzheimer Straße 17

barockes Fachwerkhaus mit Fenstererker,

Arzheimer Straße 19

spätbarocker Vierseithof; Fachwerkhaus, 18. Jh., Anbau bez. 1798

Arzheimer Straße 22

Spolie, barocker ehem. Scheitelstein, bez. 1730

Arzheimer Straße 23

barockes Fachwerkhaus über Hochkeller, bez. 1705

Arzheimer Straße 25

barocke Hofanlage; Fachwerkhaus, Fachwerkscheune unter Krüppelwalmdach, Nebengebäude bez. 1750, Hochwassermarke bez. 1923

Arzheimer Straße 45

steinerne Wendeltreppe und Renaissance - Portal, um 1600.

Arzheimer Straße 51

barocke Hofanlage; Fachwerkhaus, Ende 18. Jh., Krüppelwalmdachscheune

Arzheimer Straße 53

barocker Torbogen, bez. 1761

Frühmeißstraße 1

ehem. Schule; Walmdachbau, Neurenaissance, um 1900

Frühmeißstraße 4

eingeschossiger klassizistischer Walmdachbau, um 1830

Hauptstraße 1

Rathaus, barock überformter Fachwerkbau, EG mit Arkaden.

Hauptstraße 14

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 17

Wohnhaus, im Kern 18./19.Jh., OG verklindert.

Hauptstraße 20

barocke Bogenpforte, bez. 1747

Hauptstraße 24

spätbarockes Fachwerkhaus mit Torbogen, bez. 1777.

Kalmitgasse 2

barockes Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

Kalmitgasse 4

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, verschiefert, über Hochkeller, 18. Jh.

Kalmitgasse 6

Hofanlage, langgestrecktes Fachwerkhaus, im massiven EG Renaissancefenster.

Leinsweiler Straße 3

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1741

Leinsweiler Straße 5

Wohnhaus, spätbarocker abgewalmter Mansarddachbau, 2. Hälfte 18. Jh.

Leinsweiler Straße 21

Vierseithof; spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 18868

Leinsweiler Straße 23

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 3. Drittel 18. Jh.

Leinsweiler Straße 33

Spolie, barocker ehem. Bogenschlussstein, bez. 1763

Zittergasse 1

Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, Eckerker, bez. 1604, Fachwerknebengebäude, tlw. massiv, bez. 1818

Gemarkung

L 509

Kilometerstein, Sandsteinkegel, 2. Hälfte 19. Jh.

Impflingen

prot. Pfarrkirche, Kirchstraße 3

barocker Saalbau, bez. 1726

Bruchgasse 5

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, 17./18. Jh.

Hauptstraße 3

im Kern barocke Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Haustür bez. 1854

Hauptstraße 5

Renaissance-Torbogen, 17. Jh.

Hauptstraße 6

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, Mitte 18. Jh., Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1741, Wirtschaftsgebäude tlw. Fachwerk

Hauptstraße 7

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Hauptstraße 10

Spolien, ehem. Torbogenschlussstein, bez. 1771; ehem. Grenzstein

Hauptstraße 13

Dreiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl um 1800, klassizistische Giebelfront

(bei) Hauptstraße 14

spätbarocker Laufbrunnen, bez. 1784

Hauptstraße 18

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Im Saumarkt 6

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Galerie, 18. Jh.

Kirchstraße 1

Rathaus, im Kern wohl 17./18. Jh.

Kirchstraße 4

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1736

Kirchstraße 5

prot. Pfarrhaus, barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerkgiebel, bez. 1747 und 1893 (Umbau)

Kirchstraße 17

spätbarockes Fachwerkhaus, 18. Jh., Toranlage mit Nebenpforte bez. 1791

Kirchstraße 20

Hofanlage, barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, verkleidet, 18. Jh.

Kirchstraße 26

barocke Hofanlage; Fachwerkhaus, 18. Jh.

Obergasse 1

Hakenhof; eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1818

Insheim

prot. Pfarrkirche, Friedhofstraße

barocker Saalbau, spätgotischer ehem. Chorturm, bez. 1518, auf dem umgebenden Kirchhof Grabmal für Adam Metzger, Pfarrer von Insheim, Dekan des Landkapitels Landau (1795-1853): Steinkreuz mit gotisierendem Dekor

kath. Pfarrkirche St. Michael, Hauptstraße 2

zweischiffiger Gelsandsteinbau, 1912-14, Architekt Albert Boßlet, Landau

Hauptstraße 6

spätklassizistische Toranlage, bez. 1856

Hauptstraße 14

Wohnhaus, spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Ende 18. Jh., Toranlage bez. 1787

Hauptstraße 15

Rathaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, im Kern um 1600, bez. 1733 in Fachwerk neu errichtet

Hauptstraße 18

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, Kniestock, bez. 1741

Kirchgasse 23

Inschrifttafel, bez. 1818

Kirchgasse 25

ehem. kath. Pfarrhaus, eingeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau über Hochkeller, bez. 1748, Gartenmauer mit gotisierender Pforte, um 1900

Zeppelinstraße 2

Vierseithof; barockes Fachwerkhaus, Torbogen bez. 1733

Zeppelinstraße 5

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, angeblich bez. 1726, Torbau mit Fußgängerpforte bez. 1851

Zeppelinstraße 6

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.

Gemarkung

südöstlich des Ortes, am Klingbach

sog. Römerbrücke, doppelbogige Konstruktion, vor 1845

Kapellen-Drusweiler - Deutschhof

Gemarkung

mennonitische Kapelle Deutschhof

Saalbau, 1841

Kapellen-Drusweiler - Drusweiler

Kirchhofweg, Friedhof

Mehrere Grabmale des 19. Jh.: Grabmal F.K.Juncker (1816-1861), Müller. Klassizistische Stele mit Giebeln und Reliefs; anonyme Grabsäule bekrönt von sitzendem Knaben, Mitte 19. Jh.; Grabmal Christina Schowalter "vom Kaplaneihof" (1849-1875). Reiche neugotische Stele mit Eckfiguren

Dorfstraße 7

ehem. prot. Pfarrhof, hakenförmige Anlage, 1767 ff.; spätbarocker Walmdachbau, Walmdach-Scheune

Dorfstraße 11

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Kapellen-Drusweiler - Kapellen

prot. Pfarrkirche, Bahnhofstraße

barocker Saalbau, bez. 1717-1719, neuromanischer Turm, bez. 1865

Wassergasse

Transformatorstation, 1920er Jahre

Kapsweyer

Hauptstraße

Mitte 19. Jh., Friedhofskreuz, an der kath. Kirche

kath. Pfarrkirche St. Ulrich, Hauptstraße

Saalbau, Rundbogenstil, 1854-57

Hauptstraße 24

barockes Fachwerkhaus, bez. 1704

Hauptstraße 28

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1742 und 1743

Hauptstraße 42

bez. 1826, Inschrifttafel

Hauptstraße 76

Hakenhof; eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Kniestock, um 1800

Hauptstraße 84

Stein, um 1900, Kruzifix

Hollergasse 10

Fachwerkhaus, A.19.Jh.

Kirrweiler (Pfalz)

Ortsbefestigung

Mit viereckigem Grundriß erhalten: v.a. am nördlichen und am östlichen Ortsrand umfangreiche Reste von Mauer (bis zu 5 m Höhe) und Graben sowie drei Mauertürmen, an Nordwest- und Südostecke jeweils runder (einer der sog. Dietrichturm), in der Mitte der Ostseite ein quadratischer Turm.

Ortskern, Friedhofstr. 2; Hauptstr. 2-6; Marktstr. 83-107, 92-110; Kirchstr. 1-13, 4-18; Mühlgasse 1-3; Neugasse; Schloßstr. 25, 26

Weitegehend intakte Bausubstanz des 16.-19.Jh. einschl. Kirche, Pfarrhof, "Edelhof" und Wachthaus, Reminiszenzen des fürstbischöflichen Schloßbezirkes. Die Hofanlagen oft mit Fachwerkhäusern und Torbögen.

Dreifaligkeitskapelle, (bei) Hauptstraße 66

barocker Satteldachbau mit Dachreiter, 1682.

kath. Pfarrkirche hl. Kreuzerhöhung, Kirchstraße

barocker Saalbau, 1749/50, gotischer Chorturm, 14. Jh., Turm-OG 1603; an der Kirche: Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierte Stele, bez. 1921; Grabmal H.A. Loskandt (gest. 1792): spätbarock-klassizistische Stele mit Kruzifixbekrönung; barocke Figur, bez. 1765 (Chronostichon), urspr. am südlichen Ortsausgang, Rotsandstein;

Marktstraße 98-102

Gruppe von drei barocken Wohnhäusern des 18. Jh., Torbogen bez. 1503

Bordmühlweg 28

Fabrikantenvilla; gründerzeitlicher Mansarddachbau, bez. 1890

Friedhofstraße 2

Figur des hl. Joseph, spätbarocke Skulptur, um 1770

Hauptstraße 2

Renaissance-Torbogen, bez. 1565

Hauptstraße 3

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1597

Hauptstraße 5

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1577

Hauptstraße 6

barocker Torbogen mit Nebenpforte, 18. Jh.

Hauptstraße 14

Rathaus, ehem. neues fürstbischöfliches Amtshaus, wuchtiger barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1725, Schulumbau 1826

Hauptstraße 15

Hofanlage, 16.-19. Jh.; Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, im Kern 16. Jh., um 1830 überformt, Renaissancetorbogen um 1600

Hauptstraße 18

Renaissance-Torbogen, bez. 1570

Hauptstraße 19

Renaissance-Hofpforte, bez. 1556 und 1557

Hauptstraße 32

spätbarocker Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1777

Hauptstraße 37

Hofanlage, 16.-19. Jh.; Massivbau, tlw. Fachwerk, im Kern 16. Jh., um 1830 überformt, Renaissancetorbogen mit Nebenpforte, bez. 1573

Hauptstraße 54

ehem. Weinbergsmauer, barock, 18. Jh.

Kirchstraße 4

ehem. Judenbad, vor 1842, unter Fachwerkhaus, 18. Jh.

Kirchstraße 9

Hofanlage; eingeschossiges barockes Wohnhaus, 18. Jh., Torbogen um 1600

Kirchstraße 13

ehem. kath. Pfarrhof, barocke Anlage; Krüppelwalmdachbau, 1753/54, Architekt J.G. Stahl

Kirchstraße 15

ehem. fürstbischöfliches Wachthaus, im Kern spätgotischer, barock überformter Walmdachbau, bez. 1545

Maigasse 6

Ortsmauerturm, Rest eines spätmittelalterlichen Orstbefestigungsturms

Marktstraße 83

Figur des hl. Antonius, Nischenskulptur, Mitte 18. Jh.; Torbogen bez. 1746

Marktstraße 85

barocke Hofanlage; zweiteiliger Walmdachbau, wohl 18. Jh., Sansteingliederung 19. Jh., Torbogen bez. 1733

Marktstraße 98, Gasthaus "Zur Krone"

bez. 1747 und 1788, rückwärtig Saal, Fachwerk, Krüppelwalmdach, Walmdach-Scheune, Torbogen, bez. 1712 (?)

Marktstraße 100/102

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im wesentlichen 18. Jh., Torbogen bez. 1503

Marktstraße 101

ehem. Rathaus, ehem. fürstbischöfliches Amtshaus?, Treppenturm, bez. 1722 und 1758

Marktstraße 103

Renaissance-Fenstergewände, um 1600

Marktstraße 104/106

barockes Wohnhaus, bez. 1717 und 1788, Nischenmadonna

Marktstraße 105

Mariensäule, Renaissance-Torbogen, um 1600; spätbarocke Immaculata, 2. Hälfte 18. Jh.

Marktstraße 107

Hofanlage; mehrteiliger Walmdachbau, im wesentlichen 1. Hälfte bis Mitte 19. Jh., Renaissance-Torbogen, um 1600

Marktstraße 110

stattlicher Winkelbau, im Kern wohl 16. Jh. (bez. 1546), barocke Fassade bez. (17)33

Mühlgasse 3

ehem. Mühle, 16.-19. Jh.; mächtiger Walmdachbau, 16./17. Jh., vorgelagert eingeschossiges klassizistisches Wohnhaus

Neugasse 13

Fachwerk-Wohnhaus, Altenteil eines Dreiseithofs, 17. Jh., barocker Torbogen mit Nebenforte

Schloßstraße 1

ehem. Synagoge, Bruchsteinbau mit Rundbogenfenstern, 1766, 1830 erweitert

Schloßstraße 6

Renaissance-Torbogen, bez. 1587

Schloßstraße 14

ehem. fürstbischöfliche Schaffnei, spätbarocker Walmdachbau, um 1768

Schloßstraße 23

barocker Reliefstein, 18. Jh.

Schloßstraße 25

Renaissance-Torbogen, wohl um 1600

Schloßstraße 26

Renaissance-Torbogen, bez. 1577 und 1754

Strohgasse 5

Wappenstein, bez. 1555

Gemarkung

barock, bez. 1741, Bildstock

Friedhofstraße

Weinbergsmauer, 18. Jh.

Friedhof, Friedhofstraße

mehrere Grabmäler des 19. und frühen 20. Jh.: Friedhofskreuz, nachbarockes Kreuz, 1818 durch Jacob Franz Heinz u.a. (Stifter- und Spruchinschrift), Steinkruzifix mit hl. Maria Magdalena; Grabmal Eheleute Georg Adam Dosenbach (gest. 1816): klassizistische Grabsäule mit Urnenaufsatz; Grabmal für den Lehrer Johannes Hornbach (gest. 1921) und Margareta Winterborn (gest. 1927): barockisierende Stele mit Salvatorkopf und betendem Schülerpaar im Relief, Inschrift: ALLE FÜR EINEN EINER FÜR ALLE; Grabmal Familie Andreas Sebastian (gest. 1925): Kruzifixrelief in barockisierender Ädikula, Kunststein; Sieben Schmerzen Mariä, 19. Jh. Bildstöcke mit Kreuzaufsatz, die Reliefs neu

Friedhofskapelle Mater Dolorosa Friedhofstraße, Friedhof, an der Straße nach Speyer

barocker Saalbau, Schweifgiebelfassade, bez. 1765, Architekt Leonhard Stahl; barocke Posten des Friedhofseingangs, klassizistische Priestergrabsteine

Jüdischer Friedhof

nördlich des Ortes
46 Grabmäler, 1869-1940er Jahre, Gedenksteine für KZ-Opfer

Hauptstraße 181

barocker Reliefstein, bez. 1727, Spolie

Kleinfischlingen**kath. Kirche St. Simon und Judas, Hauptstraße 37**

spätbarocker Saalbau, 1770

prot. Pfarrkirche, ehem. St. Margaretha, Schulstraße 4

gotischer ehem. Chorturm, um 1400, Glockengeschoß und Kuppelhelm 18. Jh., spätbarocker Saal, 1774

Hauptstraße 10

Dreiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh., Hof mit Nebenforte bez. 1800

Hauptstraße 26

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Poststraße 2

Dreiseithof; eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 19. Jh.

Poststraße 12

Schöpfbrunnen, wohl 19. Jh.

Schulstraße 1

klassizistischer Walmdachbau, bez. 1835; Wappenstein, 16. Jh.

Schulstraße 3

ehem. Schule, heute prot. Gemeindehaus; eingeschossiger klassizistischer Walmdachbau, bez. 1835

Schulstraße 6

ehem. prot. Pfarrhof, 18. Jh.; barocker Walmdachbau, bez. 1748, Fachwerkscheune, Krüppelwalmdach

Klingenmünster**kath. Kirche St. Michael, Im Stift 14**

ehem. Klosterkirche, Turmstümpfe des Westbaus der romanischen Basilika, um 1100, Verbindungsbau mit barockem Glockenturm, ehem. Hauptportal bez. 1518, Emporenkapelle, 2. Hälfte 12. Jh.; einschiffiges Langhaus; Steintafel mit Stifterinschrift, um 1200

(bei) Bahnhofstraße 1, Napoleonsbank

steinerne Bank, reliefierte Pfeiler, 1811/12

Bahnhofstraße 10

ehem. Post, großer Walmdachbau, doppelläufige Freitreppe, bez. 1926

Bahnhofstraße 11

Wohnhaus (Gasthaus), spätgründerzeitlicher Klinkerbau, Renaissance motive, bez. 1893

Im Stift**Im Stift 3**

ehem. kath. Schule (Gemeindehaus), klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1827

Im Stift 7

Fenstergewände, gotisches Zwillingfenster

Im Stift 10

ehem. kath. Pfarrhaus, spätbarocker Putzbau, 2. Hälfte 18. Jh., im Kern evtl. älter; am Nebengebäude Wappenstein, wohl 16. Jh.

Im Stift 12

Westflügel der romanischen ehem. Stiftsgebäude, 18. Jh. überformt

Mühlgasse 3

Kellerbogen, bez. 1569

Mühlgasse 5

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh., Toranlage 19. Jh.

Poststraße 4

Wohnhaus mit Arztpraxis; eingeschossiger Bruchsteinbau, klassizistische Grundhaltung, 1928, Architekt Riemerschmid, Werkbund Köln

Steinstraße 2

Schule, ehem. prot. Gemeindehaus, spätbarocker Bau, bez. 1765

Steinstraße 6, Gasthaus "Zum Lamm"

Hofanlage; Winkelbau mit spätbarocken Fenstern, um 1770, Renaissancefenster des Westflügel-OG, um 1600

Steinstraße 7

Fachwerk-Wohnhaus, tlw. massiv, bez. 1619

Steinstraße 11

ehem. Amtschreiberei, barocker Walmdachbau, 18. Jh.

Steinstraße 13

ehem. kurpfälzischer Amthof, langgestreckter eingeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1716

Steinstraße 31

barocker Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1729

Steinstraße 36

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, wohl 18. Jh.

Weinstraße 26

ehem. Gasthaus "Zum Pfälzer Hof", große spätbarocke Hofanlage, um 1765; langgestreckter Mansardwalmdachbau

Weinstraße 28, Gasthaus "Zum Ochsen"

langgestreckter spätklassizistischer Putzbau, um 1860, im Kern angeblich um 1690

Weinstraße 37

reiches spätbarockes Oberlichtportal, bez. 1780

Weinstraße 42/44

ehem. Stiftsschaffnei, zweiteiliger langgestreckter Walmdachbau, im Kern 2. Hälfte 16. Jh., Umbauten 18. und 19. Jh.

(bei) Weinstraße 42, Denkmal für August Becker

reliefierte Brunnenanlage, Bronzestütze, Jugendstil, bez. 1907

Weinstraße 46

Hofanlage; Fachwerkhaus, Walmdach, im Kern Renaissancebau, bez. 1551, barock überformt, bez. 1742, Krüppelwalmdachscheune

Weinstraße 62/64

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1731

Weinstraße 69

ehem. Wohnhaus des Stiftsdechanten; Renaissancebau über Hochkeller, bez. 1575

Gemarkung**Friedhof**

Laufbrunnen mit Brunnenskulptur, 1920er Jahre

an der Kaisersbachermühle

Gedenkstein, Stele, bez. 1940

B 48, nördlich des Ortes

Kilometerstein, Sandsteinkegel, 2. Hälfte 19. Jh.

Schlossberg, nördlich Burg Landeck

Weinbergshaus, klassizistisch, um 1820

Burggrüne Landeck

Schlossbergweg, westl. des Ortes, über dem Klingbachtal

Ende des 12. Jh. gegründet, 1689 zerstört, um 1910 und 1964-1966 instandgesetzt; annähernd ovaler Bering mit Mantelmauer (mit innerem Burgtor), diese wie der Bergfried buckelquaderverkleidet, Ringmauer in einfachem Quaderwerk, 1416 durch Zwinger verstärkt, Überreste einer Zugbrücke, zugehörig die weiträumige Umgebung

Burggrüne Waldschlössl

oberhalb Burggrüne Landeck

Wohnturm, Ringmauer mit Torturm, Wall und Graben der im Ursprung wohl frühalsalischen, 1168 zerstörten Burg; bergseitig vorgelagert Fliehburg, Mitte 10. Jh.

Fliehbürg Heidenschuh

an der Nordseite des Treitelsberges
frühmittelalterliche Fliehbürg, zwei
Abschnittsmauern, die äußere mit Graben
riegeln eine (ehem. ummauerte) Bergnase ab

Friedhof

südlich des Ortes
mehrere Grabdenkmäler des 19. Jh.:
spätklassizistische Grabstelen für Georg J.
Becker, prot. Schullehrer (gest. 1868):
gotisierend und Katharina Elisabeth Becker
geb. Ellermann (gest. 1857), Rotsandstein;
Grabmal Anton Zipff, klassizistischer Pfeiler, um
1821;
Laufbrunnen mit Brunnenskulptur, 1920er Jahre

kath. Nikolauskapelle Magdalenenhof, in den Weinbergen oberhalb des Ortes

spätromanischer Saalbau, Dachreiter mit
barocker Haube

Pfalzlinik Landeck

nördlich des Ortes
ehem. Kreisirrenanstalt, 1857 von
Kreisingenieur Hatzel; das kasernenartige
Hauptgebäude eine dreigeschossige Anlage mit
Seitenrisaliten und Dachreiter in
historisierenden spätklassizistischen Formen,
Im Mittelteil EG-Arkaden; ähnlich zwei weitere
doppelgeschossige Gebäude, dreigeschossiger
Bau der 1920er/30er Jahre mit Werkstätten

Knöringen**prot. Kirche, Hauptstraße 32**

barocker Saalbau, 1787 (bez. 1788)

kath. Kirche St. Philipp und Jakob, Kirchstraße

spätbarocker Saalbau, bez. 1771; Grabmal
Burck, um 1778; Grabkreuz, bez. 1704

Gemarkung**(L 513), nördlicher Ortsausgang**

Wegekreuz, bez. 1819

Friedhof

Friedhofskreuz, barock, bez. 1782

Leinsweiler**Ortskern, Hauptstraße, Kirchstraße, Sonnenbergstraße, Triefelsstraße, Weinstraße**

Malerisches Ortsbild mit einer Bebauung aus
Winzeranwesen, in der Substanz oft bis auf das
frühe 17. Jh. zurückreichend. In der Ortsmitte
des Rathaus von 1619. Die Wohnhäuser häufig
mit Fachwerk-Obergeschossen.

prot. Pfarrkirche, Kirchstraße

ehem. St. Martin, Saalbau, spätgotischer Chor,
Langhaus und Turm 13. Jh., Sonnenuhr bez.
1590; Kirchhofpforte, Treppenanlage, 18. Jh.

Borggasse 1

barocke Hofanlage, 17.-18. Jh.; Wohnhaus und
Nebengebäude mit Fachwerk-OG

Hauptstraße 4

Hofanlage; Renaissance-Fachwerk-Wohnhaus,
tlw. massiv, bez. 1612, 1752 verändert

Hauptstraße 6

Reliefstein, barock, 18. Jh.

Hauptstraße 8

Kellerbogen, spätgotisch, bez. 1554

Kirchstraße, Grabmal L. Apffel

reliefierter Eichenstumpf, Sandstein, um 1911,
Friedhof

Kirchstraße 5

ehem. Schule, spätbarocker Putzbau, tlw.
Fachwerk, 18. Jh.

Kirchstraße 7

ehem. prot. Pfarrhaus, spätbarocker
Walmdachbau, 1761/62, Torbogen bez.
1583/84, Wappenkartusche bez. 1548, Quader
bez. 1563

Kirchstraße 8

spätbarockes Portal, um 1760

Sonnenbergstraße 1

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus über
Hochkeller, Krüppelwalmdach, überbauter
Torbogen mit Nebenpforte, 17.-18. Jh.

Triefelsstraße 4

spätbarocker Torbogen, bez. 1788

Triefelsstraße 5

überbauter Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1772

Triefelsstraße 8(6?)

spätbarocker Torbogen, bez. 1776

Triefelsstraße 15

barockes Fachwerkhaus über Hochkeller, bez.
1796

Triefelsstraße 16

Eckquader, bez. 1559

Triefelsstraße 20

Kellerbogen, bez. 1557

Weinstraße

Rathaus, Fachwerkbau, im massiven EG
Arkaden, bez. 1619

Weinstraße

Laufbrunnen, bez. 1581, am Rathaus

Weinstraße 3

Torbogen, wohl um 1600, bez. 1754

Weinstraße 5

Hofanlage; barockes Fachwer-Wohnhaus, tlw.
massiv, bez. 1753

Weinstraße 8

barocker Torbogen, bez. 1762

Weinstraße 11

barocke Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, wohl
um 1700

Weinstraße 14

Fachwerkhaus über Hochkeller,
Krüppelwalmdach, 17. Jh.

Weinstraße 16

ehem. Schule, spätgründerzeitlicher Bossenquaderbau, Ende 19. Jh.

Gemarkung

Ruine der gotischen Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau vom Kaltenbronn; in drei Bauphasen errichteter Saalbau, um 1275, um 1350, 1450-77

L 508

ehem. Kdf_Heim Leinsweilerhof, Zweiflügelanlage, später Heimatstil, 1930er Jahre

(nahe der Grenze zu Eschbach)

Wegekreuz, barockes Kreuz, bez. 1750

Burgruine Anebos

nordwestlich des Ortes
verm. im 12. Jh. gegründet, nach der Mitte des 13. Jh. aufgegeben; auf dem mittleren der drei Annweiler Burggipfel, Aufgehendes nicht mehr erhalten. Die Wände des Burgfelsens mit bemerkenswerten Bearbeitungsspuren.

Burgruine Neukastel

nördlich des Ortes
wohl im 12. Jh. gegründet, 1689 zerstört, keine Baureste erhalten, bemerkenswerte Bearbeitungsspuren, geringe Mauerreste

Burgruine Scharfenberg (Münz)

nordwestlich des Ortes
Wohl im 11. Jh. als Reichsburg mit dem Trifels gegründet, 1525 zerstört, tlw. erhalten in der Oberburg buckelquaderverkleideter Bergfried, in der Vorburg Turmstumpf und Ringmauerreste

Hofgut Neukastel (Slevogthof)

große mehrflügelige Anlage, Belvedereturm, 19.-Anfang 20. Jh.

Maikammer**Ortskern, Kartmannstraße, Kirchstraße, Marktstraße, St. Martiners Straße, Weinstraße Nord, Weinstraße Süd**

Weitgehend geschlossene Bebauung mit Winzeranwesen seit dem 16. Jh.
Straßenbildprägend wirken die zahlreichen Torbögen.

Kirchstraße

Kruzifix, barockes Steinkruzifix auf Tischsockel, bez. 1727, an der kath. Pfarrkirche

prot. Pfarrkirche, Poststraße 20

neoklassizistischer Bossenquaderbau, 1913/14

kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian, Weinstraße Nord 18, Kirchstraße

spätbarocker Saalbau, 1756/57

Bahnhofstraße 1-5, Weinstraße Nord 38-46, 41-47

Ortserweiterung mit Weingütern der 2.H.19. Jh.-um 1900, meist großvolumige Repräsentativbauten

Bahnhofstraße 5

Winzerhof; spätgründerzeitlicher Sandstein-Klinkerbau, Walmdach, bez. 1894

Bahnhofstraße 15

Hofanlage, Weingut, Ende 19. Jh.; spätgründerzeitlicher Walmdachbau, Holzloggia

Bahnhofstraße 29

Weingut; spätgründerzeitliche Wohnhaus, dreigeschossiges Turmrisalit, 1902

Bahnhofstraße 30

Weingut, neubarocke villenartige Dreiflügelanlage; Walmdachbau, bez. 1907

Bahnhofstraße / Weinstraße Nord

Wegekreuz, barock, auf reliefertem Tischsockel, bez. 1732

Blumenstraße / Immengartenstraße

Bildstock, nachgotische Formen, bez. 1699

Friedhofstraße, Friedhofskreuz

Friedhofskreuz auf Tischsockel, bez. 1822, Friedhof

Friedhofstraße, Friedhofstor

Friedhofstor
klassizistisch, um 1820/30, von einem Umbau die Inschrift: GOTTESACKER / VERGRÖSSERT 1886, Reliefs: gesenkte Fackeln, Seelenschmetterlinge.

Friedhofstraße 13

Renaissance-Torbogen, bez. 1591

Friedhofstraße 81

barocker Volutenstein, 18. Jh.

Friedhofstraße 101

sog. Kredenburg, villenartiger Walmdachbau, Ende 19. Jh., Wirtschaftsgebäude im Kern wohl 16. Jh. (bez. 1525, 1548, 1568?), Spolien mit Wappen und Inschriftfragmenten bez. 1525, 1548 und 1550

Friedhofstraße 106

Bildstock, reliefert, Anfang 19. Jh.

Friedhofstraße 110

Renaissance-Torbogen, bez. 1601 und 1755

Friedhofstraße 122/124

Renaissance-Torbogen, bez. 1590

(bei) Hartmannstraße 3

auf Tischsockel, bez. 1835

Hartmannstraße 7

Renaissance-Wohnhaus, Treppengiebel, bez. 1613

Hartmannstraße 10

Torbogen mit Nebenpforte bez. 1597

Hartmannstraße 14

Renaissance-Torbogen, bez. 1590; Muschelnische mit Pietà

Hartmannstraße 31

Walmdach-Villa, turmartiger Ständerker, bez. (19)28

Hartmannstraße 61

barocke Hofanlage, 18. Jh.; winkelförmiger Walmdachbau, Torbogen bez. 1796, Bildstock bez. 1718

Kirchstraße 3

kath. Pfarrhaus mit Gartenpforte, barocker Krüppelwalmdachbau, um 1750; ehem. Torbogenscheitelstein, bez. 1612; Gartenpforte, bez. 1558

Marktstraße 4, Gasthaus "Goldener Ochsen"

großer barocker Walmdachbau, bez. 1703 und 1712, Umbau wohl Mitte 19. Jh.

Marktstraße 5

Weingut, 2. Hälfte 16.-19. Jh.; aufwendiger Renaissancebau, Treppengiebfassade, bez. 1600; am Hinterhaus polygonaler Treppenturm; gründerzeitlicher Anbau, gegen 1900; ein Nebengebäude, tlw. Fachwerk, bez. 1661

Marktstraße 6

Renaissance-Torbogen, bez. 1577; in der Torfahrt Stichbogentüren, um 1600

Marktstraße 7

im Kern barocker Krüppelwalmdachbau, 18. Jh., Umbau 19. Jh., Nischenskulptur 18. Jh.; Nebengebäude mit Renaissance-Portal, um 1600, Torbogen bez. 1747

Marktstraße 8

Wohnhaus, Renaissancebau, Schweifgiebfassade, hofseitig tlw. Fachwerk, bez. 1583; barocker Torbogen mit Pforte, 18.Jh.

Marktstraße 17

Pilasterportal, Renaissance, um 1600; Renaissance-Torbogen, bez. 1592 und 1835 (renov.)

Marktstraße 18

Renaissance-Torbogen, bez. 1614

Marktstraße 28

Weingut; im Kern Renaissancebau, um 1600, Überformung 18. Jh., Erweiterung und spätklassizistische Fassade wohl 2. Drittel 19. Jh.

Marktstraße 30/32

ehem. Weingut, Anfang 20. Jh.; barockisierender Krüppelwalmdachbau, 1907

Marktstraße 82

Weingut, Ende 19. Jh.; neubarocker Walmdachbau, 1894

Marktstraße 86

Weingut, Anfang 19. Jh.; späthistorisches Wohnhaus, 1904

Marktstraße / Weinstraße Nord / Marktplatz, Denkmal General Hartmann

Bronzestatue auf Granitsockel, bez. 1900

Neugasse 2

Relief, barocke Pietà, 18. Jh.

Schulstraße 3-7, Johannes-Leonhard-Schule

gründerzeitlicher Walmdachbau, bez. 1887

St. Martiner Straße 6

Walmdachbau, hofseitig tlw. Fachwerk, spätgotisches Portal bez. 1602, Torbogen bez. 1662

St. Martiner Straße 8

Renaissance-Torbogen, bez. 1612

(bei) St. Martiner Straße 10

barockes Wegekreuz auf Tischsockel, bez. 1737 und 1804/1976/1990 (renov.)

St. Martiner Straße 10

barockes Fachwerkhaus, bez. 1773, im Kern wohl älter

Weinstraße Nord 1

Renaissance-Torbogen, um 1600

Weinstraße Nord 2

barocker Walmdachbau, Mitte 18. Jh., im Kern 1590 (?), Wohnhaus

Weinstraße Nord 6

barocke Figur, 18. Jh.

Weinstraße Nord 8

Renaissance-Torbogen, bez. 1602

Weinstraße Nord 19

Wohn- und Geschäftshaus, Neurenaissance, um 1900

Weinstraße Nord 21

Wohnhaus, zweiteiliger Renaissancebau, im Kern um 1600, ostseitige Fenster 18. Jh.; städtebaulich wichtige Ecklage

Weinstraße Nord 27

barocker Torbogen, bez. 1721

Weinstraße Nord 33

Wohnhaus, Weingut (ehem. Posthaltereie mit Nr. 35), im Kern wohl 16. Jh., mehrfach umgebaut, zuletzt im späten 19. Jh.; Renaissance-Torbogen, bez. 1561 und 1787, Erker bez. 1913

Weinstraße Nord 35

Wohnhaus (ehem. Posthaltereie); Torbogen bez. 1567 und 1787, um 1900 neubarock überformt

Weinstraße Nord 37

Spolie, barocker, ehem. Torbogen-Schlussstein, bez. 17 25

Weinstraße Nord 42, Weingut "Lindenschlüssel"

spätgründerzeitlicher villenartiger Mansarddachbau, Eckerkerturm, bez. 1900

Weinstraße Nord 46, Weingut Ziegler-Ullrich

stattlicher Walmdachbau, dreifach gebrochene Fassade, Neurenaissance-motive, um 1800; städtebaulich bedeutend

Weinstraße Nord 47

Weingut; neubarocke Mansarddachvilla, Ecktürme, bez. 1894

Weinstraße Nord 50

Weingut; herrschaftlicher gründerzeitlicher Walmdachbau, Neurenaissance, bez. 1887

Weinstraße Süd 6

Renaissance-Torbogen, bez. 1662

Weinstraße Süd 7

Renaissance-Torbogen, bez. 1616

Weinstraße Süd 8

Weingut und Gasthof, 18. Jh.; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1768, Nischenskulptur, Torbogen bez. 1777

Weinstraße Süd 24

Gedenktafel, gusseisern, bez. 1871

Weinstraße Süd 28

barockes Fachwerkhaus, um 1700

Weinstraße Süd 32

barocker Torbogen, bez. 1739

Weinstraße Süd 34

barocker Torbogen, bez. 1739

Weinstraße Süd 36/38

barockes Fachwerkhaus, Torbogen bez. 1730

Weinstraße Süd 54

Weingut, Ende 19. Jh.; Villa:
eineinhalbgeschossiger gründerzeitlicher
Klinkerbau, 1894

Weinstraße Süd 62

Weingut, um 1900; Jugendstil-Villa, tlw.
Fachwerk, Belvedereturm, 1904

Gemarkung**(L 512)**

Bildstock, reliefiert, 19. Jh.

südwestlich des Ortes, Nähe Ölmühle

Weinbergshaus, Kuppelbau, 19. Jh.

zwischen OT Alsterweiler u. K 22

Wegekreuz, barock, auf Tischsockel, bez. 1723
und 1721

Heiligenberg

Weinbergshaus, tempelartiger klassizistischer
Putzbau, 19. Jh.

Maikammer - Alsterweiler**Alsterweiler Hauptstraße**

Sandstein, bez. 1852, Missionskreuz, an der
kath. Maria-Schmerzen-Kapelle

kath. Kapelle Mariä-Schmerzen, Alsterweiler Hauptstraße 5

klassizistischer Saalbau, 1845

L 515

bez. 1816, Bildstock

Alsterweiler Hauptstr. 2-62 (gerade Nrn.), 5-63 (ungerade Nrn.), Turmstr. 1-15 (ungerade Nrn.), 2-8 (gerade Nrn.), Friedhofstr. 101, 103, 110-122 (gerade Nrn.), Ortskern

Sie umfaßt den historischen Kernbereich mit
einer typisch vorderpfälzischen
Straßendorfbebauung aus Winzerhofanlagen
des 16.-19. Jh. einschl. der angrenzenden
Hausgärten

Alsterweiler Hauptstraße 17

Renaissance-Torbogen, bez. 1603

Alsterweiler Hauptstraße 25

ehem. Gerichtsgebäude, bez. 1595, reicher
Renaissance-Torbogen, Scheune, tlw. Fachwerk

Alsterweiler Hauptstraße 26/28

Torbogen, bez. 1639; Volutenstein, bez. 1774

Alsterweiler Hauptstraße 32

Renaissance-Torbogen, bez. 1590

Alsterweiler Hauptstraße 35

Renaissance-Torbogen, bez. 1604

Alsterweiler Hauptstraße 39

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern wohl 16. Jh.

Alsterweiler Hauptstraße 51

Renaissance-Torbogen der Scheune, bez. 1590

Alsterweiler Hauptstraße 58

Hofanlage; eingeschossiger hochgesockelter
Putzbau, bez. 1601, Fassadenveränderung 1.
Hälfte 19. Jh., zweigeschossiges Altenteil,
Walmdach, Scheune, tlw. Fachwerk, 18./19. Jh.

Alsterweiler Hauptstraße 59

Architekturteile, Renaissance-Portal, bez. 1597,
Fenster mit Eselsrücken, dreiteiliges Fenster;
Renaissance-Spolien an der Scheune

Turmstraße 4

Kellerbogen, bez. 1582 und 1866 (?)

Turmstraße 6/8

spätgotisches Portal, bez. 1597; Renaissance-
Torbogen, um 1600

Turmstraße 9

Torbogen, Portal, Renaissance-Treppenturm,
bez. 1592

Gemarkung

sog. Wetterkreuz, auf Tischsockel, bez. 1863
und 1845

unterhalb der Wetterkreuzkapelle

Weinbergshaus, Hausteinfront, Sonnenuhr, bez.
1824

nördlich des Ortes

Wegekreuz, bez. 1875

nördlich des Ortes

Bildstock, Kreuzrelief, bez. 1870

unterhalb der Wetterkreuzkapelle

Weinbergshaus, klassizistischer
Pyramidaldachbau, bez. 1835

unterhalb der Wetterkreuzkapelle

Weinbergshaus, Bruchsteinfront, wohl 1. Hälfte
19. Jh.

kath. Kapelle

Kath. Kapelle: Sandsteinquaderbau, Vorhalle,
1953; fünf reliefierte Bildstöcke

Münchweiler am Klingbach**Linnenstraße 5**

eingeschossiges Fachwerkhaus über
Hochkeller, wohl Anfang 19. Jh.

Gemarkung**(L 443)**

Fünfwundentypus, bez. 1879, Wegekreuz

Niederhorbach**prot. Kirche, Hauptstraße 39**

spätgotischer Saalbau, bez. 1484, barocker
Dachreiter bez. 1727, Westportal bez. 1817

Hauptstraße 28

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw.
massiv, 17./anfang 18. Jh.

Hauptstraße 38

ehem. Schule, klassizistischer Krüppelwalmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 47

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 56

Vierseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, bez. 1764

Hauptstraße 60

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 67

Torbogen, bez. 1614

Hauptstraße 72

Fachwerkhaus, Ende 18./Anfang 19. Jh.

Hauptstraße 76

Hofanlage; Fachwerkhaus, 18./Anfang 19. Jh.

Landauer Straße 81

Gemeindehaus, Krüppelwalmdachbau, Heimatstil, neoklassizistischer Einfluss, 1920er Jahre

Gemarkung**Grabmal J. Klein Friedhof, nördlich des Ortes**

neugotische Stele, um 1865

Niederrotterbach**kath. Kirche St. Nikolaus, Niedergasse 12**

im Kern mittelalterlicher Saalbau, barock überformt, Chor 1742, Westverlängerung und Sakristei 1883-85

prot. Kirche, Niedergasse 14

nachbarocker Saalbau, 1811

Hauptstraße 7

Dreiseithof; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl Ende 18. Jh.

Hauptstraße 27

Hofanlage, barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hintergasse 1

Fachwerkhaus, Anfang 19. Jh.

Oberhausen**Friedhofstraße**

Brücke, spätbarocke Bogenkonstruktion, bez. 1788

Friedhofstraße 5

Hakenhof; eingeschossiges Fachwerkhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

Obere Hauptstraße 2

Rathaus, klassizistisch-neugotischer Putzbau, Turm, 1875

Obere Hauptstraße 4

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Untere Hauptstraße 24

barockes Fachwerkhaus, Walmdach, bez. 1703

Untere Hauptstraße 29

Dreiseithof, Anfang 19. Jh.; eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1805

Untere Hauptstraße 30

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung**am Friedhof**

Kriegerdenkmal 1914/18, Ritter, 1920er Jahre

B 429, östlich des Ortes

Kilometerstein, Sandsteinkegel, 2. Hälfte 19. Jh.

westlich des Ortes

ehem. Ölmühle, Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, im Kern wohl 18. Jh.

Friedhof

nördlich des Ortes

mehrere Grabmäler des 19. und frühen 20. Jh.: Grabmal Peter Barbey (1836-1863), MECHANIKUS VON HIER, reich reliefierte Stele mit Handwerkerzeichen; Grabmal Auguste Louise Lorch (1881-1895), bez. (...) Sanwald (Bad Bergzabern): Trauernde vor Kreuz über Felssockel; Grabmal Johann Juncker (1801-1860), klassizistische Stele mit Giebeln und Reliefs (u.a. Müllerzeichen); Kriegerdenkmal 1914/18, Ritterfigur, 1920er Jahre

Grabmal J. Juncker Friedhof

klassizistische Stele, um 1860

Oberotterbach**kath. Pfarrkirche St. Georg, Friedhofstraße**

romanisierender Saalbau, 1930, Albert Boßlet, Würzburg

prot. Pfarrkirche, ehem. St. Georg, Unterdorfstraße

Chorturm um 1300, Glockengeschoss und Sakristei 16. Jh., spätgotischer Saal 1537, Umbau 1726

Friedhofstraße

Kruzifix, Sandsteinkreuz auf Tischsockel, bez. 1809

Marktstraße 18

zweiflügeliges barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, mehrere Bauphasen 18. Jh.

Mühlgasse 2

barocke Hofanlage, 18. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach

Mühlgasse 7

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Oberdorfstraße 13

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, 18. Jh.

(bei) Oberdorfstraße 22

Laufbrunnen, Sandstein, 1848

Oberdorfstraße 35

Fachwerkhaus über Hochkeller, im Kern wohl 16./Anfang 17. Jh., Veränderungen 18. Jh. ff.

Oberdorfstraße 60a

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1790

Oberdorfstraße 71

ehem. Heldenmühle, Dreiseitanlage, 17.-19. Jh.; eingeschossiges Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach-Scheune, tlw. Fachwerk

Unterdorfstraße 4

ehem. Schule, klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1829; Ensemblewirkung mit ehem. Lehrerwohnung und prot. Pfarrkirche

Unterdorfstraße 6

ehem. Lehrerwohnhaus; klassizistischer Krüppelwalmdachbau, um 1830

Unterdorfstraße 7

ehem. prot. Pfarrhaus, barocker Walmdachbau, tlw. Fachwerk, 1732

Unterdorfstraße 44

sog. Schläferbrunnen, Pumpbrunnen, Sandsteintrog, wohl 19. Jh.

Weinstraße 6

sog. Schlüssel, ehem. Amtshaus, 2. Hälfte 18. Jh.; eingeschossiger barocker Mansardwalmdachbau, Mansarddach-Scheune, Weingarten

Weinstraße 8

eingeschossiges spätbarockes Wohnhaus über Hochkeller, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdach, bez. 1761

(bei) Weinstraße 27

Sandsteinkegel, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung**K 25, östlich des Ortes**

sog. Heidenbrunnen, Rotsandstein, vor 1650 (mittelalterlich?)

Burgruine Guttenberg

westlich des Ortes

Felsenbur, als Reichsburg M.12.Jh. erwähnt, nach dem Bauernkrieg 1525 Verfall; Oberburg mit Resten des buckelquaderverkleideten Bergfrieds des 13. Jh. Unterburg mit Ringmauerresten und Tor

Grabmal J. Schneider Friedhof, nordöstlich des Ortes

Skulptur auf Piedestal, um 1906

Oberschlettenbach**Ortskern, August-Becker-Straße, Bergstraße, Glimbornstraße, Langwiesenstraße**

Malerisches, geschlossenes Ortsbild des 18.-A.20.Jh. Überwiegend Fachwerk-Wohnhäuser, oft mit sehr gut erhaltenen, offenen Hofanlagen, darunter Einfirstanlagen und Unterstallhäuser. Einer der am besten erhaltenen historischen Ortskerne im Pfälzer Wald

August-Becker-Straße 5

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Bergstraße 4

Gemeindehaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, bez. 1900

Bergstraße 5

Hofanlage; Fachwerk-Wohnhaus, Streckhof; 18. Jh., Unterstallhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1748

Glimbornstraße 2

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl Anfang 18. Jh.

Hauptstraße 6

barocke Hofanlage, 18. Jh.; Wohnhaus, bez. 1841 (Umbau) und Scheune, bez. 1779, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdach

Hauptstraße 8

nachbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Stallteil, Krüppelwalmdach, um 1800

Hauptstraße 9

barockes Fachwerkhaus mit Stallteil, 18. Jh.

Langwiesenstraße

Einfirstanlage, tlw. Fachwerk, Anfang 19. Jh.

Langwiesenstraße 1

barockes Fachwerkhaus über Hochkeller, 18. Jh.

Langwiesenstraße 3

barocke Einfirstanlage, Fachwerk verkleidet, wohl 18. Jh.

Langwiesenstraße 4

Dreiseithof; eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1857

Langwiesenstraße 10

barocke Hofanlage, 18. Jh.; Einfirstanlage, tlw. Fachwerk

Offenbach an der Queich**prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 27**

spätbarockjer Saalbau, bez. 1765

kath. Pfarrkirche St. Josef, Obergasse 33

Ostturm sowie zwei Achsen des barocken Saalbaus, bez. 1753

(an) Böhlweg

Wegekruz, Auf Tischsockel, bez. 1838, Kruzifix, Eisenguss, 1855

Essinger Straße

Kruzifix, barockes Kreuz auf Schweifsockel, 18. Jh.

Essinger Straße 115, 117, Queichmühlen

18.-1. Hälfte 20. Jh.; zwei große Hofanlagen mit wasserbaulichen Anlagen

Friedhofstraße

2. Hälfte 19. Jh., Friedhofskreuz

Friedhofstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Kriegergedächtniskapelle, Pyramidaldachbau, Sandstein, 1930er Jahre

Gaulgasse 29

eingeschossiges nachbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1818

Hauptstraße 2

Wohn- und Geschäftshaus; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1767

Hauptstraße 5

Hofanlage, nachbarockes Fachwerkhaus, bez. 1825, Hoftorpfosten bez. 1836, Fachwerk-Nebengebäude

Hauptstraße 9

nachbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1812

Hauptstraße 12

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, bez. 1760

Hauptstraße 20

barockes Fachwerkhaus, Kniestock, 18. Jh., Umbau 1890

Hauptstraße 34

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Hauptstraße 37

Wohnhaus, barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1776 und 1777; städtebaulich wichtige Ecklage

Hauptstraße 39

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; Torbogen bez. 1747

Hauptstraße 44

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 50

barockes Fachwerk-Wohnhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 58

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 62

ehem. Haus der Armen Schulschwestern, Krüppelwalmdachbau, Treppenturm, 16. Jh., barocker Dachreiter

Niedergasse 11, Gasthaus Defiebre

spätbarocker Vierseithof, um 1780, Krüppelwalmdachscheune bez. 1779

Niedergasse 41

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1770/80

Niedergasse 90

Relief einer Heiligen, wohl Mitte 19. Jh.

Obergasse

nachbarocke Kreuzigungsgruppe, Bildhauer Clausonet, bez. 1804, bei kath. Pfarrkirche st. Joseph

Obergasse 6

Fachwerk-Wohnhaus, eingeschossiges barockes Fachhaus, 18. Jh.

Obergasse 26

spätklassizistisches Wohnhaus, 1875

Obergasse 31

barocker Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1745

Obergasse 34

ehem. kath. Schule (?), spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1780

Gemarkung**K 21, südwestlich des Ortes**

Wegekreuz, barockes Kreuz auf Schweifsockel, 18. Jh.

L 542/K21, südlich des Ortes

Bildstock, spätbarock, bez. 1767

südöstlich des Ortes

Wegekapelle, klassizistischer Pyramidaldachbau mit Portikus, bez. 1837; Barockaltärchen

Pleisweiler-Oberhofen - Oberhofen**Hauptstraße 22**

Dreiseithof; nachbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppel- und Fußwalm, um 1800

Hauptstraße 23

barockes Fachwerkhaus, Anfang 18. Jh.

Hauptstraße 33

barocker Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1740

Hauptstraße 35

Hofanlage, bez. 1741; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./Anfang 18. Jh.

Hauptstraße 37

Hofpforte, bez. 1565 (?), Fachwerk-Wohnhaus

Hauptstraße 56

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern wohl 18. Jh., Haustür bez. 1848

Hauptstraße 58A

Streckhof; eingeschossiges Fachwerkhaus, 18./A.19. Jh.

Hauptstraße 60

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh., massive Erweiterung wohl um 1800

Pleisweiler-Oberhofen - Pleisweiler

kath. Pfarrkirche St. Simon und Judas, Schloßstraße

spätbarocker Saalbau, Rokokoportal, Nischenskulptur, 1775-57, kurpfälzischer Hofbaumeister Franz Wilhelm Rabaliatti, Turm des Vorgängers, 12./13. Jh., Glockengeschoss und Haube bez. 1758

prot. Kirche, Weinstraße 67

barocker Saalbau, bez. 1749

Schäfergasse 1

Dreiseithof; Fachwerkgebäude, tlw. massiv, 18. Jh.; hervorgehobene Eckelage

Schloßstraße

Kreuz als Grabmal N. Reither, 1869; Friedhofskreuz

Schloßstraße 2

ehem. kath. Pfarrhaus, Expositurhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau über Hochkeller, im Kern 1579, 1739 barock überformt

Schloßstraße 21/23

sog. Schloß, ehem. Wasserburg, im Ursprung 15. Jh.; winkelförmiger Walmdachbau, Renaissancefenster, Eckturm, bez. 1605, Hofpforte bez. 1823

Weinstraße 2

ehem. Schule, fünfsachsiger Walmdachbau, im Kern evtl. 16./17. Jh., bez. 1780 (Umbau)

Weinstraße 25

Fachwerkhaus über Hochkeller, bez. 1597

Weinstraße 54

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Weinstraße 61

spätbarocker Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansardwalmdach, bez. 1751

Weinstraße 69

ehem. Schule, eingeschossiger spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1834

Gemarkung

Wappenschmiedstraße

ehem. Wappenschmiede, im Kern 16. Jh.; Fachwerkbau, Walmdach, im wesentlichen 18. Jh., Hammerwerk, ehem. Ölmühle; Krüppelwalmdachbau, bez. 1761 und 1799

Ramberg

kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Hauptstraße

klassizistischer Saalbau, 1832/33, Architekt Flörchinger nach durch Leo v. Klenze überarbeitetem Plan

Burgruine Meistersel (Modeneck)

Im 11. Jh. gegründet. Besitz des Bischofs von Speyer, im 30jährigen Krieg zerstört. Die Hauptburg auf schmaler Felsenbank mit Überresten zweier Palasbauten, wohl 2.H.13. Jh., runder Brunnenschacht, gotische Torreste.

Burgstraße 4

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1736

Hauptstraße 10

ehem. Bürstenfabrik Vogt, Ende 19. Jh.; spätgründerzeitliche Werkhalle, Backstein, mehrteilige Schauffassade

Hauptstraße 18

Marienfigur, barocke Immakulata, 18. Jh.

Hauptstraße 32

ehem. Gemeindehaus, barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Skulpturenische, um 1740

Hauptstraße 34

kath. Pfarrhaus, L-förmiger Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, Heimatstil, 1911/12

Gemarkung

Burgruine Ramburg

Im 12. Jh. wohl als Reichsburg gegründet, Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg; Auf einem Bergkegel am Talende gelegene kleine Anlage auf einem Felsblock, 20 m hohe buckelquaderverkleidete Schildmauer, Ringmauerreste und ein Felsenkeller erhalten.

Modenbacherhof nördlich des Ortes

stattlicher Putzbau, wohl um 1800

Ranschbach

kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Allerheiligen, Kirchgasse

Saalbau unter Walmdach, 1782; spätgotischer ehem. Chorturm, tlw. Fachwerk, 15. Jh.

Kirchgasse

barockes Steinkreuz auf Tischsockel, bez. 1732 und 1817 (erneuert), Steinkruzifix

Weinstraße

Friedhofskreuz, auf klassizistischem Sockel, 1. Hälfte 19. Jh.

Weinstraße / Zum Seligmacher

Wegekruzifix, Kruzifix auf Tischsockel, bez. 1750

Rhodt unter Rietburg

Ortskern, Edesheimer Straße, Herrengasse, Theresienstraße, Weinstraße, Weyherer Straße

Das historische Ortsbild eines vorderpfälzischen Winzerdorfes hat sich in weiten Zügen bewahrt. Die Wohnhäuser, darunter viele mit Fachwerkpartien, meist 18./19.Jh., oft mit Walm- bzw. Krüppelwalmdächern. Zahlreiche Torbögen, besonders 16./A.17.Jh.

prot., ehem. luth. Pfarrkirche, Herrengasse

Pilastergegliederter Saalbau, 1720-22, spätgotischer Westturm, bez. 1481, Trepenturm 1606

Mühlgasse, ehem. Friedhof

jetzt Weingarten, Renaissance-Torbogen bez. 1581 (Engel mit Wappen, ausführliche Inschrift), alte Friedhofsmauer mit gerundeten Deckplatten.

Edesheimer Straße 2

Renaissance-Torbogen, bez. 1601

Edesheimer Straße 4

barocker Walmdachbau, 18. Jh.; Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1745

Edesheimer Straße 11

Renaissance-Torbogen, um 1600

Edesheimer Straße 12

Hofanlage; barocker Mansardwalmdachbau über Hochkeller, 18./Anfang 19. Jh.

Edesheimer Straße 13

Renaissance-Torbogen, bez. 1605

Herrengasse 2

Wohnhaus mit Renaissance-Torbogen, bez. 1596, Umbau 18./Anfang 19. Jh.

Herrengasse 12

eingeschossiges Fachwerkhaus über Hochkeller, tlw. massiv, bez. 1707

Herrengasse 14

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Walmdach; ehem. Dreherei; Wirtschaftsgebäude, bez. 1568

Herrengasse 16

prot. Pfarrhof, spätbarocker Walmdachbau, bez. 1750, Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1751

Herrengasse 26

Renaissance-Hoftorbogen mit Pforte, bez. 1622

Herrengasse 30

schmalbrüstiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 17./18. Jh., Renaissance-Torbogen, bez. 1598

Mühlgasse 3

spätgotischer Torbogen mit Nebenpforte, 16. Jh.

Mühlgasse 4

Renaissance-Torbogen bez. 1600

Theresienstraße 87

ehemaliges Winzerhaus, 1579

Theresienstraße

Gedenktafel, Gusseisen, bez. 1880

Theresienstraße 1

stattlicher klassizistischer Walmdachbau, um 1800, Torbogen bez. 1804

Theresienstraße 4

spätbarocker Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1767

Theresienstraße 5

spätgotischer Torbogen, bez. 1558, Nebenpforte bez. 15(17?? ergänzt)

Theresienstraße 7

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Torbogen bez. 1594

Theresienstraße 10

Torbogen, bez. 1605

Theresienstraße 11

barocker Torbogen, bez. 1750

Theresienstraße 12

Renaissance-Torbogen, bez. 1579

Theresienstraße 13

Renaissance-Torbogen, bez. 1597

Theresienstraße 14

klassizistische Hofanlage, 1. Hälfte 19. Jh.; Walmdachbau

Theresienstraße 16

barocker Torbogen, bez. 1792

Theresienstraße 23/24

Renaissance-Torbogen, bez. 1577

Theresienstraße 25

barocker Inschriftstein, 18. Jh.

Theresienstraße 29

Renaissance-Torbogen, um 1600

Theresienstraße 32/33

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, um 1600

Theresienstraße 43

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1699; Torbogen bez. 1781 (renov.)

Theresienstraße 45

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1618

Theresienstraße 46

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1599

Theresienstraße 51

Wohnhaus, im Kern spätbarocker Walmdachbau, Ende 18. Jh., Umbau bez. 1920

Theresienstraße 53

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, um 1600

Theresienstraße 56

barocker Walmdachbau, tlw. Fachwerk, Torbogen bez. 1764

Theresienstraße 59(57?)

Renaissance-Torbogen, bez. 1614

Theresienstraße 68

Wohnhaus, spätbarocker Walmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.

Theresienstraße 71

barocker Mansarddachbau über Hochkeller, 2. Hälfte 18. Jh., Wohnhaus

Theresienstraße 74

Dreiseithof; eingeschossiger Mansarddachbau über Hochkeller, 18./Anfang 19. Jh., im Kern um 1600, Renaissancetorbogen mit Nebenpforte, um 1600, bez. 1715

Theresienstraße 79

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; Torbogen bez. 1688

Theresienstraße 82

Renaissance-Torbogen, bez. 1591

Theresienstraße 86

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 150(?)

Theresienstraße 88

Torbogen, bez. 1616

Theresienstraße 96

Hofanlage, 18. Jh.; Walmdachbau, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdach-Scheune

Theresienstraße 97

Torbogen, bez. 1560

Theresienstraße 99

Wohnhaus, eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1743

Theresienstraße 104

im wesentlichen barocker Walmdachbau, tlw. Fachwerk; Renaissance-Torbogen, um 1600

Theresienstraße 108

Hakenhof, eingeschossiges Wohnhaus, Torbogen bez. 1561, heutiges Erscheinungsbild 1. Hälfte/Mitte 19. Jh.

Weinstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierter/skulptierter neoklassizistischer Pfeiler, 1920er Jahre, an der prot. Pfarrkirche

Weinstraße 2

klassizistischer Dreiseithof, 1. Hälfte 19. Jh.

Weinstraße 9/11

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Torbogen bez. 1594

Weinstraße 10, Gasthaus Adler

Hofanlage, bez. 1578, 1618 und 1805; Walmdachbau, im wesentlichen klassizistisch; zugehörig großer Saalbau, bez. 1906

Weinstraße 14

Renaissance-Hofpforte, darüber Pininzapfen

Weinstraße 15

Wohnhaus mit Fachwerkgiebeln, im Kern um 1600

Weinstraße 17

skulptierter Renaissance-Torbogen, bez. 1567

Weinstraße 19

Rathaus, Renaissancebau mit Arkaden, bez. 1606 und 1777: Neubau des spätbarocken Obergeschosses, Walmdach

Weinstraße 20

Kelterhaus, barock, bez. 1745

Weinstraße 22

barocker Torbogen, 18. Jh.

Weinstraße 24

Torbogen bez. 1578

Weinstraße 25

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern wohl 17. Jh., Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1661 (?)

Weinstraße 27

Hofanlage; Walmdachbau, bez. 1807

Weinstraße 30

Wohnhaus, Krüppelwalmdachbau, polygonaler Treppenturm mit Fachwerkaufsatz, im Kern 1614, barocke Überformung 18. Jh.; in der Hofmauer ehem. Torbogenschlussstein, bez. 1699

Weinstraße 31

Renaissance-Torbogen, bez. 1582

Weinstraße 32

barocker Mansardwalmdachbau, 18. Jh., Wohnhaus, Torbogen

Weinstraße 44, Durlacher Hof

17./18. Jh.; barocke Anlage mit stattlichem abknickendem Hauptgebäude, Torbogen bez. 1669, Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1616

Weinstraße 46

barocker Torbogen, bez. 1722

Weinstraße 47

Renaissance-Torbogen, bez. 1579

Weinstraße 48

barocke Hofanlage, 18. Jh.; stattlicher Putzbau, Kniestock wohl um 1850

Weinstraße 49

Renaissance-Torbogen, bez. 1619

Weinstraße 53

Hofanlage, 17.-19. Jh.; barocker Mansardwalmdachbau, bez. 1726; eingeschossiges Nebengebäude, Mansarddach, Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1607

Weinstraße 54

barocke Hofanlage; Walmdachbauten, 18. Jh.

Weinstraße 59

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1593

Weinstraße 60

ehem. badischer Amtshof mit alter Kanzlei, 16.-18. Jh.; barocker Walmdachbau, Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1589, langgestrecktes Nebengebäude mit Hochkeller

Weinstraße 64

sog. Villa Harteneck, abgewinkelter gründerzeitlicher Walmdachbau, um 1880

Weinstraße 66

Barocker Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1732

Weinstraße 69

Torbogen, 18. Jh.

Weinstraße 71

Torbogen, Bauinschrift, bez. 1676

Weinstraße 81

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, um 1600

Weinstraße 85

Hofanlage; Walmdachbau, bez. 1818, Stall bez. 1601, Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte bez. 1578

Weinstraße 87

sog. Schlüssel, klassizistische Dreiflügelanlage, Walmdächer, 1780, Architekt Xaver Gavillet; an einem Nebengebäude Wappenstein, bez. 1613

Weyherer Straße 2

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, bez. 1730

Weyherer Straße 3

Renaissance-Torbogen, bez. 1601

Weyherer Straße 6

Hofanlage; Fachwerkhaus verputzt, wohl 17. Jh.; reicher Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1591

Gemarkung**L 512**

Kilometerstein, Sandsteinkegel, 2. Hälfte 19. Jh.

Burgruine Rietburg

westlich des Ortes

Gründung der Herren von Riet A.13.Jh. , 1255 Reichsburg, im Dreißigjährigen Krieg zerstört; trapezförmiger Bering; erhöhte Hauptburg mit mächtiger Buckelquader-Schildmauer, 13. Jh.

Friedhof, Mühlgasse

mehrere Grabmäler des 19. und 20. Jh.: Grabanlage für zehn Jungmädler; Findling sowie zehn Grabsteine, bez. 1937; Grabmal für Elise Steigelmann (1863-1871): Kindergrabmal mit Engelsfigur; Grabmal Eheleute Philipp Jacob Seitz (1822-1893): reich skulptierte gründerzeitliche Ädikula; Grabmal Eva Katharina (1822-1889) und Gutsbesitzer Wilhelm Heinrich Warndsganz (1812-1888): antikische Ädikula mit Urnenaufsatz, Fotomedallions.

Ludwigsturm in der Nähe der Rietburg

1883

Rinntal**Ortskern, Hauptstraße 26-50, 37-49**

Ein- bis zweigeschossige Bebauung des 18.-19.Jh., auf der Nordseite zurückversetzte Traufzeilen, darunter Fachwerkhäuser. In der Mitte Kirche mit Schule.

prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 16

klassizistischer Saalbau, tempelartige Vorhalle 1831-34, Bauschaffner Flörchinger, Landau, nach durch Baukunstausschuss München sowie Leo von Klenze und Daniel Ohlmüller (Fassadenentwurf) überarbeitetem Plan

Hauptstraße 16

prot. Pfarrhaus, spätklassizistischer Walmdachbau, 1838/39

Hauptstraße 28

ehem. Fortshaus?, spätbarocker abgewalmter Mansarddachbau, tlw. Fachwerk, Unterstall/Hochkeller, Ende 18. Jh.

(bei) Hauptstraße 32

Kriegerdenkmal 1914/18, Liegefigur auf Sockel, um 1930

Hauptstraße 32

ehem. Schule, klassizistischer Krüppelwalmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.; Friedenslinde 1870/71

Hauptstraße 36

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1785; zugehörige Schmiede

Hauptstraße 45

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 49, Bahnhofstraße 2

Fachwerk-Doppelwohnhaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, im Kern wohl 18. Jh.

Rohrbach**Simultankirche St. Michael, Hauptstraße**

spätgotischer Rotsandsteinquaderbau, Turm bez. 1459, Chor bez. 1484, Langhaus 1513, Veränderungen 17. Jh.; im Kirchhof Grabsteine, 14./15. Jh.

Bahnhofstraße 3

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Bahnhofstraße 4

Hakenhof, bez. 1790; spätbarockes Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Bahnhofstraße 61

ehem. Bahnhof, stattlicher spätklassizistischer, zwei- bis zweieinhalbgeschossiger Typenbau, 4. Viertel 19. Jh.

(bei) Eisgasse 4

wohl 19. Jh., Ziehbrunnen

Hauptstraße

Steinkruzifix, nachbarockes Steinkruzifix auf Tischsockel, bez. 1803, an der Simultankirche St. Michael

Hauptstraße, Grabmal V. Bossert

Obelisk mit Urnenaufsatz, um 1813, an der Simultankirche St. Michael

Hauptstraße 12

Heimattmuseum, Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1575, wohl im 18. Jh. umgebaut, Fachwerkscheune; Grabsteine, 18. Jh.

Hauptstraße 14

Dreiseithopf; Wohnhaus, Mitte 19. Jh., ebenso massive Fassade des im Kern älteren Fachwerknebengebäudes, barocke Fachwerkscheune, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

(bei) Hauptstraße 44

19. Jh., Stundenstein

Hauptstraße 46

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1688, Stirnwand um 1800 verändert

Hauptstraße 47

Vierseithof; langgestrecktes barockes Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, bez. 1776; Renaissancekartusche, bez. 1593

Hauptstraße 48

ehem. Gasthaus, Vierseithof, langgestreckter nachbarocker Fachwerkbau, Krüppelwalmdach, bez. 1815; ehem. Torbogenschlussstein, bez. 1720 (1726?)

Hintergasse 13

Vierseithof; langgestrecktes nachbarockes Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, bez. 1801

Hintergasse 14

Dreiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1800; Nebengebäude, tlw. Fachwerk, Walmdach; Krüppelwalmdachscheune

Hintergasse 15

barocker Dreiseithof, 18. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Toranlage mit Nebenpforte, bez. 1567

Hintergasse 30

Vierseithof mit Tabakschuppen, um 1900; spätgründerzeitlicher Klinkerbau

Hintergasse 35

stattliches barockes Fachwerkhaus, bez. 1731

Hintergasse 36

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1743, Toranlage mit Nebenpforte, bez. 1787

Hintergasse 41

Hofanlage, eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1813

Insheimer Straße 7

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.; straßenbildprägend

Insheimer Straße 9

Dreiseithof; nachbarockes Fachwerkhaus, Fachwerkscheune

Insheimer Straße 12

Dreiseithof, 18. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv

Insheimer Straße 18, Gasthaus "Zu den drei Mohren"

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, bez. 1696, Fachwerk-OG wohl 18. Jh., Scheune 1734

Mühlgasse 6

ehem. prot. Pfarrhof, einfirstartiges eingeschossiges spätbarockes Pfarrhaus über Hochkeller, bez. 1773, Backhaus

Mühlgasse 7

Hofanlage; eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, über Hochkeller, 18. Jh., Scheune mit klassizistischen Zwillingblendarkaden

Gemarkung**Friedhof, (L 554) nördlich des Ortes**

anonymes Grabmal, Engel mit Baukreuz, Terrakotta, wohl Ende 19. Jh.

Grabmal Ph. L. Antz Friedhof, nördlicher Ortsrand

spätklassizistische Stele, um 1837

Roschbach**kath. Pfarrkirche St. Sebastian, Hauptstraße**

spätgotischer ehem. Chorturm, um 1500; neubarockes Schiff, 1936, Architekten Albert Boßlet und Karl Lochner

Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Todesengel mit Soldat, 1920er Jahre, an der kath. Pfarrkirche St. Sebastian

Hauptstraße

Steinkruzifix auf Tischsockel, bez. 1730, an der kath. Pfarrkirche St. Sebastian

Hauptstraße 9

Vierseithof; stattlicher Walmdachbau, bez. 1732

Hauptstraße 27

Torbogen mit Nebenpforte, wohl 17. Jh.

Hauptstraße 31

ehem. Schule, klassizistischer Walmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.; Reliefstein, bez. 1716

Gemarkung**Friedhof, nördlich des Ortes**

barockes Kruzifix auf Tischsockel, bez. 1837, Friedhofskreuz

Böchinger Straße, östlich des Ortes

Wegekreuz, Sockel wohl Anfang 19. Jh., Nischenkreuz Anfang 20. Jh.

Hinterwingert

Wegekreuz, barockes Kruzifix auf Tischsockel, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Sankt Martin

Ortskern, Am Pfarrgarten, Bergstraße, Edenkobener Straße, Emserstraße, Finsterlandstraße, Friedhofstraße, Haardtgasse, Hintergasse, Hornbrücke, Jahnstraße, Kellereistraße, Kirchstraße, Kreuzweg, Kropsbachweg, Lärchenstraße, Maikammerer Straße, Mühlstraße, Tanzstraße, Totenkopfstraße, Wooggasse

Weitgehend geschlossene historische ein- bis zweigeschossige Bebauung des 16.-19. Jh., im wesentlichen Winzerhöfe mit Torbögen, darunter auch Fachwerk. In der Edenkobener Str. gründerzeitliche Erweiterung.

kath. Pfarrkirche St. Martin, Kirchstraße

12.-19. Jh.; Turmuntergeschosse romanisch, OG und Portal, bez. 1488, spät- bzw. neugotisch; spätbarockes Langhaus, bez. 1779, gotisierend verändert, 1889-92, Architekt Wilhelm Schulte I, Neustadt/H.

Totenkopfstraße / Jahnstraße

Wegekapelle, Mit Vorhalle, wohl 18. Jh.

(bei) Bergstraße 1

Bildstock, bez. 1820

Bergstraße 13

nachbarocker Torbogen, bez. 1807

Bergstraße 23

Schule, spätklassizistischer pilastergegliederter Rotsandsteinquaderbau, bez. 1880; Lehrerwohnung, Krüppelwalmdach, Heimatstil, um 1910

Bergstraße 34

Wohnhaus

Edenkobener Straße 1

winkelförmiges Wohnhaus, im Kern spätes 16. Jh., Umbau 18. und 19. Jh.; am Nebengebäude Renaissance-Torbogen

Edenkobener Straße 3

Renaissance-Torbogen, bez. 1617

Edenkobener Straße 4

Hofanlage, 16.-19. Jh.; eingeschossiges Wohnhaus über Hochkeller, im wesentlichen 18. Jh., Torbogen bez. 1579

Edenkobener Straße 5

ehem. Zehnthof(?), Dreiseithof, Renaissance-Torbogen bez. 1608, Umbau frühes 19. Jh.; Walmdachbau, tlw. Fachwerk

Edenkobener Straße 9

reliefierter ehem. Torbogen-Schlussstein, bez. 1728

Edenkobener Straße 11

barocker Reliefstein, bez. 1740 und 1803

Edenkobener Straße 12

Vierseithof (ehem. Gasthaus); stattlicher Walmdachbau, bez. 1835, Stall 1832, verfüllter Ziehbrunnen, Hofanlage,

Edenkobener Straße 18

Renaissance-Torbogen, um 1600; am Rückgebäude Reste eines zeitgleichen Torbogens

Edenkobener Straße 23

Figurengruppe, skulptierte Nische, 18. Jh. (?)

Edenkobener Straße 45

Weingut, um 1910; eingeschossige Walmdach-Villa über Hochkeller, Heimatstil unter Jugendstileinfluss

Emserstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Hl. Georg, 1920er Jahre

Emserstraße 4

ehem. Adelshof der Schlichterer von Erfenstein, Zweiflügelanlage, bez. 1604, neugotischer Altan, 19. Jh.

Emserstraße 11

Torbogen, bez. 1604 und 1747

Friedhofstraße, Grabmal J. Schäfer

Steinkruzifix, um 1908

Haardtstraße 1

Marienfigur, barocke Immakulata, 18. Jh.

Haardtstraße 5

skulptierter Renaissance-Torbogen, bez. 1597

Haardtstraße 7

barocker Torbogen, bez. 1750

Haardtstraße 8

spätgotischer Torbogen, 16. Jh. (bez. 1833)

Hintergasse 5(7?)

Kellerbogen, bez. 1552

Jahnstraße 3

barock, 18. Jh., Immakulata

Jahnstraße 5

Wegekruzifix, auf Tischsockel, evtl. noch 18. Jh., erneuert 1856, Stifterinschrift 1857

Kellereistraße 1

ehem. Kellerei der Herren von Dalberg, 16.-18. Jh.; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau über Hochkeller, bez. 1536, im wesentlichen 18. Jh.; barocke Nischenskulptur, 18. Jh.; Spolie: Grabstein, bez. 1777; Verbindungsbau, 18. Jh., Scheune, spätes 18. Jh.; Gartenanlage, 1. Hälfte 19. Jh.

Kirchstraße

Figur des hl. Martin, barocke Sandsteinskulptur, bez. 1725, an kath. Pfarrkirche St. Martin

Kirchstraße

Kruzifix, barock, Stein, 2. Hälfte 18. Jh., an der kath. Pfarrkirche St. Martin

Kirchstraße 1

Hofanlage, 16.-18. Jh.; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1789, im Kern älter; skulptierte Ecknische, bez. 1517, rückwärtiger Keller 1573

Kirchstraße 5

barocker Torbogen, bez. 1760

Kirchstraße 9

ehem. kath. Pfarrhaus, 17. Jh.; reicher Fachwerkbau; am Nebengebäude barockes Relief, angeblich 1750

Kirchstraße 15

Hofforte, bez. 1599

Lärchengasse 3

Reliefstein, bez. 1549

Lärchengasse 5

Wohnhaus eines ehem. Adelshofes; eingeschossiges Fachwerkhaus über Hochkeller, im Kern 17. Jh., Umbau Anfang 20. Jh.

Lärchengasse 11

barockes Fachwerkhaus über Hochkeller, bez. 1721; Renaissance-Torbogen, bez. 1674, im 18. Jh. überbaut

Maikammerer Straße 3

barockes Wohnhaus, 18. Jh., überbauter Torbogen, bez. 1879

Maikammerer Straße 5/7

ehem. Schloss der Hund von Saulheim, 4. Viertel 16. Jh.; zwei Renaissance-Wohnbauten, Nr. 7 im 18. Jh. barock überformt; im Hof zwei Treppentürme, bez. 1591 bzw. 1587; Wirtschaftsgebäude mit Kelterhalle auf Steinsäulen

Maikammerer Straße 8

langgestrecktes spätbarockes Wohnhaus über Hochkeller, Ende 18./19. Jh.

Maikammerer Straße 12

ehem. Türsturz (?) mit Beschlagwerk, um 1600

Maikammerer Straße 13

Figur des hl. Antonius, skulptierte Muschelnische, 18. Jh.

Maikammerer Straße 15

Renaissance-Torbogen, bez. 1570

Maikammerer Straße 19

spätbarocker Torbogen, bez. 1774

Maikammerer Straße 25

Toreinfahrt mit originalen Holzflügeln, 1. Hälfte 19. Jh.

Maikammerer Straße 31

Wandnische mit Christusfigur, Wandnische mit Holzskulptur, Spätrenaissance, Anfang 17. Jh.

Mühlstraße 2

barocker Wappenstein, 18. Jh.

Mühlstraße 4

barocke Immakulata, 18. Jh.; barocker Torbogen-Schlussstein, bez. 1792; Reliefstein, bez. 1738

Mühlstraße 23

barockes Wohnhaus über Hochkeller, bez. 1749

Mühlstraße 24

Renaissance-Spolien: Torbogen-Scheitelstein, bez. 1592; Werkstein, um 1600

Mühlstraße 27

ehem. Försterei der Hund von Saulheim, winkelförmiger Barockbau über Hochkeller, tlw. Fachwerk, um 1740, im 19. Jh. Überformt

Tanzstraße 2

spätbarocke Immakulata in Muschelnische, wohl 2. Hälfte 18. Jh.; Torbogen, bez. 1581; Treppenturm, um 1600

Tanzstraße 4, Gasthaus "Zur Krone"

stattlicher barocker Mansardwalmdachbau, skulptierte Ecknische, bez. 1737, im Kern evtl. älter; rückwärtiger Flügel bez. 1733; Granit-Gedenktafel, bez. 1902

Tanzstraße 5

Renaissance-Torbogen, bez. 1601

Tanzstraße 6

barockes Wohnhaus, skulptierte Giebelnische, bez. 1744, Fassade des Anbaus, 19. Jh., Torbogen bez. 1737

Tanzstraße 8

barocker Krüppelwalmdachbau, 18. Jh., Torbogen bez. 1760

Tanzstraße 16

Renaissance-Torbogen, bez. 1613

Tanzstraße 18

Torbogen, bez. 1808; schmiedeeiserner Ausleger, Rokoko

Tanzstraße 20

Wohnhaus, reiches Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1600; Torbogen, bez. 1756

Totenkopfstraße 9

Wohnhaus, zweiflügeliger spätbarocker Krüppelwalmdachbau über Hochkeller, bez. 1762

Totenkopfstraße 14

barocker Torbogen, bez. 1751; Skulptur in Muschelnische, 18. Jh.

Totenkopfstraße 16

Skulptur in Muschelnische, 18. Jh.

Gemarkung**am Forsthaus Heldenstein**

Laufbrunnen, klassizistisch, 1. Hälfte 19. Jh.

am Weg zur Kropsburg

bez. 1865, Bildstock

Heidelberg, südlich der Kropsburg

frühgeschichtlicher Ringwall

nächst der Kropsburg

Kreuzweg; Kreuzigungsgruppe

östlich des Ortes, K 32

Wegekreuz, spätbarockes Kreuz auf Tischsockel, bez. 1764

östlich des Ortes, K 32

Wegekreuz, barockes Kreuz auf Tischsockel, Fünfwundentypus, bez. 1733

Weg zur Kropsburg

Marienfigur, barocke Immakulata auf reliefiertem Sockel, 18. Jh.

König-Ludwig-Brunnen an der Kropsburg

klassizistischer Pfeiler mit Trog, bez. 1862

Kropsburg

südlich des Ortes

Anfang 13. Jh. gegründet, 1689 zerstört; Überreste: Ringmauer mit Schalentürmen; Torbogen (1583); Eckturm (Gartenhaus), die Tür bez. 1612. - Unterburg, 2.H.16.Jh.: Treppenturm, Torbau, Renaissance-Portale, über einem Werksteine bez. 1560, 1584. - Oberburg: Umfassungsmauer, Bergfried mit Buckelquadern.

**Schweigen-Rechtenbach -
Rechtenbach****prot. Pfarrkirche, ehem. St. Maria, Kirchstraße**

spätbarocker Saalbau, 1765-72, tlw. wohl gotische Umfassungsmauern, Westturm gotisch verändert

Friedhofstraße, Friedhof, Friedhofstor

Friedhofstor, aufwändige klassizistische Torpfeiler mit Urnenbekrönung, Reliefs und Spruchinschriften, bez. 1831

Friedhofstraße, Friedhof, Soldatengrabmal

Soldatengrabmal, spätklassizistische Sandsteinstele mit Trophäen-Relief, um 1870

Kirchstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Sandsteinpfeiler auf skulptiertem Sockel, 1920er Jahre

Schulstraße 1

ehem. Schule, klassizistischer Krüppelwalmdachbau, um 1820/30; zugehörig Scheune und Stall

Schulstraße 5

Hofanlage, Dreiseithof, wohl Ende 18. Jh.

Talstraße 20

Hofanlage, 18./Anfang 19. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, Fachwerkscheune

Talstraße 23

Hofanlage, bez. 1804; eingeschossiges Fachwerkhaus über Hochkeller, Krüppel- und Fußwalm

Schweigen-Rechtenbach - Schweigen

prot. Kirche , ehem. Simultankirche St. Eustachius, Hauptstraße

gotischer Chorturm, barocker Saalbau, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße

sog. Napoleonsbrunnen, klassizistischer Laufbrunnen, bez. 1811, an der prot. Kirche

Landrat-Hoffmann-Straße 1

ehem. Zehnthof, reiches eingeschossiges Fachwerkhaus über Hochkeller, bez. 1593

Gemarkung**Deutsche Weinstraße (B 38)**

Deutsches Weintor, stattlicher Walmdachbau, Bruchstein, eingeschossige Walmdach-Nebengebäude, tlw. Fachwerk, später Heimatstil

Deutsche Weinstraße (B 48)

Weintor-Gaststätte, 1936/37 (s. Deutsches Weintor)

Deutsches Weinstraße (B 38), nahe Weintor

Fahnenträger, obeliskartiger Pfeiler, Sandsteinquader, um 1936/37

Friedhof, westlich des Ortes

Kriegerdenkmal 1870, reliefierte historisierende Stele, Soldatengräber, um 1870

nordwestlich des Ortes

sog. Alte Schanze, Ringwall mit Graben

nordwestlich Ortes, auf dem Hasenberg

Schanze, Ringwall mit Graben

Schweighofen

kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Hauptstraße

neugotische Basilika, 1893, Architekt Steller, Hagenau, 1939 zwerstört, wiederhergestellt bis 1947, Architekt Wilhelm Schulte II.

Hauptstraße 5

reicher Rokoko-Bildstock, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 22

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, später Heimatstil, 1942

Hauptstraße 27

nachbarocker Walmdachbau, Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1808

Hauptstraße 29

ehem. Schule, klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1825; im Hof Grenzstein, bez. 1713

Hauptstraße 31

spätbarockes Fachwerk-Wohnhaus, Walmdachbau, 18. Jh.

Gemarkung**L 546**

klassizistisches Wegekrenz auf Tischsockel, 19. Jh.; Napoleonsbank, bez. 1811

L 546, östlich des Ortes

Kilometerstein, Sandsteinkegel, 2. Hälfte 19. Jh.

L 549

bez. 1848, Wegekrenz

südlich des Ortes

bez. 1844, Wegekrenz

Haftelhof K 27, nördlich des Ortes

spätbarocke Dreiflügelanlage, 1775; langgestrecktes Doppelwohnhaus, Mansardwalmdach; Renaissance-Spolien

Siebeldingen

Ortskern, Bismarckstraße, Pfarrgasse, Weinstraße, Queichstraße

Charakteristische Bebauung mit Winzerhöfen des 18.-19. Jh., oft mit Torbögen. Die Wohnhäuser bisweilen mit Fachwerk-OG. Malerische Straßenbilder.

Simultankirche St. Quintin, Weinstraße

Saalbau, bez. 1571, im Kern gotisch, um 1300, mehrfach, zuletzt 1817, verändert

Dagobertstraße, Friedhof

mehrere Denkmäler des 19. und frühen 20. Jh.: Kriegerdenkmal 1914/18, Figur eines am Boden sitzenden nackten Soldaten mit Adler, Unterbau in der Form eines Altarblocks, um 1930; Grabmal für den Gutsbesitzer Heinrich Zoffinger (1824-1896) und Katharina Zoffinger (1827-1909), Pilasterädikula mit Segmentgiebel; Grabmal Karl Wüst (gest. 1868), historistische Stele, bez. G. HONECK, BILDHAUER IN LANDAU; Kruzifix, Gusseisen-Kreuz auf Tischsockel, wohl Mitte 19. Jh.; gründerzeitliche Grabsteine, Ende 19. Jh.

Bismarckstraße 15

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 17./18. Jh.

(zu) Bismarckstraße 33

Rathaus, ehem. Schule, spätbarocker Walmdachbau; zugehörig klassizistischer Walmdachbau, um 1820/30

Mühlweg 2

villenartiges späthistoristisches Wohnhaus, mit Wirtschaftsgebäuden in Klinker Dreiflügelanlage, 1903

Pfarrgasse 2

Wohnhaus, stattlicher Krüppelwalmdachbau, im Kern wohl 16./Anfang 17. Jh.

Pfarrgasse 12

Dreiseithof, im Kern wohl 18. Jh.

Pfarrgasse 26

Dreiseithof, bez. 1731; eingeschossiges barockes Wohnhaus über Hochkeller, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdachscheune, tlw. Fachwerk

Queichstraße 5

barockes Fachwerk-Wohnhaus, tlw. massiv, wohl um 1700

Weinstraße 41

spätbarockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1778

Weinstraße 47

barocker Torbogen, bez. 1788

Weinstraße 54

Weingut, 19.-Anfang 20. Jh.; sechsachsiges Wohnhaus, 1. Hälfte 19. Jh., Erker mit Fachwerkaufbau um 1900, Wohnhaus mit Krüppel- und Fußwalmen, um 1910

Weinstraße 55

barocker Torbogen, 18. Jh.

Weinstraße 63

Schule, gründerzeitlicher Bossenquaderbau, bez. 1889

Weinstraße 69

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, bez. 1728 (1778?), Torbogen bez. 1778

Weinstraße 70

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1588, ein Fenstersturz bez. 1766, traufständige Erweiterung bez. 1776

Weinstraße 74

eingeschossiges barockes Wohnhaus über Hochkeller, bez. 1726

Weinstraße 76

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus über Hochkeller, 17./Anfang 18. Jh.

Weinstraße 78

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, bez. 1728

Weinstraße 102

spätbarocker Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1762

Gemarkung**Heerstraße / Betzgartenweg**

ehem. Kanalbrücke, einbogig, 1875

Geilweilerhof nördlich des Ortes

ehem. Besitz des Klosters Eußerthal

Silz**Hauptstraße**

Steinkreuz, Fünfwundentypus, bez. 1823, an der kath. Kirche

Hauptstraße, Grabmal Pfarrer L. Karbeck

Kruzifix, um 1863, an der kath. Kirche

Hauptstraße 69

Wegekreuz, Fünfwundentypus, bez. 1880

Gemarkung**an der L 493**

Wegekreuz, Fünfwundentypus, bez. 1879

L 493, östlich des Ortes

Wegekreuz, Sandstein, um 1920

L 493, südwestlich des Ortes

Wegekreuz, Fünfwundentypus, bez. 1877

südöstlich des Ortes

Feldkruzifix, bez. 1872

Steinfeld**kath. Pfarrkirche St. Leodegar, Bahnhofstraße**

Westturm, 1. Hälfte 13. Jh., 1900 aufgestockt, spätbarockes Langhaus, 1769, Architekt Johann Leonhard Stahl, Chor und Sakristei 1774-77, Architekt Johann Weißenbach, Weißenburg

L 545

Kilometerstein, Sandsteinkegel, 2. Hälfte 19. Jh.

Alte Landstraße

Wegekreuz, Kreuz auf Tischsockel, bez. 1891 (?)

Alte Landstraße

Herz-Jesu-Figur, um 1900

Obere Hauptstraße 10

spätbarockes Oberlichtportal, Ende 18. Jh.

Obere Hauptstraße 11

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Obere Hauptstraße 16

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, 1733

Obere Hauptstraße 28

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1786

Untere Hauptstraße 32/34

barocker ehem. Dreiseithof, 18. Jh.; zwei eingeschossige Fachwerkhäuser, tlw. massiv

(bei) Untere Hauptstraße 94

Bildstock, bez. 1726 und 1829

Gemarkung

westlich des Ortes

Überreste des Westwall, Höckerlinie von mehreren hundert Metern Länge, Betonblöcke in Form stumpfer Pyramiden.

Friedhof, nördlich des Ortes

Friedhofskreuz, 2. Hälfte 19. Jh.

L 544 / L 546, nordöstlich des Ortes

bez. 1919, Wegekreuz

Redoute

im Bienwald, Nähe L 545

Teil der "Weißenburger Linie", 1704-1706 von Marschall Villars angelegt. Befestigungssystem zwischen Lauterburg und Weißenburg zur Flutung des Lautertals. Ringwall aus Erdwerk, umgeben von einem Wassergraben.

Steinfeld - Kleinsteinfeld**Gemarkung****südwestlich des Ortes**

Kreuzigungsgruppe, nachbarocke Skulpturen, klassizistische Sockel, Rotsandstein, bez. 1814

Venningen**Ortskern, Dalbergstraße 1-17, 2-16, Hauptstraße 1-43, 2-50, Schafstraße 2-6**

Geschlossene historische Bebauung v.a. mit Winzerhöfen des 16.-19.Jh., überwiegend Giebelhäuser (Haken- und Dreiseithöfe), straßenbildprägende Toranlagen, viel Fachwerk.

kath. Pfarrkirche St. Georg, Hauptstraße

romanischer ehem. Chorturm, barocker Saalbau, 1744, Architekt wohl Johann Georg Stahl; Wappen Christoph Möhring, bez. 1750; Missionskreuz, 1882; Eselrückensturz der Kirchhofmauerpforte, Anfang 17. Jh.

K 6, westlich des Ortes

Bildstock, bez. 1744

Dalbergstraße 1

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, hölzerne Toranlage; straßenbildprägende Ecklage gegenüber Rathaus

Dalbergstraße 2

kath. Pfarrhaus, Krüppelwalmdachbau über Hochkeller, bez. 1608, Hausmadonna, Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1610

Dalbergstraße 3

barockes Fachwerkhaus, Krüppel- und Fußwalm, bez. 1759, hölzerne Toranlage

Dalbergstraße 5

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus mit Krüppelwalm, 1. Hälfte 18. Jh., Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1720

Dalbergstraße 7

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppel- und Fußwalm, um 1700

Dalbergstraße 15

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Dalbergstraße 17

ehem. Dalberger Hof, eingeschossiges barockes Wohnhaus über Hochkeller, rustizierter Hoftorbogen, bez. 1711

Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Hl. Georg, 1920er Jahre, an der kath. Pfarrkirche

Hauptstraße 8

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1591

Hauptstraße 10

Immakulata, barocke Figur, Muschelniche, 18. Jh.

Hauptstraße 13

Renaissance-Torbogen, bez. 1574

Hauptstraße 17

Dreiseithof, 17.-18. Jh.; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Renaissance-Torbogen bez. 1611

Hauptstraße 18

Wappenstein, bez. 1580

Hauptstraße 20

Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1712

Hauptstraße 22

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern um 1600

Hauptstraße 27

Rathaus, Walmdachbau, offene Erdgeschosshalle, im Kern 1538, 1777 barock überformt, Kellerbogen bez. 1751, Gurtgesims bez. 1850

Hauptstraße 30

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1708; Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1707

Hauptstraße 31

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern um 1600, wohl im 18. Jh. verändert

Hauptstraße 44

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl Mitte 18. Lh.; Torbogen bez. 1752

Kirchstraße 3

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, um 1800

Mühlstraße 1

spätklassizistisches Wohnhaus, Mitte 19. Jh.

Mühlstraße 10

ehem. Schule; Sandsteinquaderbau, bez. 1903

Schafstraße 11

eingeschossiges barockes Wohnhaus, Fachwerkgiebel, 17. Jh.

Schafstraße 15

ehem. Gasthaus mit Tanzsaal, umgebaut zur ehem. Synagoge, 1868 (seit 1847?); Türsturz mit hebräischer Inschrift

Gemarkung**Friedhof (L 542), nördlich des Ortes**

Friedhofskreuz, Kreuz auf klassizistischem Tischsockel, bez. 1812

K 6, östlich des Ortes

barockes Wegekreuz, Fünfwudentypus, bez. 1912, Sjöckel bez. 1744 und 1812 (renov.); daneben Sandsteinpfosten, bez. 1728

K 6, westlicher Ortsrand

2. Hälfte 19. Jh., Kilometerstein

L 542

Kilometerstein, 2. Hälfte 19. Jh.

L 542, südlich des Ortes

bez. 1721, Bildstock

Grabmal C.J. Herrmann Friedhof, (L 542) nördlich des Ortes

Knabe auf altarförmigem Unterbau, um 1876

Jüdischer Friedhof

nördlich des Ortes

1888 eröffnet, ca. 30 Grabsteine bis in 1930er Jahre

Völkersweiler

kath. Pfarrkirche St. Sylvester, Hauptstraße

neuspätgotischer Saalbau, 1911/12, Architekt Wilhelm Schulte I, Neustadt/H.

Am Volkereck 13

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Friedhofstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, auf Tischsockel, Fünfwudentypus, bez. 1853

Hauptstraße

Steinkreuz, wohl 16. Jh.

Gemarkung

kath. Kapelle Josephshof

1930, Architekt Albert Boßlet

Vorderweidenthal

prot. Pfarrkirche, ehem. St. Gallus, Kirchstraße

Turmuntergeschoße gotisch, um 1300, 1489 verändert, Obergeschoße und neugotisches Langhaus 1865

Gemarkung, L 493, östlich des Ortes

2. Hälfte 19. Jh., Kilometerstein

Lindelbrunnstraße, Friedhof

sieben klassizistische und gründerzeitliche Grabmälern, 2. Hälfte 19./Anfang 20. Jh.

Hauptstraße 31

Fachwerk-Wohnhaus

Hauptstraße 36

Fachwerkbau, eingeschossige nachbarocke Einfirstanlage, tlw. massiv, bez. 1800

Im Entenbruch 2

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1755 und 1797

Lindelbrunnstraße 4

stattliches spätbarockes Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, Ende 18. Jh.

Lindelbrunnstraße 14/16

barockes Fachwerkhaus, bez. 1716

Gemarkung

Burgruine Lindelbrunn

K 10, nordöstlich des Ortes

wohl im 12.Jh. als Reichsburg gegründet, 1525 im Bauernkrieg niedergebrannt, dann verfallen; Überreste, u.a. des Palas, im wesentlichen 2. Viertel 13. Jh.; ungefähr dreieckiger Bering, in den Felsen gehauene Räume

Waldhambach

kath. Pfarrkirche St. Wendelin, Kirchstraße

Chorturm-EG und Langhausosthälfte 14. Jh, 1729 barock überfomt und verlängert, Dachreiter 1770, Sakristei 15. Jh.

Kirchgasse

Kreuzigungsgruppe, barocker Schweifsockel, um 1729, Kruzifix 1846, Assistenzfiguren 1871 und 1873, an der kath. Pfarrkirche St. Wendelin

Kirchgasse

Wegekreuz, Fünfwudentypus, bez. 1886, an der kath. Pfarrkirche St. Wendelin

Gemarkung

B 48, westlich des Ortes

Wegekreuz, Fünfwudentypus, um 1860/70

Waldrohrbach

kath. Kirche St. Ägidius, Hauptstraße

klassizistischer Saalbau, bez. 1828

Friedhofstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, Fünfwudentypus, barock, wohl um 1800

Hauptstraße / Friedhofstraße

Wegekreuz, Fünfwudentypus, wohl um 1860

Kirchstraße

Fünfwudentypus, bez. 1867, an der kath. Kirche

Gemarkung

südwestlich des Ortes

Fünfwudentypus auf Tischsockel, bez. 1852, Wegekreuz

(B 48), östlicher Ortsrand

Kilometerstein, 2. Hälfte 19. Jh.

Walsheim

prot. Pfarrkirche, ehem. St. Peter, Hauptstraße

spätgotischer Turm, bez. 1723, Saalbau, 1810-12

Große Gasse 8

ehem. prot. Pfarrhaus, Fachwerkbau, 17. Jh.

Hauptstraße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierte
Kunststeinstele, 1920er Jahre, an der prot.
Pfarrkirche

Hauptstraße, Grabmal Jakob Müller

Engel, Jugendstil, 1912, Friedhof an der prot.
Pfarrkirche

Hauptstraße, Grabmal S. Schunck

Eichenstumpf, um 1900, auf Friedhof an der
prot. Pfarrkirche

Hauptstraße 4

ehem. prot. Kindergarten, eingeschossiger
Mansarddachbau, Jugendstileinfluss, 1907/08

Hauptstraße 5

prot. Pfarrhof, barocker Krüppelwalmdachbau,
bez. 1793, Walmdachscheune; an der Straße
romanischer Säulenstumpf

Hauptstraße 17

barocker Kellerbogen, bez. 1711, Volutenstein

Hauptstraße 21/23

Renaissance-Torbogen, bez. 1616

(bei) Hauptstraße 22

Brunnen, Sandstein, wohl 19. Jh.

Hauptstraße 46

Renaissance-Torbogen, um 1600

Hauptstraße 50

spätgründerzeitliches Wohn- und
Geschäftshaus, bez. 1903

Hauptstraße 51

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus mit
Kniestock, bez. 1740

Wernersberg**Feldkapelle (Maria- und Nothelferkapelle),
Kapellenstraße**

Walmdachbau mit Vorhalle, 1862

kath. Pfarrkirche St. Philipp und Jakob, Kirchstraße

ehem. Chorturm, im Kern spätgotisch, später
erhöht, Saalbau 1782

Kapellenstraße 2

stattliches barockes Fachwerkhaus mit Stallteil,
Ende 17. Jh.

Kapellenstraße 8

Heimatstil-Baugruppe, Fachwerk, bez. 1926;
eingeschossiger Krüppelwalmdachbau,
Werkstattgebäude

(bei) Kapellenstraße 20

Wegekreuz, Gusseisenkorpus, 2. Hälfte 19. Jh.

Kirchstraße

1. Hälfte 19. Jh., Kreuzigungsgruppe, an der
Kath. Kirche st. Philipp und Jakob

Kirchstraße 20

Streckhof; barockes Wohnhaus, Scheune 19.
Jh.

Maisbachstraße 6

spätgotische Skulpturen im kath. Pfarrhaus, um
1480

Mühlstraße 5

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, bez. 1678
(?)

Neudorfstraße 1

eingeschossige Einfirstanlage, 1. Hälfte 19. Jh.

Nußfeldstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, Gusseisenkorpus, 2. Hälfte 19.
Jh.

(bei) Nußfeldstraße 16

Brunnen, gusseiserne Schwengelpumpe, um
1900

Gemarkung**B 48, östlich des Ortes**

2. Hälfte 19. Jh., Kilometerstein

K 1

Wegekreuz, um 1900

K 1

ehem. Kaisermühle (Wernersberger Mühle)

Straße zwischen Wernersberg und Annweiler

sog. Schwarzes - Wegekreuz, spätes 19. Jh.

südlich des Ortes

Wegekreuz, Auf Tischsockel, bez. 1851

Weyher in der Pfalz**Ortskern, Borgasse 1-13 (ohne 5, 7), 2-6; Joseph-
Mayer-Str. 1-33, 2-20; Kehrstraße. 1-31, 2-12;
Kirchstraße 8-10, 11-19; Oberdorf 1-13, 2-8**

Für die Weinstraße charakteristische
Winzergemeinde mit gut erhaltener
Bausubstanz des 16. bis Beginn des 20. Jh.,
darunter einige dorftypische öffentliche
Gebäude sowie Fachwerkhäuser, zahlreiche
Torbögen.

kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Kirchgasse

Saalbau, frühes 15. Jh., Umbau 1712-16,
Nordportal bez. 1588, Westportal bez. 1712;
auf dem umgebenden Kirchhof
Kriegerdenkmal 1914/18, Sandsteinkreuz,
Metallkorpus, 1920er Jahre;
zwei Grabkreuze, Rotsandstein, bez. 1663 bzw.
1670;
Grabmal Fam. Traiteur, klassizistische Stele mit
Rundbogenblende;

Borgasse 1

Rat- und Schulhaus, herrschaftlicher barocker
Walmdachbau, 18. Jh.

Borgasse 3

barocke Hofanlage, 18. Jh.;
Krüppelwalmdachbauten, tlw. Fachwerk

Borgasse 6

sog. Zahnsches Haus, stattlicher Barockbau,
bez. 1752, neufrühbarocker Volutengiebel und
Zwerchhaus, Ende 19. Jh.

Josef-Meyer-Straße 2

eingeschossiges barockes Wohnhaus,
Fachwerkgiebel, wohl 18. Jh.

Josef-Meyer-Straße 3/5

barockes Wohnhaus, bez. 1716

Josef-Meyer-Straße 3

barockes Wohnhaus, Anfang 18. Jh.;
spiegelbildlich angefügt an Nr. 5

Josef-Meyer-Straße 4

barockes Fachwerk-Wohnhaus,
Krüppelwalmdach, angeblich 1762

Josef-Meyer-Straße 6

Wohnhaus, stattlicher barocker Walm- bzw.
Krüppelwalmdachbau, bez. 1715; Reliefstein,
bez. 171(?)

Josef-Meyer-Straße 20

Figur des Guten Hirten, Skulptur, um 1750

(bei) Josef-Meyer-Straße 20

Bildstock, barock, 17./18. Jh.

Josef-Meyer-Straße 25

ehem. Rathaus, bez. 1608, 18. Jh. barock
überformt; Walmdachbau, Arkadenhalle,
Nischenskulptur, polygonlaer Treppenturm

Josef-Meyer-Straße 27

ehem. Duras'scher Hof(?),
Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, im Kern
wohl frühes 17. Jh., 18. und 19. Jh. überformt;
barocker Torbau, Walmdach, bez. 1756

(bei) Josef-Meyer-Straße 33

Wegekreuz auf Tischsockel, barock, bez. 1728

Kehrgasse 5A

eingeschossiges barockes Wohnhaus, um
1800, Eckquader bez. 1570

Kehrgasse 5

Wandnische mit Pietà, spätgotische Nische,
Pietà, 16. Jh.

(bei) Kehrgasse 6

Grenzstein, um 1800

(bei) Kehrgasse 10

Wegekreuz, barock, auf Tischsockel, bez. 1701

Kehrgasse 13

Renaissance-Torbogen, bez. 1596

Kirchgasse 8, Luisenstift

lisenengegliederter Sandsteinbau,
barockisierender Jugendstil, bez. 1909

Kirchgasse 10

ehem. Frühmeißhaus, spätbarocker
Krüppelwalmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.

Kirchstraße, ehem. Wachthaus

im Zuge der Kirchhofmauer, ehem. Wachthaus
mit Arrestzelle; barocker Walmdachbau, 18. Jh.

Kirchstraße 19

Gasthaus; spätbarocker Walmdachbau, bez.
1797

Oberdorf 5

eingeschossiges Wohnhaus, Fachwerkgiebel,
bez. 1600 und 1739

Oberdorf 8

stattlicher barocker Walmdachbau, 18. Jh.

Oberdorf 36

Spolie mit Wappenschild, bez. 1599

Oberdorf 59

Villa, Landhausstil, 1903/04

Spring

Wegekreuz, barock, 18. Jh., Metallkorpus 19. Jh.

Gemarkung**(L 506), südwestlich des Ortes**

Bildstock, barocker Bildstock, bez. 1756

Mariengrotte südwestlich des Ortes

Mariengrotte um 1904

Herrengarten

sog. "Weiße Muttergottes", "Weißes Bild".
barocke Immakulata, bez. 1749



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44
55116 Mainz

denkmalinformation@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de